

1. INFOMAIL für das Schuljahr – 2023/24 September 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Nach einer Reise mit vielen Eindrücken und Erinnerungen im Kopf wieder daheim anzukommen, fühlt sich gut an. Diese Erfahrung haben wohl die meisten von Euch auch in diesen Sommerferien machen dürfen. Für mich ist das Zurückkommen nach über 22 Jahren in Treviso bzw. Feldthurns wie ein solches Heimkommen nach einer langen Reise an. Meine vielfältigen Erfahrungen bringe ich im Gepäck in meine Tiroler Heimat mit und hoffe, diese gewinnbringend als Schulamtsleiterin einbringen zu können.

Die Gebrüder Grimm definieren 1877 im Deutschen Wörterbuch den Begriff Heimat unter anderem als Geburts- und dauerhaften Wohnort. Im Anschluss an einen Lehrausgang in das Haus der Solidarität in Brixen, wo viele Menschen in schwierigen Lebenslagen Geborgenheit finden, hat eine Schülerin den Begriff so definiert: "Heimat ist dort, wo man die Namen der Menschen am Friedhof kennt." Mein dauerhafter Wohnort fällt nun ganz im Sinne der Gebrüder Grimm wieder mit dem Geburtsort zusammen, in Mieders nur wenige Minuten von der Kirche und dem Friedhof entfernt, wo ich die Namen und Geschichten von fast allen kenne. Die Namenslisten, die ich bis jetzt im Schulamt gesehen habe, sind für mich noch fremd. Ich freue mich auf die Begegnung mit Euch, damit aus den Zeilen lebendige Geschichten und Gesichter werden.

Ein Stück Heimat ist mir über all die Jahre auch meine Schule im Sinne eines stabilen und sicheren Beziehungsraumes geworden. Eine Studie von Prof. Matthias Huber zeigt die zentrale Rolle von Geborgenheit für Unterricht und Schule für den Lernerfolg auf. In diesem Sinne wünsche ich Euch, dass ihr bald wieder im Schulalltag heimisch seid und euer Unterricht so für die Schüler:innen zu einem Ort der Geborgenheit und des offenen Austauschs wird. Allen Neueinsteiger:innen und Lehrpersonen, die die Schule wechseln, wünsche ich eine gute Aufnahme an der neuen Schule!

Ihre/Eure



Unabhängig vom Wohnort -
beheimatet und geborgen im Glauben

Übersicht:

Schulamt	Personelle Veränderungen im Schulamt Ausschreibung von offenen Stellen Terminreminder BG-Wahl APS Interkultureller Jahresplaner Zeit für Religion 3 – Handbuch für Lehrerinnen und Lehrer Bewerbung des Regenbogens Materialsammlung der ksoe
RU und Recht	Rechtliches zu Schulbeginn
Medienstelle	Neue ORF-Medien
Schulpastoral	Startgottesdienst Impuls der Zeit
KPH / IRPB	Herbsttagung Fortbildungsprogramm des IRPB Personalia
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	Erlebnisausstellung: Altenseelsorge Lehrgang „Respektvoll zu Gast bei den heimischen Wildtieren“ Welthaus: Angebote für Schulen Erstkommunion

Personelle Veränderungen im Schulamt

Jutta Manhartsberger

Liebe Religionslehrerinnen und Religionslehrer in den Volksschulen,

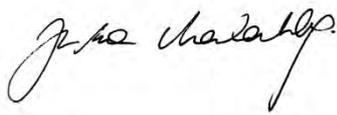
Ich darf euch alle im neuen Schuljahr begrüßen und euch alles Gute und Gottes Segen dafür wünschen.

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ (Hermann Hesse) – nach diesem Motto beginne auch ich meine neue Aufgabe hier im Schulamt.

Ich bin dankbar für so viele inspirierte, achtsame Menschen, die sich der Seelsorge der Kinder widmen. Neben der Freude an dieser Arbeit in der Schule, beinhaltet das natürlich auch Verantwortung. Vertrauen, gegenseitige Unterstützung und Reflexion werden unsere Begleiter sein. Für viele Kinder sind die Religionsstunden immens wichtig, zur Stärkung ihres Glaubens und ihres Seins – sozial, emotional, personal. Uns wünsche ich viel Freude und Zuversicht bei dieser täglichen Beziehungsarbeit.

Ich freue mich auf persönliche Begegnungen mit euch in den Jahreskonferenzen, bei Schulbesuchen, etc.

Mit herzlichen Grüßen,



Ausschreibung von offenen Stellen für das SJ 2023/24

04 Wochenstunden an der VS St. Nikolaus, Innsbruck

11 Wochenstunden an der VS Sieglanger

08 Wochenstunden an der VS Fügen

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Fachinspektorin Jutta Manhartsberger: jutta.manhartsberger@bildung-tirol.gv.at

Terminreminder AHS und BMHS-Bereich

- Fachkoordinator:innen-Treffen der AHS und der BMHS am 09.10.2023, 12:45-14:45 Uhr in St. Michael
- KPH-Tagung mit Mirjam Schambeck vom 09.10.2023 15:30 Uhr bis 10.10.2023 15:00 Uhr
- ARGE-Tagung aller Religionslehrer:innen im AHS und BMHS-Bereich am Abend des 09.10.2023

https://www.kph-es.at/fileadmin/user_upload/IRPB_Innsbruck/2023_BP_IBK_gesamt_Web.pdf

Terminreminder Neue Lehrpersonen

- Neu in Religion 1 am 06.10.2023, 15:00-18:15 Uhr im Seminarraum 1, Bischöfliches Schulamt
- Angewandtes Schulrecht für Religionslehrpersonen am 12.10.2023, 17:00-18:30 Uhr, Online

BG-Wahl APS

Die Wahlkommission gibt das Ergebnis der BG-Wahl von Juni 2023 bekannt.

Am 19.06.2023 fand die Wahl des Vorstandes der Berufsgemeinschaftsvertretung der Religionslehrer:innen an den allgemeinbildenden Pflichtschulen statt. Die Wahlbeteiligung bei der Hauptwahl lag bei 26,15 %.



Nach Auszählung der Stimmzettel setzt sich die Berufsgemeinschaftsvertretung aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

Dipl.-Päd. Vincenz Krulis
Sabrina Messner, BEd BEd

Patricia Leitinger, BEd
Ingrid Spielmann, BEd

Martin Lechleitner, BEd MA
Karoline Neuner, BEd

Wir möchten Ihnen schon für Ihre wertvolle Arbeit danken und wünschen den neuen Vertreter:innen alles Gute für die wichtige Tätigkeit.

Ein aufrichtiger Dank den Kolleginnen und Kollegen, die bis jetzt die BG stellten, und der kommenden BG alles Gute. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. Unser Dank gilt auch der Wahlkommission, die diese Wahl übernommen und damit für eine wirklich demokratische Wahl gesorgt hat.

Interkultureller Jahresplaner 2023/24

Wir möchten Sie informieren, dass der interkulturelle Jahresplaner für das Schuljahr 2023/2024 wieder zur Verfügung steht. Der Planer kann kostenlos unter Tel. 0512/2230-4383 (vormittags) oder per E-Mail: info-tirol@familie.at angefordert werden.



Bitte bei der Bestellung folgendes beachten: Name und Adresse der Schule, Kontaktperson, Zustelladresse; bei Verwendung in mehreren Schulen, bitte diese bekannt geben.

Die Direktionen erhalten etwa zeitgleich die Information über die Bestellmöglichkeit des interkulturellen Jahresplaners.

Es würde uns freuen, wenn der kostenlose Jahresplaner auch in Ihren Klassen seinen Platz als „Klassenkalender“ findet. Das Kalendarium bietet genügend Platz für schulbezogene Einträge wie Schularbeiten, autonome Tage, Projekte oder auch für das Eintragen von Namenstagen und/oder Geburtstagen von SchülerInnen etc. Darüber hinaus bietet der Planer einen guten Anlass, Fest- und Feiertage verschiedener Religionsgemeinschaften wahrzunehmen und etwas über deren Bedeutung und Inhalt zu erfahren. Möglicherweise kann der Jahresplaner in den Unterricht eingebaut werden.

Dieser Link führt Sie zur PDF-Datei des Jahresplaners 2023/24:

<https://www.familie.at/site/tirol/angebote/produkte/interkulturellerjahrespla>

Zeit für Religion 3 – Handbuch für Lehrerinnen und Lehrer

"Zeit für Religion 3" ist ein zeitgemäßes, didaktisch einfach zu handhabendes und optisch ansprechendes Lehrwerk für den katholischen Religionsunterricht in der 7. Schulstufe. Das Handbuch bildet mit dem Lehrbuch und dem DigiPool eine Einheit und ist auf diese abgestimmt. Das neue Handbuch umfasst 160 Seiten und stellt inhaltlich und didaktisch eine qualitätsvolle Ergänzung zum Schulbuch dar und kann über den Styria-Verlag erworben werden.

<https://www.styriabooks.at/info/blogs/zeit-fuer-religion-3-blick-ins-handbuch>



Eine Einleitung, ein Musterjahresplan und ein sogenannter "Spaziergang durch das Buch" bilden den Einstieg in das Handbuch. Zu jedem Kapitel gibt es einleitende Informationen: Lehrplanbezug, Erläuterungen zum Kapitelaufbau, Bildbeschreibungen, Betrachtung der Kompetenzen mit den Kompetenzdimensionen. Es folgen Hintergrundinformationen zum Inhalt jeder Doppelseite des Lehrbuchs und ein didaktischer Dreischritt mit einer Vielzahl von Anregungen zum Einstieg, zur Bearbeitung und zur Vertiefung. Die Berücksichtigung des Kirchenjahres ist ein wesentlicher Orientierungspunkt bei der Gestaltung des Unterrichts. Darüber hinaus gibt es ausgearbeitete Vorschläge für Gottesdienste, die auf die Inhalte des Buches abgestimmt sind. Die Inhalte werden differenziert und kreativ umgesetzt und durch Materialien und Methoden ergänzt.

Ein Auszug aus dem Handbuch ist auf der Homepage von Zeit für Religion als Flipbook verfügbar:

<https://www.zeitfuerreligion.at/blog/>

Weiters gibt es auch einen für Schüler:innen und Lehrer:innen als kostenlosen Service den frei zugänglichen DigiPool, der ständig aktualisiert wird und konkret auf die Inhalte der jeweiligen Bücher abgestimmt ist: <https://www.zeitfuerreligion.at/>

Bewerbung des Regenbogens

Die katholische Kinderzeitschrift Regenbogen ist eine Abteilung des Bischöflichen Seelsorgeamtes der Diözese Gurk, die die mediale Verkündung des Glaubens im umfassenden Sinn an Kinder von 5 bis 12 Jahren zum Ziel hat.



Es werden Medien bereitgestellt, die Religionslehrer:innen, pastorale Mitarbeiter:innen und Eltern in der religiösen und ethischen Erziehung der Kinder unterstützen.

Unter diesem Link finden Sie Informationen zum Regenbogen – Starterpaket:

<https://tiroler-cloud.info4u.at/index.php/s/XJ8F8Lx3ObAZyEm>

Hier finden Sie weitere Informationen zur Regenbogen-Website, dem Regenbogen-Shop sowie Unterrichtsmittel eigener Wahl: <https://tiroler-cloud.info4u.at/index.php/s/Se4OAMqaE4QKSwk>

Materialsammlung der ksoe „Was ist gute Arbeit“

Die Katholische Sozialakademie Österreichs stellt eine neue Materialsammlung zum Thema „Was ist gute Arbeit?“ zur Verfügung. Sie besteht unter anderem aus Podcast-Gesprächen mit ExpertInnen, Blogbeiträgen und Publikationen zu Themen wie Care-Arbeit, Freiwilligenarbeit, 4-Tage-Woche etc.

ksoe

Die Materialsammlung finden Sie auf der Website der ksoe und ist für den Unterricht ab der Sekundarstufe II geeignet. <https://www.ksoe.at/dialog/themenschwerpunkt-gute-arbeit>

Rechtliches zu Schulbeginn

Teilnahme am Religionsunterricht:

Schüler:innen können einer **gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft** oder einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft angehören. Sonst gelten sie als Personen ohne religiöses Bekenntnis („o.B.“). Schüler:innen, die einer gesetzlich anerkannten Kirche/Religionsgesellschaft angehören, dürfen **nur am Unterricht der eigenen gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft** teilnehmen, für sie ist Religion ein **Pflichtfach**. Diese Schüler:innen dürfen am Religionsunterricht einer anderen Kirche/Religionsgesellschaft **nicht** teilnehmen, auch nicht im Rahmen eines Freigegegenstandes.



Organisation/Stundenausmaß/Gruppenbildung:

Der Religionsunterricht wird prinzipiell klassenweise organisiert. Eine Religionsunterrichtsgruppe kann gebildet werden, wenn am Religionsunterricht weniger als die Hälfte der Schüler:innen einer Klasse teilnehmen und die Gruppenbildung von der katholischen Kirche als religionspädagogisch vertretbar beurteilt wird (Bischöfliches Schulamt – Fachinspektor:innen). Für die Berechnung von Religionsunterrichtsgruppen sind **sämtliche Schüler:innen** heranzuziehen, unabhängig von ihrem Bekenntnis sowie davon, ob sie den Religionsunterricht als Pflichtgegenstand oder als Freigegegenstand besuchen.

Anmeldung zum Freigegegenstand:

Schüler:innen, die einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft angehören, sowie Schüler:innen ohne Bekenntnis können am katholischen Religionsunterricht als Freigegegenstand teilnehmen. Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder per Mail bei der Schulleitung, welche die unterrichtende Religionslehrperson informiert und deren Zustimmung einholt. Eine Abmeldung vom Freigegegenstand während des Schuljahres ist nicht zulässig. Der Unterricht wird benotet, diese Schüler:innen zählen für Stundenausmaß/Gruppenbildung und erhalten ein Schulbuch.

Abmeldung:

Die gesetzlichen Vertreter:innen oder ab 14 die Schüler:innen selbst können sich **während der ersten fünf Kalendertage des Schuljahres** vom Religionsunterricht **schriftlich oder per Mail bei der Schulleitung** abmelden. Darüber wird die Religionslehrperson von der Schulleitung ohne Verzug informiert. Die Abmeldung gilt **für ein Schuljahr**. Der Widerruf der Abmeldung ist jederzeit zulässig (außer bei verpflichtendem Ethikunterricht).

Den Religionslehrpersonen ist innerhalb der Abmeldefrist die Möglichkeit zu geben, in den zugeteilten Klassen, zumindest jedoch in den ersten Klassen bzw. ersten Jahrgängen sowie in den fünften Klassen der AHS Religionsunterricht zu halten, bei welchem die Schüler:innen mit katholischem Bekenntnis anwesend sind. **Jede Beeinflussung** der Entscheidung der Schüler:innen bzw. deren Erziehungsberechtigten ist im Hinblick auf die Glaubens- und Gewissensfreiheit zu **unterlassen**.

Reduktion der Wochenstundenanzahl:

Der Religionsunterricht darf nur auf eine Stunde reduziert werden, wenn am Religionsunterricht in einer **Klasse**

- weniger als 10 Schüler:innen teilnehmen und
- diese (weniger als 10) Schüler:innen zugleich weniger als die Hälfte der Schüler:innen dieser Klasse sind

oder

- wenn am Religionsunterricht in einer Religionsunterrichts**gruppe** weniger als 10 Schüler:innen teilnehmen und
- diese (weniger als 10) Schüler:innen in ihren Klassen jeweils weniger als die Hälfte der Schüler:innen jeder einzelnen Klasse sind.

Verpflichtender Ethikunterricht an mittleren und höheren Schulen ab der 9. Schulstufe (außer Polytechnische Schulen und Berufsschulen):

Wenn sich Schüler:innen, die einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgemeinschaft angehören, innerhalb der ersten fünf Kalendertage des Schuljahres abmelden, müssen sie verpflichtend den Ethikunterricht besuchen. Wenn Schüler:innen ohne religiöses Bekenntnis oder jene, die einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft angehören, nicht am konfessionellen Religionsunterricht als Freifach teilnehmen, müssen sie verpflichtend den Ethikunterricht besuchen.

Stundenplan:

Da Religion der einzige Pflichtgegenstand mit Abmeldemöglichkeit ist, bewirkt eine ungünstige Platzierung des Religionsunterrichtes im Stundenplan (Randstunden) eine Benachteiligung gegenüber allen anderen Pflichtgegenständen, wodurch die Erfüllung des gesetzlichen Erziehungs- und Bildungsauftrages erschwert wird. Die Schulleitungen werden um Berücksichtigung bei der Stundenplanerstellung ersucht.

Abtretung:

*Wenn eine Kirche/Religionsgesellschaft keinen Religionsunterricht in einer zumutbaren Entfernung anbieten kann, besteht in Einzelfällen die Möglichkeit einer sogenannten „**Abtretungsvereinbarung**“: Die beteiligten Kirchen/Religionsgesellschaften erklären, dass es sich beim jeweiligen Religionsunterricht um den eigenen Religionsunterricht handelt, einschließlich der Notengebung. Eine solche Abtretung muss von den Vertreter:innen der beiden beteiligten Kirchen/Religionsgesellschaften vereinbart und unterschrieben werden. Dies kann bei fehlendem Angebot an Religionsunterricht **von der Schulleitung initiiert** werden. Bitte dazu Kontakt mit den Fachinspektor:innen aufnehmen.*

Neue ORF-Medien(-liste)

35+1 neue Medien haben in unseren Online-Bestand gefunden und wollen von Ihnen erkundet werden. Eine bunte Mischung an ORF-Beiträgen der Formate kreuz&quer, Orientierung und Am Schauplatz des vergangenen Jahres.



Wenn Sie einen ORF-Beitrag finden, welcher für den RU relevant ist, freuen wir uns über Ihre Anregung. Einfach bei uns diesbezüglich melden. Nun aber einen guten Schulstart und bis bald, Ihre AVMi

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-ORF-Neuheiten-23-09>

SCHULPASTORAL

Startgottesdienst

Auf unserer Homepage gibt es zahlreiche Anregungen und fertige Gottesdienstabläufe für den Schuljahresbeginn und andere Anlässe. Dabei sind auch interreligiöse Anregungen und Gebete. Viel Spaß beim Tüfteln und Ausprobieren.



<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Schulamt/Schulpastoral/Miteinander-Feiern/Ideen-fuer-Schulgottesdienste/Schulbeginn2>

Impuls der Zeit – Gesegnet ins neue Schuljahr

Eine kurze Impulsgeschichte, in der es auf jeden, sei er auch noch so klein, ankommt. Dazu ein Segensgebet und eine Bastelanleitung für ein kreatives Klassenkreuz. Schönen, gesegneten Start ins Schuljahr!



<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Schulamt/Schulpastoral/Impuls-der-Zeit>

Herbsttagung der Religionslehrer:innen – Zur inneren Freiheit finden mit Dr. Christian M. Rutishauser SJ

Freitag, 08.09.2023 | 09:00 bis 14:00 Uhr | Aula, Schulen in der Kettenbrücke, Falkstraße 28, 6020 Innsbruck

Religionslehrer:innen erfahren häufig, dass sie im Unterricht nicht nur als Wissensvermittler:innen, sondern auch als (religiöse) Person wahrgenommen, angefragt und gefordert sind. Spirituelle Persönlichkeitsbildung ist ein Weg, den der Glaube anbietet, um sich frei und authentisch, schöpferisch und geistreich in Lehrprozesse einzubringen. Gelingt der innere spirituelle Weg zur Freiheit, durchstrahlt seine Kraft ein jedes Tun.

Im Laufe der Tagung werden auch alle, die im ersten Dienstjahr Religionsunterricht erteilen werden, vorgestellt und ganz herzlich begrüßt.

Hier geht's direkt zur Anmeldung:

<https://www.ph-online.ac.at/kph-es/ee/ui/ca2/app/desktop/#/slc.tm.cp/student/courses/170724>



Reminder für das Fort- und Weiterbildungsprogramm

Bitte bis zum 30. September 2023 über ph-online anmelden.

Zur Anmeldung kommt man ganz leicht, wenn man im digitalen Fortbildungsprogramm auf die entsprechende Fortbildungsnummer klickt.

https://www.kph-es.at/fileadmin/user_upload/IRPB_Innsbruck/2023_BP_IBK_gesamt_Web.pdf



Personalia

Ab 1. September dürfen wir am IRPB unsere neue Mitarbeiterin Mag. Angelika Hummel ganz herzlich begrüßen! Angelika ist für viele Religionslehrpersonen kein unbekanntes Gesicht. Sie wird sowohl für die Planung der Fortbildungen der Sekundarstufe als auch in der Lehre in Stams tätig sein.

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

Erlebnisausstellung: Menschen in Alter und Gebrechlichkeit begegnen

Die Altenseelsorge der Diözese Innsbruck organisiert eine Erlebnisausstellung zum Thema „Menschen in Alter und Gebrechlichkeit begegnen“.

Es wird eine Reise ins Alter geben, Einblicke in die Seelsorge bei Menschen in Alten- und Pflegeheim sowie das Erleben von Gemeinschaft und Freude durch Spiele.



Wann? Montag, 18.09. bis Freitag, 22.09.2023, von jeweils 09:00-16:00 Uhr

Wo? Diözesanhaus/Aula, Riedgasse 9, Innsbruck-Hötting

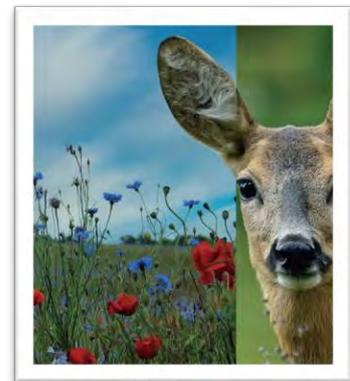
Um verlässliche Voranmeldung wird bis 13.09.2023 gebeten.

Ansprechperson: Rudolf Wiesmann, +43 676 8730-4315, rudolf.wiesmann@dibk.at

Die offizielle Einladung finden Sie hier: <https://tiroler-cloud.info4u.at/index.php/s/F8BRDVP4LcrgHr2>

Lehrgang „Respektvoll zu Gast bei den heimischen Wildtieren“ – Interdisziplinärer Lehrgang von November 2023 – Oktober 2024

In der Kultur-Naturlandschaft Tirols lebt eine Vielfalt an heimischen Wildtieren. Auch ohne Bär, Goldschakal, Luchs oder Wolf, die sich wieder anzusiedeln versuchen, gibt es kontroverse Debatten um das Vorkommen bestimmter Wildtiere. Der Lehrgang „Respektvoll zu Gast bei den heimischen Wildtieren“ bietet den Teilnehmenden die Chance, unsere Mitgeschöpfe einerseits im Jahresablauf zu „begleiten“ und v.a. Gämse, Steinbock, Reh und Rothirsch sowie Raufußhühner besser kennenzulernen und andererseits kompetente(re)s Eintreten für sie zu schulen.



Details finden Sie im Folder: <https://tiroler-cloud.info4u.at/index.php/s/v3so8z10s6dzRtr>

Lehrgangsinfo und Anmeldung unter:

<https://hdb.dibk.at/de/Termine/Lehrgang-2023-24-Respektvoll-zu-Gast-bei-den-heimischen-Wildtieren>

Welthaus: Angebote für Schulen 2023-24

Welthaus Innsbruck zeigt globale Zusammenhänge auf, sensibilisiert für Ungerechtigkeiten und ermächtigt zu solidarischem Engagement. Das vielseitige Bildungsangebot aus dem Welthaus-Netzwerk baut auf dem Konzept des "Globalen Lernens" auf und zielt darauf ab, Schüler:innen in Tirol zu motivieren und befähigen, zu einer gerechten, nachhaltigen und friedlichen weltweiten Entwicklung beizutragen.

Von Workshops über Escape Games oder Rätsel-Rallyes bis (weihnachtlichen) Schulaktionen - unter den **neuen Angeboten für Schulen** ist für jede Jahreszeit und Schulstufe ein passendes Format dabei!

<https://tiroler-cloud.info4u.at/index.php/s/50vPpzo7YWkIUgb>

Abteilung Erwachsene und Familien: Erstkommunion

Für Familien nach der Erstkommunion:

26.10.2023, 10:00-17:00 Uhr: Gestärkt mit Jesus weitergehen, ein Tag für Familien nach der Erstkommunion. (Heuer neu, um dem Rechnung zu tragen, dass es auch nach der Erstkommunion noch etwas gibt)

<https://www.dibk.at/Glaube-Feiern/Erstkommunion/Veranstaltungen-rund-um-die-Erstkommunion/Gestaerkt-mit-Jesus-weitergehen>



Für Erstkommunionverantwortliche bzw. Religionslehrer:innen

25.10.2023, 08:30-10:00 Uhr: Taufe rund um die Erstkommunion – wie macht ihr das?

<https://www.dibk.at/Glaube-Feiern/Erstkommunion/Veranstaltungen-rund-um-die-Erstkommunion/Webinar-Taufe-rund-um-die-Erstkommunion>

09.11.2023, 16:00-19:00 Uhr: Der rote Faden, mit dem Wort Gottes die Erstkommunionvorbereitung planen

<https://www.dibk.at/Glaube-Feiern/Erstkommunion/Veranstaltungen-rund-um-die-Erstkommunion/Der-rote-Faden>

Außerdem haben wir heuer ein „Erstkommunionpaket“ mit vielen neuen Materialien zusammengestellt, für die wir „Testpfarren“ suchen, die diese ausprobieren und uns Rückmeldungen geben. Dafür erhalten sie die Materialien kostenlos. Gerne können Sie diese bei der Abteilung Erwachsene und Familien bestellen: www.dibk.at/erstkommunionpaket

Mit 11 Seiten ist das erste Infomail ein sehr langes geworden. Angesichts der Vielzahl an Informationen ist es notwendig, Prioritäten zu setzen und das Wichtige auszuwählen. Maria hat an der Pinnwand im Büro eine wunderbare Prioritäten-Liste von Pater Franz Jalics hängen gelassen:

1. Schlaf, 2. Bewegung, 3. Gebet, 4. Zeit für Mitmenschen und an 5. und letzter Stelle die Arbeit.

Mit dem Wunsch an euch (und auch an mich selbst ...), gerade im terminreichen Herbst immer wieder das richtige Maß zu finden, wünsche ich allen einen guten Start ins neue Schuljahr!

Ihre und Eure

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

2. INFOMAIL für das Schuljahr – 2023/24 Oktober 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ein verregener Sonntag Ende September. Die Großfamilie trifft sich bei der Segnungsfeier für Ehejubilare, zu der auch meine Eltern eingeladen sind. Spontan laden wir zum gemeinsamen Mittagessen bei uns daheim in der Hoffnung, dass es für alle reichen wird: Kartoffeln sind im Keller, Faschiertes im Kühlschrank, vom Gemüsetopf ist noch ein guter Rest vom Vortag da, Wein ist genügend vorrätig. Los geht die improvisierte Menügestaltung, am Ende schmeckt das Mittagessen allen wunderbar. Dann klopft es an der Tür und die Nachbarin bringt zum Wohnungseinstand frische Brownies als Willkommensgruß. Alle erfreuen sich am Süßen, für alle ist gesorgt.

In Tabgha fragt Jesus die Jünger: "Wie viele Brote habt ihr?". Ich werde derzeit oft gefragt, ob wir genügend Lehrpersonen haben. Über vierzig Kolleg:innen steigen heuer neu in den Beruf ein und vor allem euer langjährige, engagierte Einsatz ermöglicht den Religionsunterricht flächendeckend. Auch wenn vereinzelt keine voll ausgebildeten Religionspädagog:innen eingesetzt sind und eine Lösung improvisiert scheint, sollten wir den Blick darauf behalten, was da ist und durch Teilen mehr, nicht weniger wird. Im Unterricht habe ich oft erlebt, wie die Schüler:innen ihr Vorwissen und ihre Kreativität in kooperativen Lernformen gewinnbringend für alle einfließen lassen. Ich bitte alle erfahrenen Lehrpersonen, ihr wertvolles Wissen mit den jungen Kolleg:innen zu teilen. Nutzen wir gemeinsam das, was schon da ist, ohne mit unserem Blick beim Fehlenden zu verharren.

Bei unserem Mittagessen haben möglicherweise die Suppe und der frische Grünsalat gefehlt, dafür blieben Fleischlaibchen und Kuchen übrig. Am See Genezareth werden alle von fünf Broten und zwei Fischen satt. Lasst uns mit diesem Blick auf das Vorhandene durch das Arbeitsjahr gehen, daraus immer wieder kreative Unterrichtsmenüs zaubern, von denen unsere Schüler:innen und auch wir Lehrpersonen satt an Gedanken und Impulsen werden.



1997 mit der Theologischen Fakultät am See Genezareth

Übersicht:

Schulamt	Sonderausgabe ÖKUM 2023-03 zu Christoph Probst Neu in Religion Sendungsfeier ARGE AHS/BMHS: Von Gott, Jesus und Religionen mit Miriam Schambeck SF Theolympia Einfach so – die neue Religionsbuchreihe für die Volksschulen Kathpress gratis für Religionslehrpersonen
RU und Recht	Dienstrechtliche Informationen für neue Religionslehrpersonen
Medienstelle	Medienlisten Reduzierte Öffnungstage
KAKITA	Wir sind elementar.
Schulpastoral	Impuls der Zeit Oktober Wenn die Seele abstürzt Verstärkung gesucht: Ausbildung zur Orientierungstagleiter:in
KPH/ IRPB	Ethik Fortbildung Sehen verändert unser Wissen, Wissen verändert unser Sehen Missio Unterrichtsmaterialien – Anpacken statt Teetrinken Jahrestagung der Edith Stein Gesellschaft
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	Theaterproduktion über Edith Stein k+lv: Damit die Begeisterung bleibt Demokratisch leben – Workshop Initiative Offene Herzen/ Tag der Herzlichkeit GLE-zertifizierte Weiterbildung und Symposium in Klagenfurt Ein Leben für den Frieden in Palästina

Sonderausgabe ÖKUM 2023-03 zu Christoph Probst

- Lebenslauf Christoph Probst
- Wer war Christoph Probst?
- Christoph Probst – ein familiärer Blick auf unseren Großvater und sein Vermächtnis
- Zivilcourage – Ist das Lebenszeugnis von Christoph Probst heute noch aktuell?
- Christoph Probst (1919 – 1943) - und seine Bedeutung für mich
- „Aus der Stille etwas tun...“ - Ein Blick auf Christoph Probst mit Herta Siebler-Probst
- Mehr als eine Weiße Rose - Einblicke in ein (Schul-)Leben mit dem Namenspatron
- Zivilcourage wirkt! - Zivilcourage-Trainings für Jugendliche
- Zivilcourage lernen
- Franz Weber – zwischen Anpassung und Widerstand
- Weitere Zeugen des Widerstands
- Von Zeugen des Widerstands lernen



Online lesbar unter <https://www.dibk.at/content/download/162183/3169558>

Neu in Religion



Allen Neueinsteiger:innen ein Herzliches Willkommen und viel Freude beim Religionsunterricht!



Wir sehen uns diesen **Freitag, 6. Oktober 2023 um 15 Uhr** im Schulamt, Riedgasse 11 bei der Fortbildungsveranstaltung „Neu im Fach Religion“.

Sollte jemand Probleme bei der Anmeldung haben, bitte einfach direkt zur Veranstaltung kommen!

Sendungsfeier

Religionslehrerinnen und Religionslehrer erfüllen einen wichtigen und wertvollen Dienst in der Schule und damit für unsere Gesellschaft. Um die Kolleginnen und Kollegen gestärkt in ihr Amt zu entsenden, laden wir herzlich zur Sendungsfeier mit Bischof Hermann Glettler am

Sonntag, 22. Oktober 2023 um 15:00 Uhr im Dom zu St. Jakob in Innsbruck ein.



ARGE AHS/BMHS: Von Gott, Jesus und Religionen mit Miriam Schambeck SF

An zwei Halbtagen im Bildungshaus St. Michael gehen wir gemeinsam mit Miriam Schambeck, Professorin für Religionspädagogik an der Universität Freiburg und Franziskanerin, evidenzbasiert den Fragen nach, was einen „guten Religionsunterricht“ und eine Religionslehrperson auszeichnet.



Die Fortbildung für Fachkoordinator:innen und die Vollversammlung der Berufsgemeinschaft ergänzen das Programm. Folgender Ablauf ist geplant:

Montag 09.10.2023 12.30 - 14.45 Uhr FB Fachkoordinator:innen Religion AHS bzw. BMHS
15.00 – 18.15 Uhr Erster Teil der FB mit Prof. Schambeck
ab 19.00 Uhr Vollversammlung aller AHS/BMHS-
Religionslehrpersonen der Diözese Innsbruck

Im Zentrum stehen Begegnung und Austausch miteinander und auch mit unserer neuen Schulamtsleiterin Elisabeth Hammer. Die Berufsgemeinschaft wünscht sich die Erfahrung einer bunten vielfältigen und stärkenden Gemeinschaft. Anmeldungen zur Vollversammlung bitte an: a.kraml@tsn.at (AHS), alexander.dablender@htl-ibk.at (BMHS)

Dienstag 10.10.2023 09.00 - 14.30 Uhr Zweiter Teil der FB mit Prof. Schambeck

"Körper und Leiblichkeit" im Blick



Bereits zum 4. Mal ruft THEOLYMPIA, die Olympiade im katholischen Religionsunterricht, dazu auf, ein religionsphilosophisches Thema essayistisch oder fotografisch zu beleuchten. Die Ausschreibung 2023/24 widmet sich unter dem Generalthema "Das ist mein Leib" (Mt 26, 26b) den vielen, teils widersprüchlichen Momenten und Fragen im Umgang mit Körper und Leiblichkeit.

Ausgehend vom biblischen Umgang mit dem Thema „Körper und Leiblichkeit“ lässt sich Bezug nehmen auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen wie der zunehmenden Inszenierung des Körpers in den sozialen Medien und anderen brisanten Fragestellungen.

Einreichung ab dem 07. Jänner 2024 möglich

Teilnehmende Schülerinnen und Schüler können ihre Essay- und Foto-Beiträge ab dem 7. Jänner 2024 bis zum 28. Jänner 2024 als PDF einreichen. Im April erfolgt die offizielle Bekanntgabe der Ergebnisse und Verständigung der Preisträgerinnen und Preisträger.

Die aktuelle Ausschreibung mit allen formalen Details ist zu finden auf theolympia.at.

Für Fragen steht FI Christoph Thoma gerne zur Verfügung: christoph.thoma@bildung-tirol.gv.at

Einfach so – die neue Religionsbuchreihe für die Volksschule

Voll Freude möchten wir auf die neue Religionsbuchreihe "Einfach so" für die Volksschule aufmerksam machen. Kinder im Volksschulalter haben feine Antennen für spirituelle Erfahrungen.



Die Religionsbuchreihe „Einfach so“ nimmt diese Offenheit auf. Sie stellt die Freude am Glauben ins Zentrum, benennt das Angenommen-Sein der Menschen durch Gott und verweist auf das Beispiel, das Jesus Christus gezeigt hat. Die Themen bilden den gesamten Lehrplan ab – kompetenzorientiert, praxisnah, kindgerecht und am Kirchenjahr orientiert. Ein umfangreiches Begleitbuch und die Homepage mit vielen bewährten Ideen gibt es kostenlos – perfekt für NeueinsteigerInnen.

Ein Buch für alle Sinne

Die liebevoll gezeichneten Figuren Alma und Eli mit ihren Klassenkameraden spiegeln die Lebenswelt der Kinder wider. Sie begleiten die Schüler und Schülerinnen durch alle vier Volksschuljahre, durch Heiterkeit und Trauer, Feste und Alltag, Stille und Ausgelassenheit. Und ja, die Schülerinnen und Schüler sind eingeladen aus diesem Schulbuch ihr eigens zu machen: Ausmalen, dazu kleben, reinschreiben ist ausdrücklich erwünscht! Jedes Kind nach seinen Möglichkeiten und mit allen Sinnen, Inklusion ist mitgedacht. [Fortbildungen](#) zur Einführung ins Buch finden im Frühjahr statt.



Weitere Infos zum Buch finden Sie [hier](#).

Kathpress gratis für Religionslehrpersonen

Laufend verlässlich über Aktuelles und Wichtiges in der Kirche in Österreich, Rom und weltweit sowie über bedeutende gesellschaftliche Entwicklungen informiert zu sein, gehört zum Selbstverständnis für alle, die im Auftrag der Kirche im Religionsunterricht sowie im kirchlichen Schulwesen tätig sind. Seit über 75 Jahren erfüllt die „Kathpress“ in Österreich diesen wichtigen Informationsauftrag und hat zuletzt ihre Produkte und Services ausgebaut.



Das Schulamt der Diözese Innsbruck verfügt über ein „Kathpress“-Sammelabo, welches Religionslehrer:innen gratis den Bezug folgender, kombinierbarer Dienste ermöglicht:

- Kathpress-Online (Zugriff auf das Gesamtarchiv bis 1983)
- Tagesdienst (Alle Nachrichten des Tages als pdf – 6 Ausgaben pro Woche)
- Wochendienst (die wichtigsten Nachrichten der Woche als pdf – 1 Ausgabe pro Woche)

Bei Interesse senden Sie bitte ein formloses Mail mit Ihrem Namen, Ihrer Funktion sowie der Angabe des gewünschten Produkts bzw. der Produkte direkt an buero@kathpress.at. Bitte vermerken Sie im **Betreff: „Abo Schulamt Diözese Innsbruck“**

Dienstrechtliche Informationen für neue Religionslehrpersonen

Dienstvertrag (Überblick, ohne Ausnahmen): Neue Religionslehrpersonen können entweder

- einen **Landesvertrag** der Bildungsdirektion erhalten, wenn sie die erforderliche Ausbildung abgeschlossen haben (teilweise mit verpflichtender vorheriger kirchlicher Bestellung) und im Bereich **Pflichtschulen** eingesetzt werden: Volks- und Sonderschulen (VS, ASO), Mittelschulen (MS), Polytechnische Schulen (PTS) und Berufsschulen (BS); oder
- einen **Bundesvertrag** der Bildungsdirektion erhalten, wenn sie die erforderliche Ausbildung abgeschlossen haben und im Bereich der **Höheren Schulen** eingesetzt werden: Allgemeinbildende Höhere Schulen (Gymnasien) sowie Berufsbildende Mittlere und Höhere Schulen (Fachschulen, HTL, HAK, HBLA, BAFEP, BASOP); oder
- als kirchlich bestellte Religionslehrpersonen einen **Vertrag mit der Diözese Innsbruck als Dienstgeberin** im Rahmen einer Schulzuweisung erhalten



Voraussetzung ist immer Erteilung der kirchlichen Befähigungs- und Ermächtigungserklärung (**MISSIO CANONICA**) und die Diensteinteilung durch das Bischöfliche Schulamt (Fachinspektorin oder Fachinspektor) in Absprache mit der Schulleitung und der Bildungsdirektion.

Die Ausstellung des Dienstvertrages durch die Bildungsdirektion kann aufgrund der notwendigen Erhebungen (zB Vordienstzeiten) und der Vielzahl der Fälle einige Zeit in Anspruch nehmen. Neue Lehrpersonen haben jedoch einen Anspruch darauf, innerhalb von sieben Kalendertagen nach Beginn des Dienstverhältnisses über die **wesentlichen Daten des Dienstverhältnisses** informiert zu werden („Informationsmitteilung gemäß § 4 VBG 1948“)

Dauer des Dienstvertrages mit der Bildungsdirektion/Bereich Personal Pflichtschulen:

Übersteigt die Dauer des Dienstverhältnisses drei Jahre, gilt das zuletzt eingegangene Dienstverhältnis ab diesem Zeitpunkt als unbefristetes Dienstverhältnis

Die Bildungsdirektion Tirol stellt für Neulehrerinnen und Neulehrer die „Informationsbroschüre zum Tiroler Schuldienst“ zur Verfügung. <https://tiroler-cloud.info4u.at/index.php/s/JMfk5MLSxTxEsJa>

Dort finden sich u.a. nützliche Infos zu folgenden Themen, die insbesondere für Religionslehrpersonen relevant sind:

Anwendung Bildungsdienst („BIDI“) im Rahmen von Portal Tirol

- Elektronisches Dienstreisemanagement: Dienstreiseantrag und Abrechnung
 - Rahmenstundenplan: Abrechnung von Reisegebühren bei gleichzeitiger Dienstzuteilung an mehreren Schulen (die dort erfassten Daten bilden die Grundlage für die Standardfahrstrecken)
 - Tätigkeitsbericht aufgrund des Rahmenstundenplanes
- Unterstützung: elektronische Hilfe, Kollegium, Schulleitung

Formularsammlung der Bildungsdirektion

<https://bildung-tirol.gv.at/service/formularsammlung/personalabteilung>

- Abrechnung von Reisegebühren bei *Schulveranstaltungen*
- Anträge, zB Versetzung, Kostenersatz für eine Bildschirmarbeitsbrille

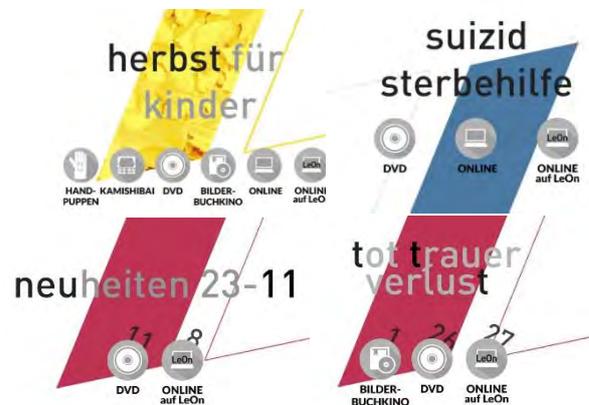
BITTE UM VERSTÄNDIGUNG AUCH DES BISCHÖFLICHEN SCHULAMTES VON LÄNGEREN KRANKENSTÄNDEN SOWIE ALLEN DIENSTRECHTLICHEN ÄNDERUNGEN (PERSÖNLICHER DATEN WIE ADRESSE, TELEFONNUMMER; VERSETZUNGSWÜNSCHE; ÄNDERUNG DES STUNDENAUSMASSES) – schulamt@dibk.at oder an die Fachinspektion

Rückfragen zum rechtlichen Inhalt gerne an:

Dr. Cornelia Cassan-Juen, 0512-2230-5102, 0676-8730-5102, cornelia.cassan-juen@dibk.at

Medienlisten für den Herbstbeginn

Im Herbst zeigt die Natur ihr prächtiges Farbvermögen und so wollen wir das mit den Listen verschiedener Jahre auch tun. Für die Unterstufen eine Liste, wie gemacht für den Schulbeginn und das Hineinschnuppern in Neues, Buntes, Aufregendes und Vielfältiges. Dazu passend auch die Neuheiten, welche dieses Mal etwas schmaler ausfallen. Unvermeidbar zum kommenden Allerseelen-Gedenken: die Empfehlungen für die präventive Trauerarbeit und vorangegangenen Schicksalsschlägen.



Bei der Liste „Tot, Trauer, Verlust“ wurde speziell auf eine hohe Online-Verfügbarkeit und vielfältige Einsatzmöglichkeiten (Stichwort: geeignetes Alter) geachtet. Das Spektrum an Medien ist natürlich viel größer; sollte bei diesen Vorschlägen nichts passendes dabei sein, dann bitte einfach bei uns melden: medienvleih@dibk.at

Neuheiten 23-10

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Neuheiten-23-10>

Medienliste: 3+ Tot, Trauer, Verlust

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-3-Tot-Trauer-verlust>

Medienliste: Herbst für Kinder

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Herbst-fuer-Kinder>

Medienliste: Suizid / Sterbehilfe

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Suizid-Sterbehilfe>

Abweichungen der regulären Öffnungszeiten

Der Oktober wird leider der Schweizer Käse unserer Anwesenheit. Fortbildungen, Koordinationstreffen und Herbstferien machen es gemeinsam möglich.

Wir haben geschlossen vom

Dienstag, den 17.10. bis Donnerstag, den 18.10. sowie

Dienstag, den 24.10. bis einschließlich Donnerstag, den 02.11.

Wir bitten um eine Entleihe an den verfügbaren Tagen bzw. eine extensive Nutzung unseres Online-Angebotes. Danke



Oh Schreck oh Graus,
wir sind **außer Haus!**

Imagekampagne für elementare Bildungsberufe **Wir sind elementar.**

Die Kampagne „[Wir sind elementar.](#)“ soll die Wertschätzung für die Arbeit in Kinderkrippen, Kindergärten, Horten und als Tageseltern heben sowie neues Personal für diese Bildungsberufe begeistern.

Ab 09. Oktober finden Sie auf der Homepage eine Übersicht über Ausbildungen im Elementarbereich, eine Beschreibung der Berufsbilder, ein Gehaltrechner und viele Links zu sogenannten „Testimonials“ zu finden sein. Auch viele der Mitarbeiter:innen in den katholischen Kinderbildungsreinrichtungen machen mit und sind dort mit Videos und Zitaten zu hören. Die Kampagne soll Positives über die Branche der Kinderbetreuung kommunizieren und die Liebe zum Beruf zeigen und eventuell bei anderen wecken.



Die [ersten drei Plakate](#)

Wir freuen uns über viele Interessierte auf Instagram [@wir.sind.elementar](#) und [facebook](#)

SCHULPASTORAL

Impuls der Zeit: Oktober – Sorge dich nicht

Beim [Impuls Oktober](#) geht es um den biblischen Text "Von der falschen und der rechten Sorge" inklusive einer Anleitung, wie man den Text im Unterricht bearbeiten könnte. Zusätzlich werden verschiedene Achtsamkeits- und Entspannungsübungen vorgestellt, welche für die Schule geeignet sind und die den Klassen im stressigen Schulalltag guttun. Viel Spaß beim Ausprobieren!



Wenn die Seele abstürzt

Im Umfeld von Kindergarten, Schule, Hort und Heim gibt es immer wieder traumatisierende Vorfälle: tödliche Verkehrsunfälle, Tod durch Drogen, Suizid, Sterben durch schwere Krankheit.



Gerade von Lehrkräften wird hier die Kompetenz erwartet, das Geschehen in sensibler Weise zu thematisieren und - soweit möglich - Hilfestellung zu geben.

[Hier](#) finden Sie einen **Notfallplan** bei einem Todesfall in der Schule bzw. im Umfeld der Schule. Zusätzlich gibt es **Tipps im Trauerfall**, wie man generell beim Tod eines Schülers oder eines Angehörigen vorgehen könnte. Ergänzend gibt es eine Materialliste für eine **Notfallkiste**, die im Ernstfall hilfreich ist.

Verstärkung gesucht: Ausbildung zur Orientierungstageleiter:in

Das Team von [eintag.mehrzeit](https://www.eintag.mehrzeit.at) der Katholischen Jugend sucht Unterstützung in Form von Orientierungstageleiter:innen.

Die Orientierungstage (kurz: OT) sind ein Angebot für Schulklassen, sich außerhalb der Schule mit aktuellen Fragen des Lebens und Glaubens auseinanderzusetzen.



Ausbildung zur OT-Leiter:in

Die Aufgabe einer OT-Leiter:in besteht darin, diese Veranstaltungen zu gestalten und für Schüler:innen eine vertrauensvolle Begleitung zu sein. Selbstverständlich wird für diese Tätigkeit ein Honorar geboten.

Die Ausbildung umfasst die Absolvierung von zwei Modulen, in welchen Grundlagen vermittelt werden, um die OT qualitativ und prozessorientiert durchführen zu können.

Modul 1 Freitag, 03. November 2023, 10:00 Uhr bis Sonntag, 05. November 2023, 13:00 Uhr
Jugendhaus steyleWelt, Kreuzberg 1, 5500 Bischofshofen

Modul 2 Voraussichtlich im Frühjahr 2024 (eintägig)

Zusätzlich zur Grundausbildung ist die Teilnahme an einer Präventionsschulung zum Thema Missbrauch und Gewalt verpflichtend.

Für weitere Informationen zu den Orientierungstagen und der Ausbildung zur OT-Leiter:in steht Kathrin Eisath, Fachreferentin der Katholischen Jugend, gerne zur Verfügung.

Kontakt

Kathrin Eisath MA

E kathrin.eisath@dibk.at

T +43 512 2230-4602

M +43 676 8730-4602

KPH / IRPB

ETHIK Fortbildung (Online!) – Vom Ethos zum Nomos: Wann sollen unsere Sitten zu Gesetzen werden?

Es sind alles Fragen innerhalb der Moralphilosophie: Wie entstehen unsere ethischen Entscheidungen? Welche Spannungen und Dilemmata sind damit verbunden? Wie bildet sich aus Überzeugungen einzelner Personen ein Ethos einer Menschengruppe oder gar einer ganzen Gesellschaft heraus? Das heißt des Weiteren: Wie und wann formiert sich aus einem Ethos ein Nomos, ein Gesetz, das dann alle betrifft? Wie soll man handeln, wenn ein Gesetz, das dann alle betrifft? Wie soll man handeln, wenn ein Gesetz sich als unrecht erweist?

Der [Online-Vortrag](#) bietet einen Überblick zu diesen Fragestellungen, in der Diskussion werden ethische Dilemmata und das Phänomen des zivilen Ungehorsams analysiert.

Freitag, 06.10.2023 | 16.00 – 19.00 Uhr | online

Weitere Informationen und Anmeldung: malgorzata.bogaczyk@kph-es.at

„Sehen verändert unser Wissen, Wissen verändert unser Sehen“

Diesem Zitat Jean Piagets folgend, richten wir in der [Fortbildung](#) den Blick auf unser Bild vom Kind: Wodurch wird dieses Bild gefärbt? Welche Relevanz hat es für unser pädagogisches Denken und Handeln? Dabei leiten uns Impulse aus der Kindheits-, Erziehungsstil-, Stress- und Resilienzforschung sowie entwicklungspsychologisches Grundwissen.

Wir begeben uns gemeinsam auf eine spannende Entdeckungsreise, an deren Ziel sich die ein oder andere neue Perspektive auf unser Bild vom Kind eröffnen kann.

Freitag, 13.10.2023 | 15.00 – 18.15 Uhr | Seminarraum KPH 1, Elisabethstr. 2-4, Innsbruck |

Missio Unterrichtsmaterialien – Anpacken statt Teetrinken

Die Slums von Kalkutta gelten als weltweites Synonym für Armut und haben sich seit dem Wirken von Mutter Teresa in den Köpfen der Menschen eingebrannt. Die [Fortbildung](#) gibt Einblicke in die Arbeit von Missio und stellt Materialien für den Religionsunterricht vor.

Dienstag, 17.10.2023 | 15.00 – 18.15 Uhr | Seminarraum KPH 1, Elisabethstr. 2-4, Innsbruck |
Anmeldung an carsten.bongers@kph-es.at

Jahrestagung der Edith Stein Gesellschaft Österreich (auch Live-Streaming!)

Wien, 20.-21. Oktober 2023

Programm und Anmeldung: <https://tagung.karmel.at>



Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

Theaterproduktion über Edith Stein – Die Dunkelheit kennt keinen Namen

Der künstlerische Leiter des Westbahntheaters Konrad Hochgruber hat während seiner Zeit bei der Diözese als „Petrus Canisius Beauftragter“ oft gehört, dass Edith Stein eigentlich in den Mittelpunkt gerückt gehöre.

Dies hatte bei ihm immer nachgewirkt und nun ist es gelungen, eine Uraufführung über Edith Stein ins Programm zu nehmen. Der Autor ist wie bei dem Petrus-Canisius-Musical Bernhard J. Lang. Die Aufführungen finden im Westbahntheater statt. Dabei geht es weniger um eine genaue historische Zeichnung, sondern um eine Auseinandersetzung mit ihren Themen.

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen zu den Vorstellungen.



k + lv Plakat: Damit die Begeisterung bleibt

Zu Schulbeginn hat der k+lv Post an alle Schulen in Tirol geschickt. Auf dem Plakat sind kurze Impulse für die eigene Work-Life-Balance, damit die Begeisterung für den pädagogischen Alltag lange bleibt. Auf den gedruckten Plakaten sieht man auch den Comic mit Prinzessin, Ritter und Drache - der Blick drauf lohnt sich.



[Hier](#) der Link zum Plakat auf der Website des k+lv und ein Hinweis auf einen sehr interessanten [Beitrag](#) auf AUFLEBEN.online, der auch zum Thema passt.

Demokratisch leben – Wie geht das? Workshop-Reihe

Für uns alle ist Demokratie selbstverständlich und doch braucht sie Aufmerksamkeit, Pflege und Bildung. In der 8-teiligen Workshop-Reihe „Demokratisch leben – Wie geht das?“ kann Demokratie hautnah erfahren werden.



Weitere Infos [hier](#).

Initiative Offene Herzen/ Tag der Herzlichkeit 7. Juni 2024

Der Bischof-Stecher-Gedächtnisverein weist auf die Initiative Offene Herzen und den Tag der Herzlichkeit am 7. Juni 2024 hin.



2016 wurde die „Initiative Offene Herzen“ gestartet und ein „Tag der Herzlichkeit“ ins Leben gerufen, um daran zu erinnern, dass es im Leben vor allem darum geht, Herz zu zeigen und für andere da zu sein. Machen Sie mit, indem der Herz-Jesu-Freitag an Ihrer Schule zu einem Tag der Herzlichkeit wird. Redaktionsschluss für die Bewerbung Ihrer Veranstaltung in unserem Programmheft ist Ende Februar: office@bischof-stecher-verein.at

Den gesamten Brief über die Initiative Offene Herzen finden Sie [hier](#).

GLE-zertifizierte Weiterbildung und Symposium in Klagenfurt

Wir weisen auf zwei interessante Angebote im Bereich der Existenziellen Pädagogik hin:

Im September 2024 beginnt in Wien eine von der Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse zertifizierte und anerkannte [Weiterbildung](#) zur Existenziellen Pädagogik, die offen ist für alle Interessierten.

Fragen und Anmeldungen bitte an: waibelevamaria@gmail.com



Am 22. Juni 2024 findet in Klagenfurt ein [Symposium](#) zur Existenziellen Pädagogik statt: „WERTvoll leben – SINNVoll lernen. Inspiration aus der Existenziellen Pädagogik“.

Fragen und Kontakt: Sabine Snieder sabine.snieder@ph-kaernten.ac.at

Ein Leben für den Frieden in Palästina

Vom 23. Oktober bis 9. November kommt die international bekannte Friedensaktivistin und Buchautorin nach Österreich und vermittelt einen Einblick in ihre Friedensarbeit im Konfliktgebiet Palästina – Israel.

Vorträge von Sumaya Farhat-Naser in Tirol:



Dienstag, 24. Oktober, Innsbruck, Haus der Begegnung, Rennweg 12, 19:00 Uhr

Mittwoch, 08. November, Schwaz, Pfarre St. Barbara, Johannes-Messner-Weg 2, 19:30 Uhr

Donnerstag, 09. November, Kufstein, Pfarrsaal Endach, 19:00 Uhr

Am Ende dieser reichhaltigen Menüpalette an Fortbildungen, Veranstaltungshinweisen und Unterrichtsunterlagen, wünsche ich Ihnen und Euch auch etwas Zeit und Muße, die Farbenpracht der Herbsttage zu genießen!

Ihre und Eure

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

3. INFOMAIL für das Schuljahr – 2023/24 November 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

"Die Wahrheit ist hässlich: wir haben die Kunst, damit wir nicht an der Wahrheit zugrunde gehen."
Die weltpolitisch unsagbaren Entwicklungen im letzten Monat lassen mich sprachlos zurück. Wenn das Benennen der Emotionen und Gedanken schwierig wird, kann die Kunst ein Ausdrucksmittel sein. Drei meiner Schüler haben im Rahmen einer großen Friedensaktion zu Weihnachten 2017 folgende Zeilen geschrieben, die nach wie vor nichts an Aktualität einbüßt haben:

Where is the light? Where is the healing? Where is God? Where is he? Too much war ... stop that shit and make a new start!

Die Vertonung des Raps stammt von Elias Jocher, der nach der Matura einige Zeit in Tel Aviv wegen der dort so lebendigen Musikszene verbracht hat. Der Gedanke an die beim Festival ermordeten, gerade noch fröhlich tanzenden Jugendlichen erfüllt mich mit unsagbarer Traurigkeit. In der zweiten Strophe des dreisprachigen Liedes heißt es weiter:

Non voglio vivere in un mondo con terroristi ...

Kinder und Jugendliche sehen auf Tik Tok und anderen sozialen Kanälen oft ungefilterte Bilder des Schreckens. Ihre Gedanken kreativ gereimt, vertont, gezeichnet, skizziert, gestaltet ... zu verarbeiten, ist ein möglicher Weg des didaktischen Umgangs. Mit den höheren Klassen halte ich eine fundierte inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Israel-Konflikt und dem seit einigen Jahren steigenden Antisemitismus in Europa gerade im Religionsunterricht in fächerübergreifender Zusammenarbeit mit Geschichte bzw. Politischer Bildung für wichtig. Die Klärung der eigenen Haltung und die Aneignung von ausreichend Hintergrundwissen durch die Lehrperson ist dabei unabdingbar.

Einige Hinweise für den Unterricht findet ihr in dieser Infomail und auch im neuen ÖKUM. Moritz, Luca, Markus und Elias haben mir die Nutzung des Raps für pädagogische Zwecke gewährt. [Hört rein](#) und gut zu! Die starke Botschaft regt mich jedes Mal aufs Neue zum Denken an.

Manchmal reicht es auch völlig aus, wenn wir als Lehrpersonen nur DA sind und urteilsfrei zuhören, was in den Köpfen unserer Schüler:innen angesichts der vielfältigen Krisen vorgeht – wie es der Bischof in seinem Rap bei der Sendungsfeier formuliert hat:

Niemals allein. Wir sind da.



In Krisen begleitet -
von einem unsichtbaren Engel

Übersicht:

Schulamt	Wir sind da! Sendungsfeier im Dom Abschlusstext der Weltsynode im Oktober in Rom Neue katholische Privatschule in Telfs ÖKUM 2023-04 krisen begleiten Hinweis zu Supervision für Lehrpersonen Sicherheitstipps – neue Broschüre vom Land Tirol Unterrichtshilfen: Bildung im Religionsunterricht gegen Antisemitismus
Medienverleih	Medienlisten Tool-Tipp für digitale Adventkalender Feiertag: Impulskärtchen
RU und Recht	Dringende Bitte: Meldung an das Schulamt
Schulpastoral	Impuls der Zeit
KPH/ IRPB	TheoTag 2024 Lehrer:in werden mit der KPH Edith Stein – Tag der offenen Tür
Katholische Fakultät	Den großen Fragen auf der Spur – Workshop für Oberstufenklassen Online-Zeitschriften und Websites für den Religionsunterricht (open access) 8. Herlinde-Pissarek-Hudelist-Vorlesung: Einander Kontur geben. Zum Zusammenhang von Gottesbild und theologischem Stil
Katholische Jugend	Jugendsprache vs. Gottes Wort?: Kirchenblabla muss nicht sein! Basiskurs Liturgie
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	Gedenkgottesdienst für Pädagogen:innen Einladung zur Ausstellung „Echt mein Recht“ Begleitete Trauergruppe für junge Erwachsene Hermann Glettler: Buchpräsentation: hörgott Cafè Schindler (Menschen) Recht auf Bildung Zypern: Studien- und Pilgerreise mit dem Tiroler Sonntag

Wir sind da! Sendungsfeier im Dom

Acht Religionslehrerinnen und ein Religionslehrer wurden am 22. Oktober 2023 von Bischof Herman für ihren Dienst im Religionsunterricht gesendet. Wir gratulieren den Kolleg:innen und wünschen ihnen Energie und Erfüllung in ihrer Aufgabe an unterschiedlichsten Schulen, wo sie für ihre Schülerinnen und Schüler da sein werden so wie die vielen, die schon länger im Dienst sind. Euch allen ein großer Dank für euer DA-SEIN. In seiner Predigt rappt Bischof Hermann folgende Zeilen:

Wir sind da – da-für! Ja, dafür, nicht dagegen. Das Ja ist Gottes erstes Wort. Leben Geschenk, täglich neu, täglich zum Staunen. Heute schon gedankt? Für deinen Weg? Wir sind da, um Menschen zu stärken, nicht zu verschrecken. Das Ja ist unser Zeichen, nicht da Gejammer. Ja, dafür! Mit Dir!

Wir sind da – da-gegen! Na, klar. Manchmal braucht es dieses Nein. Kein Pardon. Widerstand nötig, damit's gerechter wird. Schwache, nicht verarschen. Gegen die Hetze, gegen den Hass. Klar dagegen – ich widersage! Das Gute braucht Raum, mehr Herz ist gefragt, mehr Geist! Und Mut. Und Du!

Wir sind da – da-neben! Das tut weh, ganz ehrlich. Wir brauchen uns – Ohnmacht ist niemandem fremd. Jeder kann was, jede ist gefragt. Getragen von vielen – Neues wagen, Gottes Geist immer aktiv. Voll daneben – selten, aber besser als der Stolz. Die Freude macht uns stark. Auch Dich!

Wir sind da – da-hinter! Voll dahinter. Mit Herz, nur so geht Leben. Mit Zuversicht, von Gott. Mit Freude, nicht nur aus Pflicht. Dahinter und „hinter her“ – Jesus hinterher. Nachfolge leben! Wir alle geprägt von ihm. Sein Bild in uns, strahlend klar. Von ihm gesendet. Niemals allein. Wir sind da!

[Hier](#) der gesamte Predigttext.



Abschlusstext der Weltsynode im Oktober in Rom

Ein beispielhafter Satz aus dem Dokument zur synodalen Kirche, die uns alle in der Aufgabe sieht, Verbindungen zu knüpfen und Gemeinschaft aufzubauen: *Was sollten wir ändern, damit diejenigen, die sich ausgeschlossen fühlen, eine einladendere Kirche erleben können? Zuhören und Begleitung sind nicht nur individuelle Initiativen, sondern eine Form des kirchlichen Handelns. (Kapitel 16, Absatz n)*

[Hier](#) der gesamte Text.



Neue katholische Privatschule in Telfs

Am Samstag, 14.10.2023 feierten wir in einem feierlichen Akt die Anerkennung der Montessorischule St. Georgen Telfs als Katholische Privatschule. Den Segen für die Schule und die darin arbeitenden und lernenden Menschen sprach Dekan Peter Scheiring. Der Heilige Georg als Namenspatron passt zu dem, was der Schule wichtig ist: mutige und einsatzbereite Menschen zu bilden, die sich im Vertrauen auf Christus einsetzen für Schwächere und die zu ihren Überzeugungen stehen. 74 Kinder von der ersten bis zur neunten Schulstufe besuchen die Schule, unterstützt von 15 Pädagoginnen und Pädagogen. Wir wünschen der 17. Katholischen Privatschule in Tirol zum Start alles Gute!



ÖKUM 2023-04 krisen_begleiten

- Vanessa Kulcar, Silvia Exenberger-Vanham und Barbara Juen: Ängste, Krisen, Mutlosigkeit bei jungen Menschen
- Thomas Perkmann: Krisen in der Kinder- und Jugendzeit und der schulische Umgang damit
- Stephan Oppitz: Krisen im Lebensraum Schule. Die Aufgaben der Schulpsychologie im Umgang mit Krisen
- „Krisen... mein Umgang damit“: Schülerstatements aus dem PORG Volders
- Carsten Bongers: Wer hilft bei Krisen? Hilfsangebote im Kontext von Schule
- Birgit Prader: Wenn Jugendliche daran denken, sich das Leben zu nehmen
- Nina Angermann & David Erhart: Klimakrise und Wege zu einem Weltverständnis mit Weitblick
- Bernhard Lammer: Krisenfeste Medien
- Maria Plankensteiner-Spiegel: (Schul)Bildung – ein Zentrum kirchlichen Engagements



[Hier](#) online lesbar.

Hinweis zu Supervision für Lehrpersonen

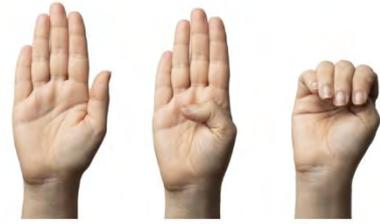
Das Regulativ für Supervisionen hat sich im Jahr 2023 mit der entsprechenden Betriebsvereinbarung Supervision geändert. Leider müssen wir euch daher darauf hinweisen, dass im Jahr 2024 keine Supervisionen für Lehrer:innen im Landes- oder Bundesdienst mehr genehmigt und finanziert werden können. Ausschließlich Mitarbeiter:innen, die direkt bei der Diözese Innsbruck angestellt sind, können diese Unterstützung weiterhin beantragen. Für heuer können wir die Kosten mit den bereits gestellten Rechnungen aber noch übernehmen. Kontakt: andrea.ertl-stigger@dibk.at



Hingewiesen sei an dieser Stelle auf die von der Bildungsdirektion im Bereich der [Schulpsychologie](#) auch für Lehrpersonen angebotenen Supervisionsmöglichkeiten. [Hier](#) alle Anlaufstellen. Gruppensupervision wird auch über die [PHT](#) gefördert.

Sicherheitstipps - neue Broschüre vom Land Tirol

Im Oktober neu aufgelegt wurde die in der Präventionsarbeit bereits bekannte [Broschüre](#) mit Sicherheitstipps für Frauen und Mädchen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt. Aus meiner langjährigen Tätigkeit in der Prävention kann ich nur unterstreichen, wie aktuell das Thema nach wie vor ist und die altersgerechte Behandlung im Rahmen eures Unterrichts anregen.



Bildung im Religionsunterricht gegen Antisemitismus - Unterrichtsmaterialien

1. Judentum und Christentum

1.1 Informationen:

[Zwei Religionen – Ein Fundament](#)

2. Naher Osten. Geschichte und Gegenwart der Konflikte

2.1 Informationen:

[Polis. Themenheft für Pädagog:innen: Nahost. Geschichte – Konflikte – Wahrnehmungen
Über den Nahostkonflikt und Antisemitismus informieren](#)

2.2 Didaktik/Unterrichtsmaterialien:

[Online-Fortbildung 13.11.2023](#)

[Nahostkonflikt: Wie kann ich im Unterricht über Israel und Palästina sprechen?](#)

[Über Israel und Palästina sprechen. Der Nahostkonflikt in der Bildungsarbeit](#)

3. Antisemitismus

3.1 Informationen:

[Was heißt Antisemitismus?](#)

[Antisemitismus und Migration](#)

3.2 Didaktik/ Unterrichtsmaterialien

[Vielfalt jüdischen Lebens vor der Shoah](#)

[Wie auf Antisemitismus in der Schule reagieren? Themenpakete Antisemitismus](#)

[Antisemitismus in der sozialen Interaktion und in der Alltagskommunikation](#)

[Antisemitische Verschwörungstheorien und -ideologien](#)

[Antisemitismus im Kontext von Israel und dem Nahost-Konflikt](#)

[Schuldabwehr in der Erinnerungskultur \(Sekundärer Antisemitismus\)](#)

[App zu den Opfern und Schauplätzen des Novemberpogroms in Innsbruck](#)

[Lernheft: „Ein Mensch ist ein Mensch“. Rassismus, Antisemitismus und sonst noch was...](#)

[Erklärvideo: „Was ist eine Meinung?“ – „Wie frei ist eine freie Meinung?“ – „Wo liegen die Grenzen einer freien Meinung“](#)

[Wie funktioniert Antisemitismus?](#)

[Bildung gegen Antisemitismus](#)

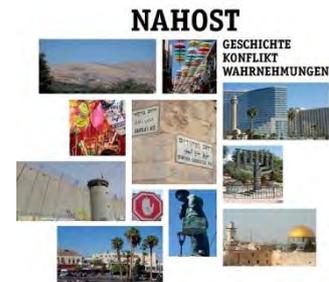
[Antisemitische Verschwörungsfantasien](#)

[Antisemitismus – Was tun?](#)

[Praxishilfen für zeitgemäßen Religionsunterricht. Antisemitismus](#)

[Video- und Audioclips von Jugendlichen gegen Vorurteile und für Toleranz](#)

[Aktiv gegen Vorurteile](#)



Medienliste: Sankt Martin

Am Samstag, den 11.11. feiern wir das Martinsfest und wie man vernimmt, sind die Vorbereitungen schon vielerorts getroffen. Wer dennoch einen kleinen Impuls(-film) zeigen möchte oder Arbeitsmaterial sucht, findet in der kurzen [Medienliste zu Sankt Martin](#) sicher etwas.



Medienliste: Heiliger Nikolaus

Knapp ein Monat später folgt das Fest zu Ehren eines anderen Bischofs; ja, Nikolaus ist gemeint. Auch hier haben wir eine Auswahl an verschiedensten Medien zusammengetragen und freuen uns über Ihre Reservierung: [Medienliste Heilige Nikolaus](#)



Medienliste: Krisenfest

Das aktuelle ÖKUM dreht sich um Krisen und noch wichtiger um Krisenbewältigung. Eine Medienliste mit Zukunftspotential. [Medienliste: Krisen](#)



Tool-Tipp für digitale Adventkalender: Türchen

Adventkalender einmal anders. Das digitale Werkzeug [Türchen.de](#) eignet sich, um mit der Klasse gemeinsam einen thematischen Adventkalender zu erstellen: z.B. suchen die Schülerinnen und Schüler in ihren eigenen Fotos Bilder rund um das Thema Licht, die sie mit einem passenden biblischen Zitat ergänzen. Der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt. Die Lehrperson lädt die von den Schülerinnen und Schülern erstellten Impulse in das Tool hoch. Über den freigegebenen Link kann dann die Klasse jeden Tag ein weiteres Türchen öffnen.



Feiertag - Impulskärtchen

Ganz großartige Behelfe haben wir zu den kommenden Festen im hohen Norden gefunden. Die Impulskärtchen bestechen durch eine gute Mischung aus Information und Interaktionsmöglichkeiten. Das Ganze gibt es kostenfrei zum selbst Drucken und ausprobieren.



Am besten gleich reinschauen und selbst überzeugen: [Impulskarten zu Festen im Kirchenjahr](#)

Wer lieber Produkte aus regionalem Anbau bevorzugt, findet in der [Fächerbibel](#) oder [Familien-feiern-Feste-Box](#) ähnliche Behelfe mit guten Anregungen.

Dringende Bitte: Meldung an das Schulamt

Wir möchten daran erinnern, dass alle dienstlich relevanten Unterlagen, wie

- Meldungen eines längeren Krankenstandes
- Ansuchen um Freistellung
- Ansuchen um Sabbatical
- Personelle Veränderungen (Adressen, Telefonnummern, Familienstand etc.)
- Kündigung wegen Pensionierung
- Ansuchen um Herabsetzung der Lehrverpflichtung
-

bitte auch an das Bischöfliche Schulamt schulamt@dibk.at zu senden sind!

Wir bekommen dies Informationen aus datenrechtlichen Gründen NICHT von der Bildungsdirektion. Es reicht also nicht, solche Informationen bei den jeweiligen Schulleitungen zu melden.



SCHULPASTORAL

Impuls der Zeit – Der Frieden sei mit dir

In der aktuellen, geopolitischen Lage legen wir bewusst den Blick auf den Frieden und das Friedenstiftende in unserer Zeit. Wie kann Frieden im Kleinen gelingen? Wie habe ich Konflikte in der Vergangenheit bewältigt? Was kann jeder zu einem friedlichen Miteinander beitragen? Mit Hilfe von Fragestellungen, Arbeitsblättern und Impulsen versuchen wir, dem Frieden auf die Spur zu kommen.



Den Impuls November – Der Friede sei mit dir finden Sie [hier](#).

KPH / IRPB

TheoTag 2024

Zum TheoTag 2024 werden Sie und die Schüler:innen der Abschlussklassen (7./8. AHS, 4./5. BHS) ganz herzlich eingeladen!

Donnerstag, 08.02.2024 | 09:00 – 13:00 Uhr | Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck |

Eine Anmeldung ist erforderlich, das genaue Programm finden Sie [hier](#).

INFOTAG FÜR KIRCHLICHE BERUFE



Lehrer:in werden mit der KPH Edith Stein – Tag der offenen Tür am 30.11.2023

Die KPH Edith Stein öffnet Ihre Türen. Studieninteressierte erhalten einen Einblick in den vielseitigen Beruf als Volksschullehrperson. Die Teilnahme ist sowohl vor Ort an der KPH Edith Stein in Stams, Stiftshof 1 zwischen 09:00 und 15:00 Uhr, als auch online von 19:00 bis 20:00 Uhr auf www.kph-es.at möglich.

Neben einem Infovortrag erwarten Sie ebenso persönliche Beratungsgespräche, das Kennenlernen des Hochschulstandorts, Informationen und Tipps zum Aufnahmeverfahren, Berichte von Studierenden und vieles mehr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen unter: www.kph-es.at.

Das Plakat zum Tag der offenen Tür finden Sie [hier](#).



Den großen Fragen auf der Spur – Workshop-Angebot für Oberstufenklassen

Sie möchten Ihren Schülerinnen und Schülern gerne den Ort zeigen, an dem Sie selber studiert haben? Ihre Schülerinnen und Schüler haben Interesse mit Expert:innen aus Theologie und Philosophie über die großen Fragen des Lebens ins Gespräch zu kommen?

Mit dem „Perspektivenkompass Theologie“ bietet die Katholisch-Theologische Fakultät in Zusammenarbeit mit der Zukunftswerkstatt der Jesuiten und der Diözese Innsbruck verschiedene Möglichkeiten für interessierte Schulklassen:

- eine Führung durch die Fakultät, Bibliothek und die Jesuitenkirche erleben
- die Begegnung mit Lehrenden der Fakultät und die Auseinandersetzung mit einem von der Klasse gewählten Thema aus philosophischer bzw. theologischer Perspektive
- einen Workshop zum Thema „Gute Entscheidungen treffen“ in der Zukunftswerkstatt der Jesuiten
- ein gemeinsames, kostenloses Mittagessen in der MK



Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Mag. Michael Plangger, der mit Ihnen ein abwechslungsreiches Programm für einen Halbttag zusammenstellen wird. Die Kontaktdaten und weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Online-Zeitschriften und Websites für den Religionsunterricht (open access)

Zusammengestellt von Maria Juen mit Stand vom 18.10.2023

- [Fundgrube Religionsunterricht](#) von Thömmes: Mit Unterrichtsmethoden, Vorschlägen für digitalen Unterricht und einer Materialbörse
- [Katechetische Blätter](#) (Fakultätsbibliothek, einzelne Materialien online)
- [Loccumer Pelikan](#)
- [Reli plus](#). Religionspädagogische Zeitschrift für Praxis und Forschung mit Bausteinen für Sekundarstufe 1 und 2.
- [Religion unterrichten](#): kostenlose ökumenische Online-Zeitschrift
- [Überkonfessionelle Plattform für Religionsunterricht](#)
- [Wissenschaftliches Bibellexikon im Internet](#)
- [Wissenschaftliches Religionspädagogisches Lexikon im Internet](#)
- [zeitspRUng](#) – Zeitschrift für den Religionsunterricht in Berlin und Brandenburg

8. Herlinde-Pissarek-Hudelist-Vorlesung: Einander Kontur geben. Zum Zusammenhang von Gottesbild und theologischem Stil (Prof. Dr. Christine Büchner)

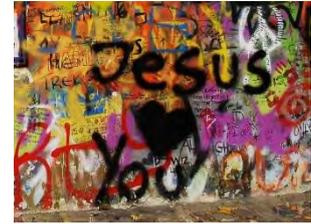
Herlinde Pissarek-Hudelist war erste Professorin an der Katholisch-Theologischen Fakultät Innsbruck und die erste Dekanin einer Katholisch-Theologischen Fakultät weltweit. In ihrem Andenken und im Bekenntnis zur weiteren Bearbeitung theologisch-feministischer Fragestellungen und der Förderung von Frauen lädt die Innsbrucker Fakultät zur 8. Herlinde-Pissarek-Hudelist-Vorlesung.



Donnerstag, 09.11.2023 | 18.30 Uhr | Hörsaal 1, Karl-Rahner-Platz 3, Innsbruck | [Hier](#) die Details zum Programm.

Jugendsprache vs. Gottes Wort? Kirchenblabla muss nicht sein!

Hohle Phrasen erkennst du an leeren Kirchenbänken. Und selbst die kraftvollsten Texte können erschlagen, wenn sie zu viel sind. Ziel des Workshops ist es, Methoden zu vermitteln, um zu Ausdrucksformen im Gottesdienst zu finden, die Jugendliche verstehen. Wir trauen dem Wort Gottes die Kraft zu, sich verständlich zu machen. Es bildet den Ausgangspunkt für inspirierende Gebete, Symbole und Rituale.



Dienstag, 21.11.2023 | 16.00 - 19.00 Uhr | Diözesanhaus, Riedgasse 9-11, Innsbruck |
TN-Beitrag: 8,00 € / 5,50 € / 11,50 € (regulär, ermäßigt, solidarisch)
Anmeldung bis 13. November 2023 unter diesem [Link](#).

Kontakt:

Mag. Phillip Tengg, phillip.tengg@dibk.at, 0512/ 2230 4608
Silke Rymkuß, silke.rymkuss@dibk.at, 0512/ 2230 4604

Basiskurs Liturgie

Jugendliche haben den Wunsch und die Sehnsucht, das Leben zu feiern. Die Kraft von Ritualen haben mittlerweile auch andere Anbieter:innen für sich erkannt. Doch wie kann der reiche Schatz gottesdienstlichen Feiern neu verstanden und auch so praktiziert werden, dass junge Menschen von Gott berührt werden, ihr Leben gedeutet und ganzheitlich gefeiert werden kann? Der Basiskurs (20 Stunden) vermittelt grundlegende Einsichten in das Wesen von Liturgie und deren Vollzüge, sowie in die Kunst, Gottesdienst (nicht nur) mit Jugendlichen geistvoll vorzubereiten und sinnstiftend zu feiern. Der Kurs besteht aus vier Webinaren und einer zweitägigen Praxisphase (aufbauend).



Webinar 1 - 4: donnerstags 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr | 18.01.24 | 25.01.24 | 01.02.24 | 08.02.24
Praxisphase 1: Freitag 23.02.24, 14:00-21:00 Uhr, Praxisphase 2: Samstag 24.02.24, 08:30-15:30 Uhr
Ort: MS Teams & Innsbruck, St. Pirmin
TN-Beitrag: 59 Euro (regulär) / 45 Euro (ermäßigt) / 74 Euro (solidarisch)
Anmeldung bis 12. Januar 2024 unter diesem [Link](#).

Kontakt: Mag. Phillip Tengg, phillip.tengg@dibk.at, 0512/ 2230 4608

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

Gedenkgottesdienst für Pädagog:innen

Am Freitag, 17.11.2023 findet ein Gedenkgottesdienst für verstorbene Pädagog:innen die entweder noch im aktiven Dienst oder im Ruhestand verstorben sind statt. Wenn beim Gottesdienst die Namen genannt werden, steigen die Gebete mit dem Weihrauch zu Gott auf und die Verbundenheit mit Gott und den Menschen erfüllt den Raum mit Wohlgeruch. Der k+lv lädt herzlich zur Mitfeier ein. Bitte teilen Sie schon vorher die Namen der Verstorbenen mit, die genannt werden sollen. Gerne können Sie die Namen auch mitteilen, wenn Sie selbst nicht mitfeiern können.



Das Infoblatt zum Gedenkgottesdienst finden Sie [hier](#). Weitere Infos auch auf der [Website des k+lv](#).

Ausstellung „Echt mein Recht“

Die Lebenshilfe Tirol möchte Studierende und Interessierte zur Ausstellung „Echt mein Recht“ [einladen](#). Die interaktive Ausstellung ECHT MEIN RECHT! ist für Menschen mit und ohne Behinderungen konzipiert. ECHT MEIN RECHT! ist eine Ausstellung über das Recht auf Selbstbestimmung, Sexualität und Schutz vor sexualisierter Gewalt, die allen anschauliche und interaktive Möglichkeiten zu diesem Thema bietet. Die Ausstellung ECHT MEIN RECHT! stammt vom Verein [Petze](#)-Institut für Gewaltprävention. Ein vielfältiges Angebot an interaktiven Übungen ermöglicht es den Besucher:innen, sich tiefer mit den Themen zu befassen und zu reflektieren. Außerdem werden Wege aufgezeigt, wo und welche Hilfe- und Beratungsangebote gefunden werden können.



Montag bis Samstag | 03.11.2023 - 30.11.2023 | 10.00 - 16.00 Uhr | Volkskunstmuseum, Innsbruck | Für Gruppen (bis zu insgesamt 15 Personen) ist eine [Anmeldung](#) erforderlich. Bei Fragen: klienten-fortbildung@lebenshilfe.tirol oder +43 664 88895065

Begleitete Trauergruppe für junge Erwachsene

Die Tiroler Hospiz Gemeinschaft bietet eine begleitete Trauergruppe für junge Erwachsene an. Sich austauschen und wieder spüren bei Gesprächen und Yoga. Es ist ein Angebot für Trauernde, die sich mit anderen Trauernden treffen und austauschen möchten. Auch Yoga kann helfen, mit sich und der Welt wieder mehr in Verbindung zu kommen.



Erster Abend: Montag, 13.11.2023 | 18:00 – 20.00 Uhr | Praxis „Innwendig“, Schlossergasse 9, Hall
Offen und kostenlos, aber Anmeldung erforderlich. Genauere Details entnehmen Sie der [Einladung](#).

Bischof Hermann Glettler: Buchpräsentation „hör Gott“ – Gebete in den Klangfarben des Lebens

Bischof Hermann Glettler legt mit diesem Buch eine Auswahl von 250 handverlesenen Gebeten vor, die für alle Lebenslagen, für alle Höhen und Tiefen des Alltags geeignet sind. Sie spenden Trost, bringen Freude und Glück zum Ausdruck, formulieren Bitten, Fragen, Dank und Klagen. Die Texte aus Tradition und Gegenwart schöpfen aus dem Bedürfnis, ein achtsames Leben zu führen. Wer hörend zu beten beginnt, taucht ein in Gottes heilsame Gegenwart. Das Informationsblatt finden Sie [hier](#).



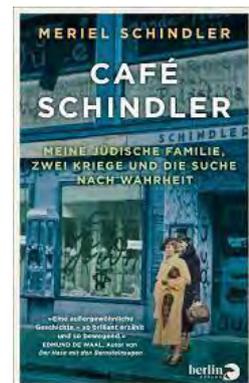
Sonntag, 05.11.2023 | 16:00 Uhr | Pfarrkirche Hl. Familie, Andreas-Hofer-Straße 42, Lienz
Dienstag, 14.11.2023 | 19:00 Uhr | Spitalkirche, Maria-Theresien-Straße 2, Innsbruck
Donnerstag, 07.12.2023 | 19:00 Uhr | Brennbichler Kirche, Brennbichl 1, Imst
Zusätzliche Termine in Planung – aktuell unter: www.tyrolia-verlag.at/events

"Cafè Schindler" - Meine jüdische Familie, zwei Kriege und die Suche nach Wahrheit: Lesung und Podiumsgespräch

Kurt Schindler ist eine schillernde „verkrachte Existenz“. Seine Tochter Meriel, Anwältin in London, hat ihre liebe Not damit, ihn in Schach zu halten. Immer wieder fragt sie sich, was dran ist an den Geschichten, die ihr Vater zum Besten gibt: Ist die Familie wirklich verwandt mit Franz Kafka und Oskar Schindler? Oder mit Hitlers jüdischem Arzt, Dr. Bloch? Was ist in der Pogromnacht am 9. November 1938 in Innsbruck passiert, als die Nationalsozialisten Kurts Vater halb zu Tode prügeln und das Haus durchsuchen?

Als ihr Vater 2017 stirbt, beschließt Meriel, den Geheimnissen auf den Grund zu gehen und begibt sich auf eine atemberaubende Entdeckungsreise, von der sie an diesem Abend an ihrem ehemaligen Gymnasium [erzählt](#).

Donnerstag, 16.11.2023 | 19:00 Uhr | Ursulinen Gymnasium, Fürstenweg 86, Innsbruck |



(Menschen)Recht auf Bildung: Austausch mit Expert:innen aus Bolivien Vortrag und Diskussion, im Anschluss Ausklang bei Fingerfood

Celina Javier Oros, Dumar Vivanco Mendez und ihre Mitstreiter:innen wissen aus eigener Erfahrung, wie wichtig Bildung für die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben ist. Als Mitarbeitende der Stiftung Kawsay Muju setzen sie sich dafür ein, Kindern aus bildungsbenachteiligten Milieus durch Nachhilfe- und Freizeitangebote eine umfassende schulische und persönliche Entwicklung und den Verbleib in Bildungseinrichtungen zu ermöglichen.



Mit Robert Pham Xuan sprechen sie darüber hinaus auf das [Recht auf Bildung in Österreich](#).

Montag, 20. 11.2023 | 18:00 - 21:00 Uhr | Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck

In den Semesterferien mit Dekan Franz Troyer auf Paulus Spuren nach Zypern

Studien- und Pilgerreise mit dem **Tiroler Sonntag** 09.-16. Feb
2024 ca. 1500 Euro

Zypern – die Insel, die Paulus durchwanderte, die Insel der Götter, Völkerbrücke zwischen drei Kontinenten, Drehscheibe von Kultur und Geschichte. Seit einigen Jahren kann man trotz der Teilung die ganze Insel kennenlernen. Wer Lust

bekommen hat, die drittgrößte Insel des Mittelmeeres, 10000 Jahre Geschichte und Kultur, Paulus und Orthodoxie, landschaftliche Schönheit von mediterran bis orientalisch und einzigartige Gastfreundschaft zu entdecken, findet [hier](#) die Hinweise.



Wir hoffen, mit den Texten, Hinweisen und Unterlagen in dieser Infomail auch diesmal wieder ein hilfreicher Begleiter für den Unterrichtsalltag zu sein,

Ihre und Eure



Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

4. INFOMAIL für das Schuljahr – 2023/24

🔔❄️🕯️ Dezember 2023 🔔❄️🕯️

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



Wie geht es euch, wenn am Monitor dieses Symbol erscheint? Diese sich langsam aneinanderreihenden Striche stellen meine Geduld immer wieder auf die Probe. In meinem Alltag kann ich sonst mit Wartezeiten ziemlich gut umgehen. Ein verpasster Bus bietet mir Entschleunigung beim Zeitunglesen im Café.

Warten kann ganz unterschiedliche Facetten haben. Ein angespanntes und angstvolles Warten begleitet die Angehörigen der teils immer noch inhaftierten Geiseln. Ein ungeduldiges, forderndes Warten auf konkrete Schritte prägt den Anfang Dezember stattfindenden Klimagipfel. Jetzt im Advent erleben wir eine Zeit des freudigen Wartens. Der Fuchs beschreibt bei seiner Begegnung mit dem Kleinen Prinzen diese Art des Wartens mit "das Herz bereit machen" und bittet ihn deshalb, immer zur gleichen Zeit zu kommen: "Je mehr die Zeit vergeht, umso glücklicher werde ich mich fühlen."

"Was eine Stunde von der anderen, einen Tag vom anderen unterscheidet", so definiert der Fuchs Bräuche. Sind manche Rituale rund um Weihnachten in Vergessenheit geraten? Für mich ist es befremdlich zu lesen, dass viele den Christbaum schon zwei Wochen vor Weihnachten in der Wohnung aufstellen. Vor dem 24.12. Weihnachtskekse zu essen, würde mich um die Freude über den ersten Keksteller zu Heiligabend bringen.

Wie haltet ihr es mit den lieb gewordenen Bräuchen im Advent und zu Weihnachten? Was erzählen euch eure Schüler:innen dazu? Und wie geht es euch mit dem Warten allgemein?

Wenn in diesem Advent auf meinem Monitor die Sonne oder der Strahlenkranz erscheint (das Icon lässt sich ja vielseitig deuten), werde ich versuchen, mich etwas weniger über die Absurdität der digitalen Welt zu ärgern und meinen Blick schweifen lassen, freudig wartend ob sich das Eichhörnchen vor unserem Fenster im Schulamt mal wieder blicken lässt ...



"Es muss feste Bräuche geben."



Übersicht:

Schulamt	Neu approbierte Schulbuchreihen - Einladung zur Bestellung! Einfach so – von Gott geliebt Schatzbuch Religion Canisius Award Öffnungszeiten zu Weihnachten
Medienverleih	Neue Medien(-listen) Wicht(l)ige Weihnachtslisten und Filme Last-Minute-Material und Inspiration zu Nikolaus und Weihnachten Verstärkung im Medienverleih Geschenkte DVDs Israel-Konflikt – der Friede sei mit dir Neue Escape-Games (Extern)
RU und Recht	Arbeit & Pension - Vertragsbedienstete
Schulpastoral	Gottesdienstbausteine und fertige Abläufe Impuls – “dass Frieden werde unter uns”
KPH/ IRPB	TheoTag 2024 Religionsunterricht neu denken – Konfessionell-kooperativer RU an der LBS Bregenz Christlicher Humanismus in der Schulbildung
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	k+lv: aktuelles Plakat und Einladung zum Tiroler Lehrer:innen-Advent Rorate Schreibend das neue Jahr begrüßen – biografische Schreibwerkstatt



Neu approbierte Schulbuchreihen – Einladung zur Bestellung!

Die Österreichische Bischofskonferenz hat im November alle von der Schulamtsleiterkonferenz vorgelegten neuen Unterrichtswerke approbiert. Für die Volksschule sind dies die ersten Bände der beiden Reihen „Schatzbuch Religion 1“ und „Einfach so 1“, für die Sekundarstufen 1 die vierten Bände der beiden Reihen „Religion für uns 4“ und „Zeit für Religion 4“.

Wir bitten, die Bücher im Rahmen der Schulbuchaktion zu bestellen und im Unterricht einzusetzen. Informationen zur konkreten Arbeit mit den Büchern werden in Fortbildungen der KPH angeboten, zu denen wir herzlich einladen.



Einfach so – von Gott geliebt (Schulbuchgruppe West)

Die Fortbildung bietet einen Überblick über das Konzept und die Grundidee des neuen Schulbuches „Einfach so – von Gott geliebt“ für die erste Klasse der Primarstufe. Das Buch ist kompetenzorientiert aufgebaut und versteht sich als kindgerechtes, zeitgemäßes, inklusives Arbeitsbuch, das den Religionsunterricht umfassend unterstützen will. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf praxisorientierten Anwendungsbeispielen, die von den Autorinnen mit Schülerinnen und Schülern erprobt wurden. Es wird Einblicke in die breite Facette der Arbeitsmöglichkeiten geben und es soll zur Kreativität im Umgang mit dem neuen Schulbuch ermutigt werden. Neben dem Religionsbuch wird auch das dazugehörige digitale Lehrer:innenhandbuch vorgestellt. Weitere Infos finden Sie auf der [Homepage](#). Alle Online-Fortbildungen zur Reihe finden Sie [hier](#).



Donnerstag, 01.02.2024 | 16.00 – 18.15 Uhr | online | Anmeldung an irpb.innsbruck@kph-es.at



Schatzbuch Religion (Schulbuchgruppe Graz Süd-Ost)

Wir begeben uns auf eine Schatzreise und lernen die neue Schulbuchreihe „Schatzbuch Religion“, die zum neuen Lehrplan 2020 entsteht, kennen. Wichtige Punkte auf der Schatzkarte dieser Fortbildung sind konzeptionelle Überlegungen, konkrete Inhalte und Arbeitsanregungen aus „Schatzbuch Religion 1“ sowie dem Handbuch und dem digitalen Angebot. [Hier](#) ein Blick ins Buch.



Dienstag, 23.01.2024 | 16.00 – 18.15 Uhr | online | Anmeldung an irpb.innsbruck@kph-es.at



Canisius Award

Als Preisträger:innen des diözesanen Canisius-Awards für vorwissenschaftliche Arbeiten und Diplomarbeiten der AHS und BHS wurden von Bischof Hermann am 30. November 2023 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Norbertisaal des Stiftes Wilten folgende Arbeiten ausgezeichnet:



Miriam Haas	Platz 3	Die Wunderheilungen Jesu im Neuen Testament	Katholisches Oberstufenrealgymnasium bei Mag. Barbara Türtscher-Kresser
Adrian Geißelbrecht	Platz 2	Klimaschutz und Klimaschutz in der Evangelischen Kirche in Österreich	Bundesrealgymnasium in der Au bei Mag. Carola Karner
Smilla Kirchmair	Platz 1	Die Marginalisierung der Frau in der katholischen Kirche	Paulinum Schwaz bei Dir. Elmar Fiechter-Alber



Bildnachweis: dibk/Sigl

Herzliche Gratulation!

Öffnungszeiten zu Weihnachten 🛎️ ❄️ 🕯️

Das Bischöfliche Schulamt und der Medienverleih sind von 27.12.2023 bis 05.01.2024 geschlossen. Ab 08.01.2024 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten erreichbar. Inzwischen wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit, schöne Feiertage und einen schönen Start ins neue Jahr.

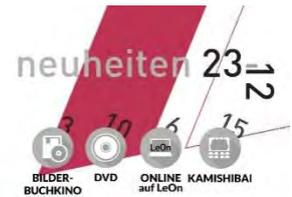
Neue Medien(-listen)

Aus Gründen zwei neue Listen:

- [Barm♥igkeit](#)
- [25.11 Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen](#)



Die [Neuheiten](#) sind wieder bunt gemischt und enthalten kleine Schätze. Eine Schatzkiste für sich ist die [Spiri-Box](#) vom Familienreferat, mit welcher Sie einfach eine andächtige Stimmung zaubern, auf unterschiedlichste Themen eingehen und Erfahrungen sammeln können.



Wicht(l)ige Weihnachtslisten und Filme

Die vorangegangene Liste der Neuheiten beinhaltet sechs neue weihnachtliche Kamishibais und im Laufe des Jahres ist auch die Geschichte „[das letzte Schaf](#)“ mit reichlich Material und Bonusfilmen zu uns gestoßen. Für viel mehr „neues & weihnachtliches“ hat es leider nicht gereicht, darum betätigen wir uns nachhaltig und empfehlen die Listen der letzten Jahre und die meist gestreamten Medien:



[Medienliste-neues-zu-Weihnachten-Advent-22](#)

[Medienliste-Winter-Advent-Weihnachten-3-hl.-Koenige](#)

[Weihnachten – was verbinden wir mit diesem Fest](#)

3 BilderbuchKinos inklusive der Weihnachtsgeschichte

[Bo und der Weihnachtsstern](#)

Animationsfilm mit ca. 85 Min., die Weihnachtsgeschichte aus tierischer Perspektive, ab 6



Last-Minute-Material und Inspiration zu Nikolaus und Weihnachten

Bei den dringlichen Basteltipps dürfen wir auf externes Arbeitsmaterial hinweisen: Zum [Nikolaus](#) gibt's Material, Geschichte und Ausmalbilder sowie unsere [Nikolo-Liste](#).

Anspruchsvoller wird's beim Gestalten der Klassen- bzw. Gruppen-Krippe. [Vorlagen und Geschichte](#) dazu finden Sie bei der Fachstelle Medien der Diözese Rottenburg-Stuttgart



Verstärkung im Medienverleih

Mit Freude heißen wir Alexandra Schittenkopf im Team willkommen. Passenderweise beginnt Sie mit dem frisch gestarteten Kirchenjahr und wird sich bestmöglich um Ihre Anliegen (und unsere Medien) kümmern.

Erreichbar ist sie unter alexandra.schittenkopf@dibk.at oder der Telefonnummer +43 512 2230 5111

Wir wünschen alles Gute und freuen uns auf viele tolle Kennenlern-Besuche. Bis bald im Medienverleih.



Geschenkte DVDs

Normalerweise halten wir uns bei unseren Medien eher an das Motto „Sharing is caring“. Ausnahmsweise gibt es diesen Advent unsererseits ein paar DVDs, die man sich für immer behalten darf. Neu und ungebraucht; aus einem Überbestand. Folgende DVDs sind kostenfrei zur Auswahl und freuen sich auf Abholung:

[Bald ist Weihnachten](#) | [Faszination Liebe – Das Wunder des Lebens](#) | [Jesus von Montreal](#) | [Sankt Martin](#) | [Unterwegs zum Menschen \(Caritas Innsbruck\)](#)



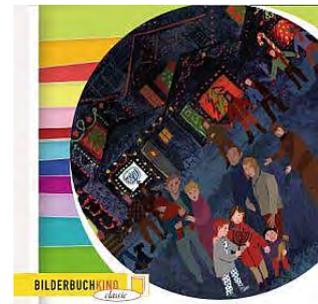
Israel Konflikt – der Friede sei mit dir

Für Kinder hat die Suchmaschine FragFinn eine hilfreiche [Zusammenstellung](#) an Informationen erstellt.

Ganz neu im Angebot und passend zur Weihnachtszeit ist bei uns das BilderbuchKino „[Für jeden ein Licht](#)“, wo zu Solidarität aufgerufen wird und ein klares Zeichen gegen Gewalt (speziell gegen Judenhass) gesetzt wird.

Für Jugendliche stellt sich oft die einfache Frage, woher diese Jahrzehnte andauernde Hass und Konflikt kommt. Das wird sachlich und unparteiisch im LeOn-Video [Nahostkonflikt](#) erklärt.

Wenn Sie das Thema intensiver behandeln wollen, bietet sich diese Arbeitsmittelsammlung „[Judenfeindlichkeit im Unterricht begegnen](#)“ an.



Neue Escape Games (Extern)

Die neuen Rätselräume erfreuen sich großer Beliebtheit – wenn Sie nun selber Spielleiter:in eines solchen Weihnachts-Rätsel-Abenteuers werden wollen, dann hier entlang:

[Die Sterndeuter suchen den neuen König.](#)

Wenn Sie es lieber ruhig angehen und auf bestehendes Material geschult werden wollen, dann am besten gleich zur Escape Game Schulung der KJ, am 17.01.2024, anmelden.

Der vielversprechende Spieltitel ist: [Eingesperrt im Vatikan](#)



Arbeit & Pension – Vertragsbedienstete

Anlässlich des aktuellen Mangels an Lehrpersonen auch im Religionsbereich hier eine Übersicht über die Möglichkeiten für Vertragsbedienstete, Unterricht und Pension zu vereinbaren. Generell ist im Vorfeld eine Klärung mit Pensionsversicherungsanstalt und Bildungsdirektion sowie eine steuerliche Beratung empfehlenswert. Information dazu bietet auch die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst.



1. Bezug von Alterspension und Erwerbstätigkeit:

Frauen können bei Erreichen des Alterspensionsanspruches (derzeit 60 Jahre, Anpassung siehe unten), Männer ab 65 die Alterspension beziehen und gleichzeitig weiterarbeiten, d.h. sie „verdienen doppelt“. Der bestehende Dienstvertrag bleibt aufrecht. Das ist vor allem interessant, wenn mit dem gleichen Stundenausmaß weiter unterrichtet wird. Die dabei anfallenden Pensionsbeiträge erhöhen die zukünftige Pension (besonderer Höherversicherungsbeitrag). Der Pensionsbezug muss gemeinsam mit dem Gehalt versteuert werden und kann zu steuerlichen Nachzahlungen führen (<https://zuverdienst.arbeiterkammer.at/>).

WICHTIG: *Rechtzeitig vor dem Pensionsbezug muss ein **Pensionsantrag** bei der Pensionsversicherungsanstalt gestellt werden (zwei bis drei Monate). Es ist keine rückwirkende Auszahlung möglich!*

*Berechnungsgrundlage für die **Abfertigung alt** (s.u.) ist der letzte Monatsbezug. Ein reduzierter Bezug aufgrund einer Herabsetzung der Lehrverpflichtung vermindert daher die Höhe der Abfertigung alt. Daher ist in diesen Fällen bei einer **reduzierten Stundenzahl** uU die Beendigung des Dienstverhältnisses, eine Pause und danach der Abschluss eines neuen Dienstvertrages interessant (siehe Punkt 3)*

2. Pensionsaufschub:

Vertragslehrpersonen können bei Erreichen des Alterspensionsanspruches einen **Pensionsaufschub** beantragen, wenn sie sich in der **pensionsversicherungsrechtlichen Bonusphase** befinden (das betrifft vor allem Frauen zwischen 60 und 63 Jahren, aber auch Männer zwischen 65 und 68 Jahren). Dafür wird ein **Aufschubbonus** gewährt: eine Erhöhung der Pensionsleistung im Ausmaß von 4,2 % pro Jahr (max. 12,6 % - eine Erhöhung wird derzeit diskutiert). In dieser Zeit wird der Pensionsversicherungsbeitrag für die Dienstnehmer- und auch die Dienstgeberseite halbiert. Die andere Hälfte trägt die Pensionsversicherung, sodass sich dies nicht negativ auf die Höhe der Pension auswirkt. Diese Variante kann vorteilhaft sein, wenn Versicherungszeiten fehlen oder nur eine sehr geringe Pension zu erwarten ist.

WICHTIG: *Der Bildungsdirektion ist eine **Bestätigung der Pensionsversicherungsanstalt** vorzulegen, dass der Anspruch auf Alterspension besteht, diese jedoch nicht in Anspruch genommen wird. Für eine rückwirkende Halbierung des Pensionsversicherungsbeitrages und Rückzahlung bitte unbedingt mit der Bildungsdirektion Kontakt aufnehmen!*

3. Wiederbeschäftigung nach Ende des Dienstverhältnisses („Rückkehr“ aus der Pension):

Wenn der Bundes- oder Landesvertrag bereits beendet wurde und die Alterspension bezogen wird, ist **im Bundes- und Landesbereich** wieder ein **Vertrag mit teilweiser Anrechnung der Vordienstzeiten** möglich. Achtung: Bei **Abfertigung alt** sollte jedoch zwischen Vertragsende und Weiterbeschäftigung eine Pause eingelegt werden, sonst könnte das Dienstverhältnis uU als fortgesetzt betrachtet werden. Bei der Beendigung des Dienstverhältnisses darf auch **keine Wiedereinstellungszusage** vorliegen.

WICHTIG: *Meldung der Wiederbeschäftigung an Pensionsversicherungsanstalt innerhalb von 7 Tagen*

4. Pensionsantritt:

Natürlich kann die wohlverdiente Pension bei Erreichen des Alterspensionsanspruches auch bezogen und die Unterrichtstätigkeit beendet werden. Dafür sind notwendig:

- Antrag bei der Pensionsversicherungsanstalt (spätestens zwei bis drei Monate vor dem gewünschten Pensionsantrittstermin - *keine rückwirkende Auszahlung möglich*)
- Beendigung des Dienstvertrages durch Kündigung oder Antrag auf einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses wegen Pensionierung (*bei Abfertigung alt mit Hinweis „unter Wahrung des Abfertigungsanspruches“*)

Kündigungsfristen gemäß § 33 VBG:

Dauer Dienstverhältnis	Kündigungsfrist
weniger als 6 Monate	eine Woche
6 Monate	2 Wochen
1 Jahr	1 Monat
2 Jahre	2 Monate
5 Jahre	3 Monate
10 Jahre	4 Monate
15 Jahre	5 Monate

*WICHTIG: Die Information über die beabsichtigte Beendigung des Dienstverhältnisses im nächsten Schuljahr sollte bis **31.1.24** an die Bildungsdirektion und an das Bischöfliche Schulamt gehen, um die Personalplanung für das nächste Schuljahr zu erleichtern.*

Abfertigung:

- **Abfertigung alt** (Beginn Dienstverhältnis vor dem 1.1.2003): Antrag auf Zahlung der Abfertigung anlässlich Pensionierung mit der Kündigung/einvernehmlichen Lösung des DV
- **Abfertigung neu** (Beginn Dienstverhältnis nach dem 1.1.2003): Steuerbegünstigte Einmalauszahlung oder Umwandlung in eine lebenslange steuerfreie Zusatzpension, Information durch die betreffende Mitarbeitervorsorgekasse

Anhebung des Regelpensionsalters für Frauen ab 2024

Das Regelpensionsalter der Frauen wird schrittweise ab 1. Jänner 2024 an jenes der Männer angepasst, und zwar um jeweils 6 Monate pro Jahr bis zum Jahr 2033:

Geburtsdatum (Frauen)	Regelpensionsalter
1.1.1964 bis 30.6.1964	60,5. Lebensjahr
1.7.1964 bis 31.12.1964	61. Lebensjahr
1.1.1965 bis 30.6.1965	61,5. Lebensjahr
1.7.1965 bis 31.12.1965	62. Lebensjahr
1.1.1966 bis 30.6.1966	62,5. Lebensjahr
1.7.1966 bis 31.12.1966	63. Lebensjahr
1.1.1967 bis 30.6.1967	63,5. Lebensjahr
1.7.1967 bis 31.12.1967	64. Lebensjahr
1.1.1968 bis 30.6.1968	64,5. Lebensjahr
nach dem 30. Juni 1968	65. Lebensjahr

[Das Pensionsantrittsalter für Frauen steigt – was bedeutet das für dich? | ÖGB \(oegb.at\)](#)

Gottesdienstbausteine und fertige Abläufe

Auf unserer [Homepage](#) gibt es Anregungen und Ideen, wie man adventliche Gottesdienste, Andachten und Roraten feiern kann. Dabei sind sowohl vollständige Abläufe als auch einzelne Elemente für die verschiedenen Altersstufen zu finden. Viel Spaß beim Schmökern!



Impuls – „dass Frieden werde unter uns“

Im [Impuls Dezember](#) wird die Friedenthematik vom November in Form von Friedenssymbolen weitergeführt und mit der weihnachtlichen Botschaft in einem Gottesdienst verknüpft. Das Kind in der Krippe als das christliche Friedenssymbol ist die zentrale Botschaft des Gottesdienstes. Dieser ist besonders für die Unter- und Oberstufe geeignet.



Für die Jüngeren gibt es ein kurzes Rollenspiel, bei dem verschiedene Figuren der Krippe sowie Kinder aus heutiger Sicht schildern, warum sie der Weg nach Bethlehem geführt hat.

Wir wünschen allen eine besinnliche und friedliche Adventszeit!

TheoTag 2024

Zwischen Himmel und Erde...

...sind Deine Talente gefragt!

- Du möchtest etwas bewegen?
- Du setzt dich gerne ein?
- Du suchst einen Beruf, der dir Sinn gibt?

INFOTAG FÜR KIRCHLICHE BERUFE

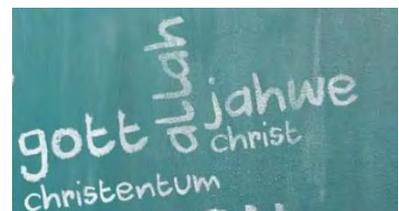


Zum TheoTag 2024 werden die Schüler:innen der Abschlussklassen (7./8. AHS, 4./5. BHS) ganz herzlich eingeladen! Eine Anmeldung ist erforderlich, das genaue Programm finden Sie [hier](#).

Donnerstag, 08.02.2024 | 09:00 – 13:00 Uhr | Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck |

Religionsunterricht neu denken – Konfessionell-kooperativer RU an der LBS Bregenz

Seit dem Schuljahr 2021/22 wird an der Landesberufsschule Bregenz in ausgewählten Klassen ein konfessionell-kooperativer Religionsunterricht angeboten. Christine Fischer-Kaizler gibt Einblicke in die organisatorische bzw. didaktische Umsetzung und berichtet von ihren Erfahrungen. Die Veranstaltung wird **auch ONLINE** übertragen!



Dienstag, 30.01.2024 | 14.30 – 17.15 Uhr | Seminarraum KPH 1, Elisabethstr. 2-4, Innsbruck bzw. online | Anmeldung an irpb.innsbruck@kph-es.at

Christlicher Humanismus in der Schulbildung

Wie kann man Schüler:innen angesichts von Individualisierung und Pluralisierung motivieren, zum Zusammenhalt der Gesellschaft beizutragen? Wie kann man Schüler:innen nicht nur bürgerliches Engagement, sondern auch Zuversicht vermitteln? Wie kann man bei jungen Menschen die Frage nach Gott wachhalten? Pater Tobias Zimmermann SJ vom Zentrum für Ignatianische Pädagogik wird dazu pädagogische und didaktische Bausteine für Schule und Unterricht aus dem Konzept HumanismusPlus vorstellen. Das Team vom Bischöflichen Schulamt wird an beiden Tagen dabei sein, der Bischof am Freitag. Die Fortbildung soll Raum und Zeit zu Begegnung und Austausch über Grundfragen gelingender Bildung auf der Basis christlicher Werte bieten. Wir freuen uns auf euer Kommen!

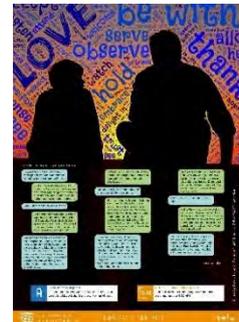


Donnerstag, 22.02.2024 | 14.00 bis Freitag, 23.02.2024 | 13.00 Uhr | Gästehaus der Kreuzschwestern Hall, Bruckergasse 24, Hall in Tirol | Anmeldung an irpb.innsbruck@kph-es.at

Veranstungshinweise unserer Systempartner

k+lv: Tiroler Lehrer:innen-Advent

Es ist schon liebgewordene Tradition, dass die Gewerkschaft der Pflichtschullehrer:innen im Advent zu einer besinnlichen Auszeit einlädt. Dieses Jahr findet diese adventliche Stunde gemeinsam mit dem Katholischen Tiroler Lehrerverein (k+lv) statt. Der Abend trägt den Titel "Und er gab ihm den Namen Jesus". In den Impulsen zwischen den Musikstücken lassen wir den Heiligen Josef, den Ziehvater Jesu, zu Wort kommen. Was hat er uns als Pädagoginnen und Pädagogen oder auch als Eltern zu sagen? Herzliche Einladung zum Dabeisein!



Die Einladung geht auch an Teams von Schulen und elementaren Bildungseinrichtungen, diese abendliche Feier mit adventlicher Musik und Impulsen als Einstimmung für eine Weihnachtsfeier zu nützen.

Hier sind die Links zum [Plakat](#) und Informationen zum Tiroler Lehrer:innen-Advent:
[VERANSTALTUNG | Katholischer Tiroler Lehrerverein \(ktlv.at\)](#)
[Gewerkschaft der Pflichtschullehrerinnen und Pflichtschullehrer Tirol - \(aps.tirol\)](#)

Mittwoch, 13.12.2023 | 17.15 bis 18.15 Uhr | Karlskirche, Volderwaldstraße 3, 6111 Volders | keine Anmeldung notwendig

Rorate

Den adventlichen Alltag ganz besonders beginnen! Roratemessen laden ein, den besonderen Charakter des Advents zu erleben und Gemeinschaft zu erfahren. In langjähriger Tradition feiern wir drei Mal am Mittwoch im Advent unsere Roraten. Feiern Sie mit uns. Danach frühstücken wir gemeinsam und beginnen so den Tag einfach „anders“ im Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck:



Mittwoch, 06.12.2023 | 06:30 Uhr mit Bischof MMag. Hermann Glettler |
Mittwoch, 13.12.2023 | 06:30 Uhr mit em. Univ.-Prof. Dr. Józef Niewiadomski |
Mittwoch, 20.12.2023 | 06:30 Uhr mit Mag. Andreas Krzyzan |

Schreibend das Neue Jahr begrüßen - biografische Schreibwerkstatt

Der Jahreswechsel: Zeit zum Innehalten, für eine Rückschau und für Zukunftspläne. Inspiriert durch verschiedenste (neue) Impulse widmen wir uns in einem assoziativen Schreibprozess diesen Themen. Zusätzlich wird Sie die besondere Atmosphäre in der Gruppe zu – oft überraschenden – Texten anregen. Keinerlei Vorkenntnisse nötig! Bitte Schreibsachen mitbringen.



Referentin: Mag. Kathrine Bader, Schreibpädagogin, Ausbildung in Biographiearbeit sowie Poesie- und Bibliothherapie, Mils/Tirol

Freitag, 05.01.2024 | 09.30 bis 17.00 Uhr | Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck | 50,00 € Kursgebühr | Anmeldung bis 18.12.2023 an hdb.kurse@dibk.at oder [hier](#)



Wenn bis jetzt noch nichts dabei war, hier noch eine letzte Anregung für sammelnde Eichhörnchen. Vor Jahren habe ich ein kleines Erzählspiel entworfen, das die Schüler:innen immer wieder gut über weihnachtliche Bräuche miteinander ins Gespräch gebracht hat. [Hier](#) findet ihr die Unterlagen im Word-Format, die ihr gerne auf eigene Bedürfnisse anpassen könnt.

Viele Momente des freudvollen Wartens in diesem Advent, wünscht Ihnen/euch

W arum nicht:
A ufmerksam werden
R uhe finden
T üren öffnen
E ntdecken
N eugierig sein?

Vor kurzem auf Instagram gelesen

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

5. INFOMAIL für das Schuljahr – 2023/24

Jänner 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

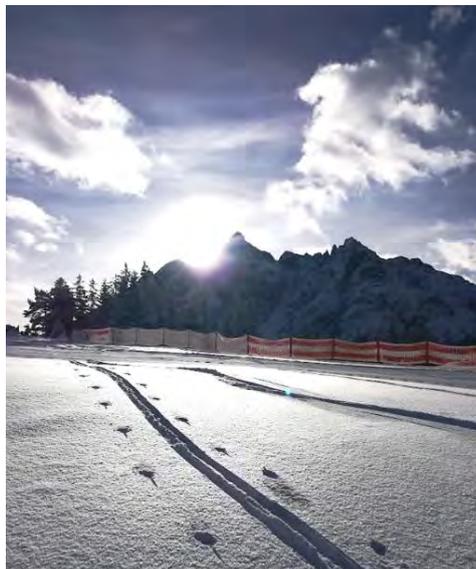
Nach einigen “Perfect Days” in den Weihnachtsferien bei herrlichem Skiwetter im Kreise von Familie und Freunden war ich am Freitag im Kino im gleichnamigen Film, in dem Wim Wenders einen Toiletten-Putzmann in Tokio porträtiert. Ist der Titel eine Ironie oder was macht den Alltag dieses Mannes zu *perfekten* Tagen?

Mit Lou Reed im Ohr begleitet der Film einfühlsam den Protagonisten Arbeitstag für Arbeitstag. Wachen Augen sieht dieser trotz der scheinbaren Monotonie immer wieder Momente der Schönheit aufblitzen und hält diese Eindrücke mit der Kamera fest. Am Wochenende lässt er die Fotos entwickeln und freut sich so nochmals.

Hauptdarsteller Hirayama macht eigentlich nichts anderes als eine zutiefst spirituelle Haltung zu leben, er heiligt gleichsam seinen Alltag. Christian M. Rutishauser schreibt in seinem Buch “Freiheit kommt von innen. In der Lebensschule der Jesuiten”:

Jerónimo Nadal hat den Begriff in actione contemplativus benutzt, um geistgetragenes Handeln zu beschreiben: im Handeln schauend sein. Der Blick des Menschen bleibt also nicht an der Oberfläche der Wirklichkeit hängen. Er sieht nicht nur, was seine äußeren Sinne wahrnehmen. Er schaut tiefer. [...] Alles vor dem transzendenten Hintergrund schauen. Auch das scheinbar Sinnlose kann dann seine Sinnhaftigkeit zeigen und erhält seinen Wert.

Vielleicht gelingt es uns, diese Haltung mit in den Schulalltag zu nehmen und immer wieder auch im Widerständigen, Sinnlosen und Mühsamen “perfect days” zu entdecken.



Objektiv perfekte Bedingungen am Fuße der Serles

Übersicht:

Schulamt

[Theolympia](#)

[Ausschreibung von offenen Religionsstunden](#)

[Aktionen der Kinderzeitschrift](#)

[MeinRegenbogen](#)

[Begegnung mit dem Judentum](#)

[„Verstoßen“ - Lesung mit Günther Lieder
begleitet von Vocapella](#)

Medienverleih

[75 Jahre Menschenrechte](#)

[Medienrückblick 2023](#)

[Neuheiten 24-01](#)

Schulpastoral

[Impuls der Zeit](#)

[Vorschau Maturasegen 2024](#)

[... mit einem Segen zur Lehrabschlussprüfung](#)

KPH/IRPB

[TheoTag 2024](#)

[Fortbildungen](#)

Katholische Jugend

[Basiskurs Liturgie](#)

[FIRM für die Vorbereitung](#)

Systempartner

[Woche der Wertschätzung](#)

Veranstaltungen und Hinweise

[Gefährliche Erinnerung](#)

[Sprachfähigkeit statt Kollision](#)

Theolympia 2023/24

Teilnehmende Schüler:innen haben bis 28.01.2024 Zeit, ihre Beiträge (Essays und Fotoarbeiten) über die Theolympia-Website einzureichen. Den Link dazu finden Sie [hier](#).
Bitte erinnert eure Schüler:innen daran!

Ausschreibung von offenen Religionsstunden

08 Wochenstunden an der MS Jenbach 1 (aufgeteilt auf Mittwoch und Donnerstag) – ab 19.02.2024
18 Wochenstunden am BRG/BORG Schwaz (Krankenstandsvertretung) – ab sofort

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Fachinspektor Gottfried Leitner: gottfried.leitner@bildung-tirol.gv.at

Aktionen der Kinderzeitschrift MeinRegenbogen

Ein Angebot der Katholischen Kirche Kärnten für Religionspädagog:innen der Primarstufe



Die katholische Kinderzeitschrift MeinRegenbogen bietet immer wieder neue und interessante Aktionen, die das Lehrer:innen-Leben leichter und die Unterrichtsgestaltung bunter machen können. Es gibt neben den periodisch erscheinenden Heften Pakete zum Thema "Ostern" und "Beichte" sowie unterschiedliches Material zu den kommenden Hochfesten im [WebShop](#), Audios auf dem [Youtube-Channel](#) und die Präsenz im [Facebook-Account](#).

Informationen zum Oster-Paket finden Sie [hier](#).
Informationen zum Beicht-Paket finden Sie [hier](#).

Begegnung mit dem Judentum

Günther Lieder, der Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde für Tirol und Vorarlberg, hat angeboten, dass er Klassen für Gespräche und Diskussionen besuchen würde. Die Anmeldung erfolgt per Mail über das Tiroler Kulturservice an hannelore.reichmann@bildung-tirol.gv.at



Verstoßen - Die Wege jüdischer Kinder und Jugendlicher aus dem Gau Tirol - Vorarlberg 1938-1948: Lesung mit Günther Lieder begleitet von Vocabella

Mittwoch, 24.01.2024 | 19:30 Uhr | Tyrolia Buch Papier, Maria-Theresien-Straße 15, Innsbruck |

Diese neue Publikation von Gerda Hofreiter blickt exemplarisch zurück auf die junge jüdische Generation der NS-Zeit im Gau Tirol-Vorarlberg und beleuchtet neben den Schicksalen bereits erforschter Familien wie Brüll, Graubart, Bauer & Schwarz, Schindler, Schwarzkopf oder Grünmandl auch weniger bekannte Lebensläufe. Alle 101 Kinder und Jugendliche, die in der Zwischenkriegszeit geboren wurden und den „Reichsgau“ Tirol-Vorarlberg spätestens 1939 verlassen haben, hat die Autorin detailreich und nach jahrelanger Recherche in diesem Buch portraitiert.



75 Jahre Menschenrechte

Man könnte jetzt einfach sagen: Ok, das ist Schnee von gestern. Genauer gesagt vom 10. Dezember 2023, weil da jährte sich die Unterzeichnung der Erklärung der Menschenrechte zum 75-ten Mal. Besser wäre es aber, sich dem ein weiteres Mal zu widmen, da es sich noch oft jähren wird und ständiger Erinnerung bedarf. Die Bildkarten der Medienliste können schon ab einem Alter von drei Jahren zu diesem Thema eingesetzt werden.

» [Medienliste Menschenrechte \(31 Titel\)](#)



JahresMedienRückblick 2023

Im vergangenen Jahr waren wir ein bisschen zurückhaltend beim Einkaufen. Wir können jedoch immer noch behaupten, dass für jede:n was dabei ist.

Was unsere persönlichen Favoriten waren oder Ihre kommenden Highlights sein könnten, finden Sie im » [Medien-Jahresrückblick 2023](#) 190 Medien freuen sich (wieder oder neu) entdeckt zu werden. Wir wünschen eine gute Schatzsuche.



Neuheiten 24-01

Und wenn Sie zu den Profis gehören, die regelmäßig unsere Neuheiten lesen, dann brauchen Sie nur das kleine Update, welches hier zu finden ist: » [Medienliste-Neuheiten-24-01](#)

Damit herzlich Willkommen im neuen Jahr, es wird zumindest für uns sehr spannend. Alles Gute und bis bald, ihr Medienverleih



Dem Leben trauen – Mit Zuversicht in das neue Jahr

Bei all den Schreckensmeldungen und Konflikten ist es nicht einfach, positiv auf das neue Jahr zu blicken. Im Impuls Jänner gibt es daher Ideen, um Zuversicht und Optimismus zu stärken. Mit einem religiösen Einstieg in das neue Jahr, einem Lied für Optimisten und „positiven Fake News“ soll das Vertrauen ins Leben gestärkt werden.

[Impuls Jänner – dem Leben trauen \(dibk.at\)](https://www.dibk.at)



Vorschau Maturasegen 2024

Für viele Jugendliche steht heuer die Matura an und es gibt wieder die Möglichkeit, an verschiedenen Standorten in der Diözese eine Segensfeier vor der Prüfung zu besuchen. Dort wird es einen Impuls, ein gemeinsames Gebet und als Stärkung einen persönlichen Segen und ein Giveaway. Für alle, die lieber selbst die Segensfeier im Rahmen der Schule abhalten wollen, wird ein fertiger Ablauf mit Impuls und Gebeten vorbereitet. Die genauen Infos zu den Terminen sowie Werbeplakate und Unterlagen gibt es in den nächsten Wochen auf der Homepage der Schulpastoral. Wer sich einen Vorgeschmack auf die Feiern holen will, [hier](#) ein Link zu den Segensfeiern der letzten Jahre.



... mit einem Segen zur Lehrabschlussprüfung

Auch für alle Abschlussklassen von Berufsschulen gibt es die Möglichkeit einer Segensfeier. Diese Feier beinhaltet gemeinsames Beten, einen Impuls mit Gedanken, Musik, Stille und einen Segen für jede:n. Der Jugendseelsorger Peter Rinderer und die Schulpastoral unterstützt die Schulstandorte bei der Organisation und Durchführung der Feier. Die genaueren Infos, Ideen und Abläufe zur Feier, werden in den nächsten Wochen auf die Homepage gestellt. Hier schon einmal der [Link](#).



TheoTag 2024

Zwischen Himmel und Erde...

...sind Deine Talente gefragt!

- Du möchtest etwas bewegen?
- Du setzt dich gerne ein?
- Du suchst einen Beruf, der dir Sinn gibt?

INFOTAG FÜR KIRCHLICHE BERUFE



TheoTag

Zum TheoTag 2024 werden die Schüler:innen der Abschlussklassen (7./8. AHS, 4./5. BHS) ganz herzlich eingeladen! Eine Anmeldung ist erforderlich, das genaue Programm finden Sie [hier](#).

Donnerstag, 08.02.2024 | 09:00 – 13:00 Uhr | Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck |

Christlicher Humanismus in der Schulbildung

Wie kann man Schüler:innen angesichts von Individualisierung und Pluralisierung motivieren, zum Zusammenhalt der Gesellschaft beizutragen? Wie kann man Schüler:innen nicht nur bürgerliches Engagement, sondern auch Zuversicht vermitteln? Wie kann man bei jungen Menschen die Frage nach Gott wachhalten? Pater Tobias Zimmermann SJ vom Zentrum für Ignatianische Pädagogik wird dazu pädagogische und didaktische Bausteine für Schule und Unterricht aus dem Konzept HumanismusPlus vorstellen. Das Team vom Bischöflichen Schulamt wird an beiden Tagen dabei sein, der Bischof am Freitag. Die Fortbildung soll Raum und Zeit zu Begegnung und Austausch über Grundfragen gelingender Bildung auf der Basis christlicher Werte bieten. Wir freuen uns auf euer Kommen!



Donnerstag, 22.02.2024 | 14.00 bis Freitag, 23.02.2024 | 13.00 Uhr | Gästehaus der Kreuzschwestern Hall, Bruckergasse 24, Hall in Tirol | Anmeldung an irpb.innsbruck@kph-es.at

Online-Fortbildungsreihe zum Nahostkonflikt

Anmeldungen bitte an: angelika.hummel@kph-es.at

Nahostkonflikt: Wer gegen wen und warum? Historischer Einblick in ein hochkomplexes Konfliktfeld

Seit dem 07. Oktober 2023 ist der Nahostkonflikt wieder in den Fokus westlicher Öffentlichkeit gerückt. Doch für Schüler:innen ist der Konflikt nicht leicht durchschaubar, weil ihnen die notwendigen Hintergrundinformationen fehlen. Aber auch mediale und politische Polarisierung bzw. Narrative verschleiern die historischen Fakten. Umso wichtiger ist es, dass Lehrpersonen sachliche Informationen geben und Schüler:innen über die komplexe Situationen aufklären können. Daher wird Andreas Vonach in der Fortbildung über die historischen Hintergründe informieren und die wichtigsten politischen sowie religiösen Strömungen und deren divergierenden Interessen in dem Konflikt skizzieren.



Mittwoch, 31.01.2024 | 16:30 – 18:00 Uhr | online

TEACH PEACE! – Sprechen über Krieg und Frieden im Unterricht

Rund um den Krieg in Israel und Palästina entwickeln sich im Unterricht herausfordernde Diskussionen und Kontroversen: Gibt es einen gerechten Krieg? Welche Positionen sind antisemitisch, rassistisch oder antimuslimisch? Ist Waffenstillstand gleich Frieden? Wie umgehen mit gewaltvollen Bildern und Informationen? Welche Rolle spielt die Religion? Was hat das alles mit uns zu tun? Die Fortbildung will vielfältige Zugänge aufzeigen, sowie Medien, Methoden und konkretes Unterrichtsmaterial vorstellen.



Dienstag, 27.02.2024 | 16:30 – 18:00 Uhr | online

Dialog zum Nahostkonflikt -> in Planung

Ein Gespräch mit der Deutsch-Palästinenserin Jouanna Hassoun und Shai Hoffmann, einem deutschen Juden mit israelischen Wurzeln befindet sich in Vorbereitung. Informationen zu den Referenten:innen [hier](#).



Erinnerung an verschiedene Fortbildungsangebote:

Einführung in die neuen Schulbuchreihen für die 1. Schulstufe:

„Einfach so – von Gott geliebt“ – Das Religionsbuch der Schulgruppe West

Drei Termine stehen zur Auswahl, jeweils von 16:00 – 18:15 Uhr, online:
Donnerstag, 01.02.2024 | Dienstag, 20.02.2024 | Mittwoch, 28.02.2024

„Schatzbuch Religion“ – Das Religionsbuch der Schulbuchgruppe Graz_Süd-Ost

Drei Termine stehen zur Auswahl, jeweils von 16:00 – 18:15 Uhr, online:
Dienstag, 23.01.2024 | Donnerstag, 29.02.2024 | Mittwoch, 13.03.2024



HUMOR macht SCHULE, KNISTERN, GUTEN DRAHT und ermöglicht SINN (Resonanzraum Schule)

Dienstag, 20.02.2024 | 15:00 - 18:15 Uhr | Seminarraum KPH 1, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck

Wohlbefinden und Achtsamkeit mit sich selbst als Pädagog:in (Selbstfürsorge)

Mittwoch, 21.02.2024 | 15:00 -18:15 Uhr | Seminarraum KPH 1, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck

RU neu denken – Konfessionell-kooperativer RU an der LBS Bregenz

Seit dem Schuljahr 2021/22 wird an der Landesberufsschule Bregenz in ausgewählten Klassen ein konfessionell-kooperativer Religionsunterricht angeboten. Christine Fischer-Kaizler gibt Einblicke in die organisatorische bzw. didaktische Umsetzung und berichtet von ihren Erfahrungen. Die Veranstaltung wird auch ONLINE übertragen!



Dienstag, 30.01.2024 | 14:30 – 17:15 | Seminarraum KPH 1, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck bzw. auch **online** | Anmeldung an irpb.innsbruck@kph-es.at

Basiskurs (Jugend-) Liturgie – kurzfristige Anmeldungen noch möglich

Jugendliche haben den Wunsch und die Sehnsucht, das Leben zu feiern.

Die Kraft von Ritualen haben mittlerweile auch andere Anbieter:innen für sich erkannt. Doch wie kann der reiche Schatz gottesdienstlichen Feiern neu verstanden und auch so praktiziert werden, dass junge Menschen von Gott berührt, ihr Leben gedeutet und ganzheitlich gefeiert werden kann?

Der 20-stündige Basiskurs vermittelt grundlegende Einsichten in das Wesen von Liturgie und deren Vollzüge, sowie in die Kunst, Gottesdienst (nicht nur) mit Jugendlichen geistvoll vorzubereiten und sinnstiftend zu feiern.



Webinar 1: Donnerstag | 18.01.2024 | 17:00 - 19:00 Uhr | online

Webinar 2: Donnerstag | 25.01.2024 | 17:00 - 19:00 Uhr | online

Webinar 3: Donnerstag | 01.02.2024 | 17:00 - 19:00 Uhr | online

Webinar 4: Donnerstag | 08.02.2024 | 17:00 - 19:00 Uhr | online

Praxistag 1: Freitag | 23.02.2024 | 14:00 - 21:00 Uhr | St. Pirmin, Innsbruck

Praxistag 2: Samstag | 24.02.2024 | 08:30 - 15:30 Uhr | St. Pirmin, Innsbruck

Weiter Infos finden Sie [hier](#). Kontakt: Mag. Phillip Tengg, phillip.tengg@dibk.at, 0512/ 2230 4608

FIRM für die Vorbereitung

Mehrere Diözesen legen ihr Know-how für diese Online-Fortbildung zusammen. Es steht ein umfangreiches Workshop-Angebot zur Auswahl, unter anderem zum Heiligen Geist, zu Liturgie und zur Pat:innenarbeit.

Neu im Programm sind Workshops für erfahrene Firmbegleiter:innen und eine Plattform zum Austausch. Details zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es [hier](#).



Mittwoch, 24.01.2024 | 18:00 – 21:00 Uhr | online

Kontakt: Rafael Fesel, rafael.fesel@dioezese-linz.at, 0676/ 8776 3363

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

k+lv: Woche der Wertschätzung vom 05.02.2024-10.02.2024

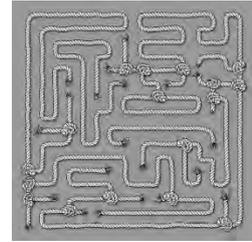
Jedes Jahr initiiert der k+lv in der Woche vor den Semesterferien die Woche der Wertschätzung. Diese Woche macht uns darauf aufmerksam, wie gut es tut, sich gegenseitig Wertschätzung zu schenken. Nimm diese Tage zum Anlass, den Kolleginnen und Kollegen mit einer freundlichen Geste, einem Lächeln oder den „You are magic“-Kärtchen Wertschätzung zu zeigen.

Das [Plakat](#) in voller Größe und mehr Informationen bekommst du [hier](#).



Gefährliche Erinnerung

Angesichts eines neu aufkommenden Antisemitismus ist eine genau Kenntnis der eigenen Geschichte unverzichtbar, denn: alte Muster und Formen kehren allzu oft in neuem Gewand wieder. Oft sind sie in Alltagsgegenständen, Kunstwerken und Erzählungen eingeschrieben und werden auf diese Weise unbewusst tradiert oder bleiben unreflektiert im Verborgenen. Anhand von konkreten Objekten, Texten und Erzählungen wollen wir unsere Sensibilität schulen und aufklärende Antworten prüfen. Nähere Infos finden Sie [hier](#).



Leitung:

- Prof. Dr. Roman Siebenrock, Systematische Theologie, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Sprecher des Lokalkomitees christlich-jüdische Zusammenarbeit Tirol
- Mag. Dr. Karl C. Berger, Leiter des Volkskunstmuseums, Tiroler Landesmuseen
- Mag. Katharina Walter, Leiterin der Kulturvermittlung, Tiroler Landesmuseen

Dienstag, 27.02.2024 | 14:00 – 18:30 Uhr | Volkskunstmuseum der Tiroler Landesmuseen, Universitätsstraße 2, Innsbruck

Anmeldung bis 26.02.2024. Lehrer:innen melden sich bitte direkt bei David Erhart an: david.erhart@kph-es.at

Sprachfähigkeit statt Kollision: drei Workshops von Jänner bis Mai 2024

Workshop 1: Von Unmöglichkeit, es richtig zu machen?

Herausforderungen mit Diskriminierung im Schulalltag und darüber hinaus

mit Mag. (FH) Maurice Munisch Kumar, MA MA, Schulsozialarbeiter und Antidiskriminierungstrainer
Anmeldung bis 16.01.2024 Nähere Infos finden Sie [hier](#).

Freitag, 26.01.2024 | 14:30 – 19:00 Uhr | Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck |

Workshop 2: Toolbox für herausfordernde Gefühle und herausforderndes Verhalten

mit Marcel Franke, Traumapädagoge und traumazentrierter Fachberater DeGPT, Zertifizierter und Diplomierter Erwachsenenbildner WBA, Freier Referent in den Bereichen Traumapädagogik, Offene Jugendarbeit, geschlechtsbezogene Jugendarbeit, sexuelle Bildung und Humor in Bildung und Beratung.

Anmeldung bis 26.03.2024 Nähere Infos finden Sie [hier](#).

Freitag, 05.04.2024 | 14:30 – 19:00 Uhr | Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck |

Workshop 3: Im Kontakt mit mir und der Welt – junge Menschen unterstützen mit Hilfe der Gestaltpädagogik

mit Dr. Mag. Annemarie Schweighofer-Brauer, Beraterin im psychosozialen Bereich (AWO KV Wesel e.V.), Honorarkraft des Instituts für gesellschaftswissenschaftliche Forschung, Bildung und Information; Gestalttherapeutin und diplomierte in TZI; Historikerin, Politologin

Anmeldung bis 14.05.2024 Nähere Infos finden Sie [hier](#).

Freitag, 24.05.2024 | 14:30 – 19:00 Uhr | Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck



Einen guten Start ins 2024er-Jahr wünscht Ihnen/Euch

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

6. INFOMAIL für das Schuljahr – 2023/24

Februar 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Am heutigen [Safer Internet Day](#), dem jährlichen Aktionstag für mehr Sicherheit im Netz, geht unsere Infomail hinaus. Unter dem Motto „Together for a better internet“ setzen sich jeden Februar weltweit Institutionen, Unternehmen und Privatpersonen mit verschiedenen Aktionen und Projekten für ein besseres Miteinander im digitalen Raum ein. Die Thematik eines besseren Miteinander wird in diesem Newsletter sowohl in den Angeboten rund um das Thema Versöhnung als auch in den interreligiösen Fortbildungen und Begegnungsmöglichkeiten aufgegriffen.

Bei der Tagung zum Thema “K.I. und Schule – Chancen und Herausforderungen” Mitte Jänner ist mir folgender Text in die Hände gefallen, den ich gerne mit euch teilen möchte. Segnen kommt von *benedire*, Gutes sagen. Wie sehr freuen wir uns über gute Worte, ob real z.B. jetzt im Rahmen der [Woche der Wertschätzung](#) oder digital:

Segen

Gott, segne die Technik und die Möglichkeiten, die sie uns jetzt bietet, die Räume, die sie uns eröffnet.

Segne die Videokonferenzen: sie schenken Begegnungen, ermöglichen Austausch, erleichtern Entscheidungen. Segne die vielen Anrufe und Nachrichten: zwischen Arbeitskolleg:innen, Kindern und Eltern, Freund:innen, Großeltern und Enkelkindern. Sie erhalten oft den Kontakt aufrecht und erleichtern uns nachzufragen: Wie geht es dir?

Segne die E-Mails: die unzähligen Nachrichten, die wichtigen Infos, die geschickten Videos und Word-Dokumente. Segne auch die Lernplattformen - und segne diejenigen, die sich voller Eifer und Neugier damit auseinandersetzen und sie weiterentwickeln, besonders aber auch jene, die daran verzweifeln und überfordert bleiben.

Und Gott, segne die Facebookposts und die Insta-Stories, die Tweets und Blogbeiträge. Schenke uns Geduld mit der Technik, ein gutes Maß mit unserer Zeit online, und lass uns sehen, dass es auch ein Privileg ist, so vernetzt und verbunden zu sein.

So segne uns und erfülle alles was, wir tun auch, womit wir es tun, mit deinem Geist. Amen.
(nach Doris Neuhofer und Iris Haidvogel)

Möge auch unsere Infomail gesegnet und ein gutes Instrument zur Unterstützung, Vernetzung und Begleitung sein!



Plakat an der ES Luxemburg I, gesehen im Mai 2023

Übersicht:

Schulamt	Versöhnung - Diözesane Orientierungshilfe Ausschreibung von offenen Religionsstunden Buchvorstellungen vom Veritas Verlag Hinweis zur Bestellung von Probeexemplaren Firmung for Future CRAZY MISTER SKETCH
RU und Recht	Versetzung- und Bewerbungsverfahren/ Personalmanagement 2024/25 Eintrag in Schulnachrichten/Semesterzeugnissen/ Semesterinformationen - Abtretungen
Medienverleih	ML: Aschermittwoch und Fastenzeit ML: Weltkrebstag ML: Neuheiten 24-02 ML-Update: Judentum Feier- und Erinnerungstage
Schulpastoral	Matura- und Abschlussprüfungssegen – Werbeplakate Impuls Februar – Mach dich frei
KPH/IRPB	Gefährliche Erinnerung – FB am 27.02.2024 Grundqualifikation für Katholischen Religionsunterricht für Volks- und Mittelschulen 3. LAG Landeck: „Das Schuljahr gemeinsam ausklingen lassen“ „Was ist wahr? – Interreligiöses Lernen in der Volksschule“
Katholische Jugend	Give peace a chance (Workshop) Versöhnungsraum
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	Initiative Offene Herzen/Tag der Herzlichkeit Theologie im Gespräch Haus der Begegnung: Gebetsstättenbesuch Jakob - Infos für Schüler:innen und angehende Student:innen

Versöhnung – Diözesane Orientierungshilfe

Versöhnung und Vergebung ist nicht nur ein Thema unter vielen anderen. Wir leben in einer Zeit, wo das Zusammenleben von Menschen in allen Bereichen sehr herausgefordert ist.

Der Lebensraum Schule ist dafür ein enorm wichtiges Lernfeld.

Und es gehört zum christlichen Grundauftrag, konkrete Schritte der Versöhnung mit sich selbst, mit Gott und den Nächsten einzuüben. Kinder und Jugendliche sollen befähigt werden, mit Versagen umzugehen, konfliktfähig zu werden und die Entlastung von Vergebung zu erfahren.

Die auf der Basis der Beiträge in den Jahreskonferenzen erstellte Diözesane Orientierungshilfe finden Sie [hier](#).



Ausschreibung von offenen Religionsstunden

08 Wochenstunden an der MS Jenbach 1 (mittwochs und donnerstags) – ab 19.02.2024

18 Wochenstunden am BRG/BORG Schwaz (Krankenstandsvertretung) – ab sofort bis Ostern

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Fachinspektor Gottfried Leitner: gottfried.leitner@bildung-tirol.gv.at

10-12 Wochenstunden an der HAK Imst (Krankenstandsvertretung) – ab 19.02.2024 bis mind. Ostern

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Fachinspektor Christoph Thoma: christoph.thoma@bildung-tirol.gv.at

Buchvorstellungen vom Veritas-Verlag

Veritas organisiert mit den Autor:innen der neuen Schulbücher Webinare für die 1. Klasse VS und die 4. Klasse Sek I. Die Anmeldung erfolgt online über diesen [Link](#).

Mittwoch, 06.03.2024 | 16:00-17:00 Uhr | online (neue Volksschulbücher)

Mittwoch, 06.03.2024 | 17:30-18:30 Uhr | online (neue Bücher für die 4. Klasse Sek I)



Hinweis zur Bestellung von Probeexemplaren

Der IKF kooperiert für den Vertrieb der Religionsbücher in der Diözese Innsbruck mit dem Tyrolia-Verlag. Wenn Sie Prüfexemplare von Schulbüchern anfordern möchten, organisatorische Fragen zur Schulbuchbestellung, Terminen und Fristen haben bzw. ihrer Schule zu viele oder zu wenige Bücher geliefert wurden, kontaktieren Sie Ihre diözesane Ansprechpartnerin:

Ramona Hilber

Tel. 0512/2233-2231

ramona.hilber@tyrolia.at

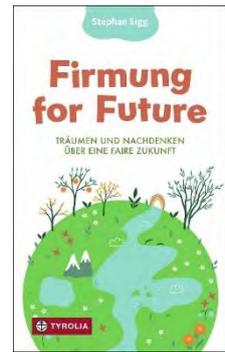


Firmung for Future – Nachhaltiges, Ökologisches, Engagiertes für Konfirmation und Firmung + Vermittlungsideen

Klimaschutz und Nachhaltigkeit, faire Chancen für alle oder ein besseres Leben für Tiere - das sind nur einige der Themen, die vielen jungen Menschen unter den Nägeln brennen. Hier können sie sich engagieren und zeigen, dass sie für ihre Welt und ihre Zukunft Sorge tragen und sie mitgestalten möchten. Das neue Buch von Stephan Sigg holt sie bei ihren Fragen und Wünschen ab - und macht ihnen Mut aktiv zu werden auch im Sinne der christlichen Schöpfungsverantwortung.

Ein Buch für die Vorbereitung auf Firmung und Konfirmation, für Jugend-, Gruppenarbeit und Unterricht oder einfach als Geschenk!

Weitere Informationen zum Buch finden Sie [hier](#).



CRAZY MISTER SKETCH

Im Rahmen ihrer Fortbildung zum Arbeiten mit Bildern im Religionsunterricht machten sich Religionslehrer:innen der Berufsschulen und der Polytechnischen Schulen in einer Exkursion mit CRAZY MISTER SKETCH, einem Urban Artist und Graffitiwriter aus Innsbruck, mit der Innsbrucker Urban Art vertraut.



Sicherlich kann eine solche Exkursion auch dazu beitragen, die Bildkompetenz unserer Schüler:innen zu entwickeln oder zu stärken und ihnen einen alternativen Zugang zu diversen Themen des Religionsunterrichts anzubieten. Zumal es CRAZY MISTER SKETCH selber wichtig ist, Jugendliche in ihren Lebens-, Bedürfnis- und Erfahrungswelten wahrzunehmen und in ihrem Ausdrucks- und Gestaltungsvermögen zu stärken.

CRAZY MISTER SKETCH bietet neben Exkursionen auch Workshops für Schüler:innen (oder Lehrer:innen) an. Sehr zu empfehlen!

Informieren könnt ihr euch über diesen [Link](#).

Bei Interesse bitte gerne an Christoph Thoma (christoph.thoma@bildung-tirol.gv.at) oder Carsten Bongers (carsten.bongers@kph-es.at) wenden oder direkt Kontakt aufnehmen mit CRAZY MISTER SKETCH (d.sketch@gmx.at).

Versetzungs- und Bewerbungsverfahren/Personalmanagement Schuljahr 2024/25

Die Planungsarbeiten für das kommende Schuljahr sind bereits im Gange.

Alle Mitteilungen über dienstrechtliche Änderungswünsche müssen an die Bildungsdirektion im Dienstweg über die Stammschule eingebracht werden. Zusätzlich ersuchen wir um Information über Änderungswünsche an das Bischöfliche Schulamts betreffend:

- Versetzung
- Weiterverwendung von befristet beschäftigten Lehrpersonen
- Teilzeitbeschäftigung
- Karenzurlaub
- Sabbaticals
- Wiedereintritt
- Mitverwendung
- Pensionierung



Für den **Bereich Bundesschulen** wurde diese Mitteilung bereits bis **31.01.2024** erbeten.

Im **Bereich Pflichtschulen** ersuchen wir um Information bis **29.02.2024** - zeitgleich mit der Bildungsdirektion - an die zuständigen Fachinspektor:innen. Ohne Veränderungswünsche mit unbefristetem Dienstvertrag ist keine Rückmeldung notwendig. Neu zu besetzende Stellen werden von der Bildungsdirektion ausgeschrieben und auf der Website des Bischöflichen Schulamtes veröffentlicht.

Meldung bitte an:

elisabeth.hammer@bildung-tirol.gv.at (Katholische Privatschulen)

gottfried.leitner@bildung-tirol.gv.at (Mittelschulen, AHS)

christoph.thoma@bildung-tirol.gv.at (Berufsbildende Schulen)

jutta.manhartsberger@bildung-tirol.gv.at (Volksschulen und ASO)

Eintrag in Schulnachrichten/ Semesterzeugnissen/ Semesterinformationen/ Abtretungen:

1. Schüler:innen, die einer **gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft** angehören: Neben der katholischen Kirche sind dies in Österreich - in der Reihenfolge des RS 20/2023 des BMBWF, Anhang A - die evangelische, altkatholische, orthodoxe, armenisch-apostolische, syrisch-orthodoxe sowie die koptisch-orthodoxe Kirche, die Israelitische Religionsgesellschaft, die evangelisch-methodistische Kirche, die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, die neuapostolische Kirche, die Islamische Glaubensgemeinschaft, die Buddhistische Religionsgesellschaft, Jehovas Zeugen, die Alevitische Glaubensgemeinschaft in Österreich und die Freikirchen in Österreich.
Diese Schüler:innen dürfen **nur am Unterricht der eigenen gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft** teilnehmen, für sie ist Religion ein **Pflichtgegenstand**. Sie dürfen am Religionsunterricht einer anderen Kirche/Religionsgesellschaft **nicht** teilnehmen, auch nicht im Rahmen eines Freigegegenstandes. Die Beurteilung wird in der Rubrik „Pflichtgegenstände“ nach der Gegenstandsbezeichnung „Religion“ eingetragen. Für das Religionsbekenntnis ist die vorgeschriebene **Kurzbezeichnung** zu verwenden (siehe Punkt 5). Bei abgemeldeten Schüler:innen ist der Raum für die Beurteilung durchzustreichen. **Ausnahme:** Abtretung (Punkt 4)
2. Schüler:innen, die einer **staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft** angehören: Dies sind laut RS 20/23 des BMBWF, Anhang B, in Österreich: Alt-Alevitische Glaubensgemeinschaft, Bahai-Religionsgemeinschaft, Die Christengemeinschaft – Bewegung für religiöse Erneuerung – in Österreich, Frei-Alevitische Glaubensgemeinschaft, Hinduistische Religionsgesellschaft, Islamische-Schiitische Glaubensgemeinschaft, Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Österreichische Sikh Glaubensgemeinschaft, Pfingstkirche Gemeinde Gottes in Österreich, Vereinigte Pfingstkirche Österreichs, Vereinigungskirche in Österreich.

Diese Schüler:innen können den Religionsunterricht nach Anmeldung als **Freigegegenstand** besuchen. „Religion“ ist dann in die Rubrik „Freigegegenstände“ mit der vorgeschriebenen Kurzbezeichnung der Kirche/Religionsgesellschaft einzutragen und die **Beurteilung** aufzunehmen.

3. Schüler:innen **ohne Bekenntnis (o.B.)**: Der für das Religionsbekenntnis vorgesehene Raum ist durchzustreichen. Diese Schüler:innen können den Religionsunterricht nach Anmeldung als **Freigegegenstand** besuchen. „Religion“ ist dann in die Rubrik „Freigegegenstände“ mit der vorgeschriebenen Kurzbezeichnung der Kirche/Religionsgesellschaft einzutragen und die **Beurteilung** aufzunehmen.

4. **Ausnahme Abtretung (oder Delegation)**:

Jede Kirche/Religionsgesellschaft organisiert den Religionsunterricht für ihre jeweiligen Angehörigen. Wenn jedoch eine Kirche/Religionsgesellschaft keinen Religionsunterricht in einer zumutbaren Entfernung anbieten kann, besteht in Einzelfällen auch die Möglichkeit einer sogenannten „**Abtretungsvereinbarung**“ **zwischen den beteiligten Kirchen/Religionsgesellschaften**. Dies kann bei fehlendem Angebot an Religionsunterricht **von der Schulleitung initiiert** werden.

Beispiel: Die armenisch-apostolische Kirche kann mit der katholischen Kirche vereinbaren, dass ein:e Schüler:in einer bestimmten Klasse im Schuljahr 2023/24 am Religionsunterricht der katholischen Kirche dieser Klasse oder Schule teilnimmt. Die armenisch-apostolische Kirche erklärt sich damit einverstanden, dass für diese:n Schüler:in der Besuch des katholischen Religionsunterrichtes im Schuljahr 2023/24 als Besuch des eigenen Religionsunterrichtes gilt und er/sie dafür im **Pflichtgegenstand Religion armenisch-apostolisch** von der katholischen Religionslehrperson benotet wird. Im katholischen Religionsunterricht sind dann auch Lehrplaninhalte der armenisch-apostolischen Kirche abzudecken (möglich sind auch Exkursionen, Einladung von Vertreter:innen der armenisch-apostolischen Kirche, etc.).

Weitere Voraussetzungen für eine solche Vereinbarung sind u.a.:

- **Abschluss durch die vertretungsbefugte Leitung der Kirche/Religionsgesellschaft** (zB Fachinspektor:innen, das Bischöfliche Schulamt)
- Freiwilligkeit der Teilnahme der Schüler:innen (Information und Einwilligung, unter 14 durch Erziehungsberechtigte)
- Freiwilligkeit der unterrichtenden Lehrperson
- Zustimmung der betroffenen Schulleitung aus schulorganisatorischer Sicht
- **Inhaltliche Beaufsichtigung durch die Fachinspektor:innen der beteiligten Kirchen/Religionsgesellschaften**

In diesem Fall wird von der katholischen Religionslehrperson die Note beim **Pflichtgegenstand Religion des eigenen Religionsbekenntnisses des Schülers/der Schülerin** eingetragen.

5. **Kurzbezeichnungen laut Anhang C des RS 20/2023:**

Katholischer Religionsunterricht: kath.

Evangelischer Religionsunterricht: evang.

Islamischer Religionsunterricht: islam. (IGGÖ)

Israelitischer Religionsunterricht: israel.

Altkatholischer Religionsunterricht: altkath.

Religionsunterricht der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage: Kirche Jesu Christi HLT

Armenisch-apostolischer Religionsunterricht: armen.-apostol.

Syrisch-orthodoxer Religionsunterricht: syr.-orth.

Koptisch-orthodoxer Religionsunterricht: kopt.-orth.

Griechisch-orientalischer (orthodoxer) Religionsunterricht: orth.

Buddhistischer Religionsunterricht: buddhist.

Freikirchlicher Religionsunterricht: freikl.

Alevitischer Religionsunterricht: ALEVI

Neuapostolischer Religionsunterricht: neuapostol.

Medienliste: Aschermittwoch & Fasten

Nach den Semesterferien wartet auch schon der Fastensonntag auf uns, und daher wollen wir kein großes Geheimnis aus der neuesten Medienliste [Aschermittwoch & Fastenzeit](#) machen. Wie bekannt ein bunter Mix für alle Altersgruppen, um die Fastenzeit gut medial zu begleiten.



Medienliste: Weltkrebstag

Bei sperrigen Themen bitte nicht wegsehen! So auch bei Krebs und ähnlich schlimmen Diagnosen. Die Filme dieser Sammlung helfen bei der Vermittlung und Bewusst-Machung des Krankheitsbildes, als auch den Auswirkungen auf das Umfeld der betroffenen Personen. Am 4. Februar ist jährlich der Weltkrebstag; gefolgt vom 15. Februar, dem internationalen Kinderkrebstag. Die Medien dieser Medienliste - [Weltkrebstag](#) dürfen und sollen das ganze Jahr dienlich sein.



Medienliste: Neuheiten 24-2

„und monatlich grüßt die Neuheitenliste“ – stimmt, aber dieses Mal sind die Filme drin, die wir uns selbst zu Weihnachten gewünscht haben 😊. Zum Beispiel für die jungen Seher:innen [Mama Muh und die große Welt](#) oder ein oscar-nominierter Thriller direkt aus dem [Lehrerzimmer](#).

Da sollte für jede:n was dabei sein > [Medienliste-Neuheiten-24-02](#)



Medienliste: Judentum (Update)

Im Zuge der vielen Neuzugänge haben wir die betagte Liste zum Judentum aktualisiert und um frischere Kandidaten bereichert. Tag des Judentums war der 17.01. > [Medienliste-Schalom-Judentum](#)



Feier- und Erinnerungstage

Ein paar Tage waren da noch im Kalender (oder sind demnächst), wo wir Tipps im Angebot haben:

21. Januar – [Weltreligionstag](#)

27. Januar – [Internationaler Holocaust-Gedenktag](#)

31. Januar – [Gedenktag Giovanni Melchiorre Bosco / Tag der Straßenkinder](#)

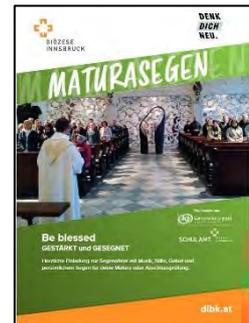
2. Februar – [Maria Lichtmess](#)

8. Februar – [Tag gegen den Menschenhandel](#)

Matura- und Abschlussprüfungssegen – Werbeplakate

Im heurigen Jahr finden an verschiedenen Orten in Tirol Segensfeiern statt. Eingeladen sind alle, die Matura oder Abschlussprüfung haben. Die Feiern stehen unter dem Motto "Be blessed - gestärkt und gesegnet", mit Musik, Stille, Gebet und persönlichem Segen.

Kostenlose Werbeplakate können mit einem formlosen Mail im Schulamt bestellt werden bei clemens.haider@dibk.at



Innsbruck	28.04.2024	19:00 Uhr	Spitalskirche
Imst	28.04.2024	17:30 Uhr	Johanneskirche
Lienz	30.04.2024	19:30 Uhr	Vorplatz der Berufsschule
Reutte	28.04.2024	19:00 Uhr	Pfarrkirche Breitenwang
Telfs	30.04.2024	17:30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche

In den kommenden Wochen stellen wir einen fertigen Ablauf auf unsere Homepage, für alle die eine eigene Feier im schulischen Rahmen machen wollen.

Aktuelle Infos finden Sie [hier](#).

Impuls Februar – Mach dich Frei

Im aktuellen Impuls wird ein Folder vorgestellt, in dem es verschiedene Ideen und Anregungen gibt, wie man mit Jugendlichen die Fastenzeit gestalten kann. Mit Biblischen Texten, Impulsen, Fotos etc. geht es aus verschiedenen Blickwinkeln um das Thema Freiheit und dass das Fasten nicht nur Verzicht ist, sondern auch befreiend wirken kann.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Den Link zum Impuls finden Sie [hier](#).



Gerne weisen wir auch auf die Aktion plusminus 2024 hin. Alle aktuellen Informationen und Materialien finden Sie [hier](#).

Haben wir, was wir brauchen?
Brauchen wir, was wir haben?

Gefährliche Erinnerung - Fortbildung am 27.02.2024

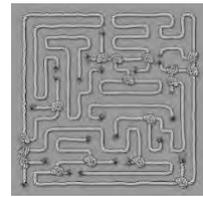
Wir erinnern an die Fortbildung „Gefährliche Erinnerung. Elemente aus Antijudaismus in der christlichen Volkskultur Tirols“, die auf den **27.02.2024** verschoben wurde. Nähere Infos finden Sie [hier](#).

Leitung:

- Prof. Dr. Roman Siebenrock, Systematische Theologie, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Sprecher des Lokalkomitees christlich-jüdische Zusammenarbeit Tirol
- Mag. Dr. Karl C. Berger, Leiter des Volkskunstmuseums, Tiroler Landesmuseen
- Mag. Katharina Walter, Leiterin der Kulturvermittlung, Tiroler Landesmuseen

Dienstag, 27.02.2024 | 14:00 – 18:30 Uhr | Volkskunstmuseum der Tiroler Landesmuseen, Universitätsstraße 2, Innsbruck

Anmeldung bis 26.02.2024. Lehrer:innen melden sich bitte direkt bei David Erhart an: david.erhart@kph-es.at



Bewegen – begeistern – begleiten: Hochschullehrgang Grundqualifikation für Katholischen Religionsunterricht für Volks- und Mittelschulen

An der Kirchlichen-Pädagogischen Hochschule Edith Stein besteht auch im kommenden Studienjahr 2024/25 wieder die Möglichkeit, den Hochschullehrgang Grundqualifikation für Katholischen Religionsunterricht zu absolvieren. Mit diesem berufs begleitenden Lehrgang erhalten die Teilnehmer:innen innerhalb von zwei Semestern die Basisqualifikation, an Volks- und Mittelschulen das Unterrichtsfach Katholische Religion zu unterrichten.

Der Hochschullehrgang vermittelt im Umfang von 30 ECTS grundlegendes Wissen und Fertigkeiten in folgenden Bereichen: Biblische Themen, kirchliche Tradition, interreligiöser Dialog, Religionspädagogik, Ethik und Spiritualität.

Wenn Sie daran interessiert sind, Kinder und Jugendliche – auch für Religion – zu bewegen, zu begeistern und religiöse Bildungsprozesse zu begleiten, sind Sie bei uns genau richtig, denn: *Gute (Religions-)Lehrer:innen braucht das Land!*

Informationen dazu erhalten Sie bei Institutsleiter MMMag. Alexander van Dellen
@: alexander.van-dellen@kph-es.at Tel. +43 676 8730 5200

3. LAG Landeck: „Das Schuljahr gemeinsam ausklingen lassen“

Der Nachmittag bietet eine Führung durch das Pfarrmuseum und die Besichtigung der Wallfahrtskirche Serfaus. Anschließend wird es die Möglichkeit zum kollegialen Austausch bei Kaffee und Kuchen geben. Anmeldung erbeten an sabine.edinger@kph-es.at

Mittwoch, 22.05.2024 | 15:00 Uhr | Treffpunkt: Pfarrkirche Serfaus



„Was ist wahr? – Interreligiöses Lernen in der Volksschule“

Im Kindergarten und in der Schule sind verschiedene Religionen und Weltanschauungen Realität. Aber was ist wahr? Dieser Frage geht die Referentin Sabine Marberger an diesem Nachmittag mithilfe der Franz-Kett-Pädagogik nach. Ganzheitlich sinnorientiert nähern wir uns den Unterschieden und Gemeinsamkeiten der monotheistischen Weltreligionen. Anmeldung erbeten an sabine.edinger@kph-es.at

Dienstag, 16.04.2024 | 15.00 – 18.15 Uhr | Franziskusraum, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck



Workshop "Give peace a chance"

Das Thema Versöhnung ist in krisenreichen Zeiten für Jugendliche wichtiger denn je. Ihnen fehlen oft die Erfahrungen und das Vertrauen im Umgang mit Versöhnung. Dabei kann das Thema im Rahmen von unterschiedlichen Angeboten bearbeitet werden. Der Workshop bietet allgemeinen Versöhnungs-Input sowie konkrete Impulse und Ideen zu Beichte und Liturgie. Weiters werden best-practice-Angebote vorgestellt, wie beispielsweise der [Versöhnungsraum](#) der KJ Innsbruck oder der Versöhnungsweg der Pfarre Wilten West. Weitere Infos finden Sie [hier](#).



Donnerstag, 29.02.2024 | 16:00-19:00 Uhr | Pfarrsaal Wilten West, Innsbruck

TN-Betrag: 8,00€ (regulär) / 5,50€ (ermäßigt) / 11,50€ (solidarisch)

Anmeldung bis 20.02.2024 unter jugend.dibk.at/anmeldung

Kontakt: Silke Rymkuß, silke.rymkuss@dibk.at, 0512/ 2230 4604

Versöhnungsraum

Vieles in der Welt schießt am Ziel vorbei und geht so richtig daneben. So entsteht Unfriede. Jugendliche sehnen sich nach Wegen zu Versöhnung und Frieden, sowohl in der Welt als auch im eigenen Leben. Der Versöhnungsraum ist eine kreative Herangehensweise an die Themen Versöhnung und Frieden und wurde von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet. Die Stationen laden zum persönlichen Verweilen, Mitgehen und Erleben ein. Zielgruppe sind Firmgruppen, Schulklassen und Jugendgruppen. Weitere Infos finden Sie [hier](#).



Donnerstag, 14.03.-Freitag, 22.03.2024 | Spitalskirche, Innsbruck

Anmeldung: Gruppen bis maximal 15 Personen werden aus organisatorischen Gründen um Anmeldung bis 29.02.2024 gebeten. Die Vergabe der jeweils einstündigen Termine erfolgt nach Einlangen der Anfragen (first come, first serve). Für den Besuch wird zusätzliches Material zur Verfügung gestellt. Einzelpersonen können den Raum jederzeit besuchen.

Verleih: Neben dem Besuch in der Spitalskirche in Innsbruck gibt es jederzeit die Möglichkeit, den Versöhnungsraum auszuleihen und vor Ort anzubieten. Details dazu findest du [hier](#).

Melde dich für den Verleih gerne per Mail an kj@dibk.at

Hinweise unserer Systempartner

Initiative Offene Herzen / Tag der Herzlichkeit am 07.06.2024

Wir brauchen "HerzschrittmacherInnen" im Land, wer würde da besser passen als ReligionslehrerInnen! Wir brauchen Menschen, die der Herzspur Jesu folgen. Wir brauchen eine neue Kultur des Miteinander über alle kulturellen, sozialen und weltanschaulichen Grenzen hinaus.



Es braucht nicht viel, um die Welt „weniger kalt und mehr gerecht“ zu machen, wie Papst Franziskus sagt – ein gutes Wort, ein freundlicher Blick, ein Lächeln, ein Lob, eine helfende Hand, ein offenes Herz... Vielleicht organisieren Sie ja ein gemeinsames Frühstück, ein Compassion-Projekt, eine Benefizaktion (Caritas-Lauf-wunder), beteiligen sich an der Aktion Zeit-Schenken, besuchen eine soziale Einrichtung oder gestalten einfach eine „Stunde der Herzlichkeit“ oder ein Kurzvideo. Oder Sie posten liebe Grüße und bringen so mehr Herz ins Netz...

Redaktionsschluss für die Bewerbung Ihrer Veranstaltung in unserem Programmheft ist Ende Februar. Meldungen bitte an office@bischof-stecher-verein.at

Genauere Infos zum Tag der Herzlichkeit finden Sie [hier](#).

Katholisch-Theologische Fakultät: „Schaffen wir die ökologische Wende?“

Einladung zum Start der Reihe Theologie im Gespräch.



Die Klimakrise und die damit verbundene notwendige ökologische Wende sind zentrale Herausforderungen unserer Zeit. Was aber kann Menschen und soziale Systeme motivieren, die Transformation konsequent in Angriff zu nehmen? Die Katholisch-Theologische Fakultät Innsbruck lädt in dieser neuen Gesprächsreihe ein, mit Praktiker:innen und Wissenschaftler:innen aus verschiedenen Disziplinen (Geographie, Wirtschaftswissenschaften, Theologie) darüber ins Gespräch zu kommen. Näher Informationen zu den Vortragenden und zum Programm finden Sie [hier](#).

Dienstag, 23.04.2024 | 14:00-18:15 Uhr | Kaiser-Leopold-Saal, Karl-Rahner-Platz 3/ 2.Stock, Innsbruck
Anmeldung bis zum 08.04.2024 an dekanat-theologie@uibk.ac.at

Haus der Begegnung: Gebetsstättenbesuche- Einladung in die Synagoge, in ein Cemhaus und in eine Moschee

Die Reihe lädt dazu ein, Einblicke in drei verschiedene Gebetsstätten in Innsbruck zu erhalten. Es besteht dabei selbstverständlich die Gelegenheit ins Gespräch zu kommen und eigene Fragen zu stellen. Treffpunkt ist jeweils um 17:00 Uhr bei den jeweiligen Gebetsstätten
Referent:innen:



Dietmar Gstrein, Repräsentant in den Tiroler Dialogforen und Stefan Gritsch, Sekretär der Israelitischen Kultusgemeinde für Tirol und Vorarlberg
Hüseyin Aksoy, Boro Dede und Özgür Erdogan, Vorsitzender der Alevitischen Glaubensgemeinde Tirol
Samir Redžepovic, Imam der Gemeinde, Fachinspektor für islamische Religion

Dienstag, 06. Feber 2024 | 17:00 – 19:00 Uhr | Synagoge Innsbruck, Sillgasse 15

Mittwoch, 21. Feber 2024 | 17:00 – 19:00 Uhr | Cemhaus, Dörrstraße 55

Mittwoch, 06. März 2024 | 17:00 – 19:00 Uhr | Moschee, Dörrstraße 45

Anmeldung online auf der Homepage des HdB bzw. per Mail an hdb.kurse@dibk.at

Jakob – Infos für Schüler:innen und angehende Student:innen

„JAKOB“ steht für Jugend-Apostolate katholischer Orden und Bewegungen und ist eine Einrichtung der österreichischen Bischofskonferenz zur österreichweiten Vernetzung der Jugend-Apostolate, insbesondere von kirchlichen Bewegungen und neuen Gemeinschaften, Orden, Initiativen und Gebetskreisen sowie befreundeten Gruppierungen. Einen Ratgeber für Schüler:innen und angehende Studenten finden Sie neben einer österreichweiten christlichen Jobbörse [hier](#) auf der Homepage.



Mit herz  lichen Faschings-, Ferien- und Fastenzeitgrüßen aus der Riedgasse,

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

7. INFOMAIL für das Schuljahr – 2023/24

März 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Wenn ich Arzt wäre und man fragte mich: Was rätst du? Ich würde sagen: Schaffe Stille!“
Sören Kierkegaard

Vor einigen Jahren hat mir ein Arzt den Rat gegeben, meinem rechten Ohr regelmäßige Zeiten der Stille zu gewähren, damit sich das Organ erholen kann. Dass auch unsere Sinnesorgane gerade in der gegenwärtigen Reizüberflutung Möglichkeit zur Regeneration brauchen, wird trotz arbeitsrechtlicher Regelungen oft vernachlässigt.

Manchmal greife ich in meinen Ruhezeiten zu einem Buch. In den Semesterferien habe ich den Essayband „How to be alone“ von Jonathan Franzen gelesen. Gegen eine medial beschleunigte Welt und eine von Ideologien eingefärbte Wahrnehmung setzt Franzen die kreative Abgeschiedenheit, deren Preis die Einsamkeit sein kann. Das Motiv des kreativen und spirituellen Rückzugs kennen wir bestens aus der Bibel von Führungspersönlichkeiten wie Mose, Propheten wie Elija bis hin zu Jesus. Die 40-tägige Fastenzeit erinnert uns bis heute daran.

Den Wert der Stille als Beziehungsmodus hat auch Tobias Zimmermann SJ bei den Studientagen der Katholischen Privatschulen Ende Februar in Hall hervorgehoben und mit der Gruppe in konkreten Übungen praktiziert: *„Die Stille ist das universellste Gebet.“* Der Jesuitenpater und Zen-Meister Niklaus Brantschen spitzt pointiert zu: *„Stille ist nichts für Feiglinge.“* Stille muss demnach eingeübt und ausgehalten werden.

Die Erfahrung der Stille in kleinen Schritten einzuführen, habe ich auch mit meinen Schüler:innen immer wieder versucht. [„Still werden und staunen“](#) ist ein leider vergriffenes Buch von Claudia Peters, aus dem ich viele Ideen geschöpft habe, um die Stille als Voraussetzung für das Gebet erfahrbar zu machen. Ich lade euch ein, die Fastenzeit und das Jahr des Gebetes als Anlass zu nehmen, immer wieder [Momente der Stille](#) für euch selbst und eure Schüler:innen zu schaffen:



„Beten ist nicht das Aufsagen frommer Texte, sondern zuerst Stille, zur Ruhe kommen, heilsames Auf-Hören.“ (Bischof Hermann Glettler, [Hirtenwort](#) zum Jahr des Gebetes 2024)

Ohr-Skulptur von Johann Garber vor dem ORF Funkhaus in Wien

Übersicht:

Schulamt	Auftakt zum Jahr des Gebetes: "24 Stunden für den Herrn" Klima-Spiel und SDGs Hinweis und Erinnerung zur Schulbuchbestellung Ein Hoffnungszeichen? Was die KMU-Studie über den Religionsunterricht sagt
Berufsgemeinschaft	Infos von der Berufsgemeinschaft APS
RU und Recht	Rahmenordnung für Katholische Privatschulen
Medienstelle	Ostern-Medienliste Materialalarm: Fastenzeit und Ostern Medienliste: Neuheiten 24-03 Zur Erinnerung: Medienliste: Suizid Klimafasten – Exerzitien im Alltag (SDG 17) Infolender
Schulpastoral	Impuls der Zeit – „Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe“ Ein Tag – mehr Zeit für die ganze Klasse Gruppendynamische Spiele und Methoden Matura- und Abschlussprüfungssegen – Werbeplakate Fertiger Ablauf für den Matura- und Prüfungssegen Volksschullehrer:in werden mit der KPH Edith Stein Fortbildung: You are your home
KPH Edith Stein	Versöhnungsraum Morgenimpuls in der Fastenzeit Tagung Resonanz Alles wirkliche Leben ist Begegnung Vortragsreihe von SR Melanie Wolfers Der „Papageno-Effekt“ „Reden wir über Suizidprävention – Als Lehrer:in in krisenhaften Zeiten begleiten“
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	

Auftakt zum Jahr des Gebetes: „24 Stunden für den Herrn“

Unter diesem Motto lädt Papst Franziskus am 8. und 9. März zu einer weltweiten Gebetsaktion ein, an der sich auch Schulen durch gemeinsames Schweigen oder Gebetsimpulse für Kinder und Jugendliche beteiligen können. In seiner Botschaft zur Fastenzeit hält der Papst fest, dass jeder Einzelne der Versuchung der Gleichgültigkeit ausgesetzt sei: *„Wir sind von den erschütternden Berichten und Bildern, die uns das menschliche Leid erzählen, gesättigt und verspüren zugleich unser ganzes Unvermögen einzugreifen.“* Um nicht in diese *„Spirale des Schreckens und der Machtlosigkeit“* hineingezogen zu werden, ist das Gebet eine Möglichkeit. Den Startschuss gibt Franziskus am Freitag um 17 Uhr bei einem Gottesdienst zur Versöhnung im Petersdom.



Klima-Spiel „Climate Action Game“ und SDGs

Das für die Sekundarstufe II geeignete Spiel wird als simulierter, von den Vereinten Nationen organisierter Notfall-Klimagipfel durchgeführt, bei dem globale Interessenvertreter: innen zusammenkommen, um einen konkreten Plan aufzustellen, der die Erwärmung auf die Ziele des Pariser Abkommens begrenzt. Eine ausführliche Beschreibung des interaktiven Rollenspiels findet sich [hier](#). Gut für eigene Unterrichtsideen nutzbar ist der [EN ROADS – Simulator](#), mit dem verschiedene Klimaszenarien generiert werden können. Materialien zu den [17 Zielen für Nachhaltige Entwicklung](#) der Agenda 2030 (SDGs) finden sich [hier](#) bzw. zum Thema „Klimafasten“ unter den Hinweisen der Medienstelle.



Hinweis und Erinnerung zur Schulbuchbestellung

Das Religions-Limit in der Volksschule wurde **von € 8,50 auf € 9,00** angehoben. Damit liegen die Bücher für die 2. – 4. Klasse nunmehr preislich unter dem Limit und das Gesamtlimit für die Schule reicht aus, um die Bücher problemlos zu bestellen. Der Hauptbestelltermin läuft von 11.03.2024 bis zum 19.04.2024. Als Service stehen die Seiten www.relibuch.at und www.schulbuchrechner.at zur Verfügung, wo man sich einen Eindruck über die Bücher verschaffen bzw. die Bestellung mit der automatischen Berechnung vereinfachen kann.

Ein Hoffnungszeichen? Was die KMU-Studie über den Religionsunterricht sagt



Immer wieder gibt es öffentliche Debatten darüber, ob man den Religionsunterricht an Schulen reduzieren sollte – zuletzt etwa in Bayern. Wie der Unterricht bewertet wird, war ein Teil der Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung der EKD, die auch für uns in Österreich interessante Ergebnisse zeigt. Den lesenswerten Artikel findet sich [hier](#).

Infos von der Berufsgemeinschaft APS

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, drei unserer sechs Mitglieder vorzustellen:

Vincenz Krulis – Vorsitzender BG APS

"Mit Blick auf die KollegInnen und die uns anvertrauten Schülerinnen engagiere ich mich gerne in der Berufsgemeinschaft. Bitte unterstützt uns durch euren freiwilligen Beitrag, euer Mitdenken und vielleicht auch durch euer aktives Mittun!" (v.krulis@tsn.at)



Patricia Leitinger

„Das Wohl und die Weitergabe von positiven Glaubenserfahrungen der mir anvertrauten Schüler:innen liegt mir als Religionslehrerin sehr am Herzen und daher setze mich in der Berufsgemeinschaft für sie und meine Kolleg:innen ein. Als Religionslehrer:innen erfüllen wir eine wichtige Aufgabe und diese gilt es zu stärken.“ (p.rumesch@tsn.at)



Martin Lechleitner

„Durch mein Mitwirken in der Berufsgemeinschaft möchte ich dazu beitragen, dass der Religionsunterricht an unseren Schulen weiterhin einen hohen Stellenwert hat. Zudem ist es mir ein Anliegen, meine Kolleg:innen zu unterstützen und gemeinsame Ideen und Visionen weiterzubringen, damit Schüler:innen und Lehrkräfte davon profitieren können.“ (marti.lechleitner@tsn.at)



Solltet ihr bezüglich Stundenvergabe, Anstellung usw. Fragen haben oder Unterstützung seitens der BG in Anspruch nehmen wollen, meldet euch bitte bei uns!

Wir laden alle Kolleg:innen ganz herzlich zum Gespräch und Austausch mit der Berufsgemeinschaft am Mittwoch, den 20. März um 15.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen ein.

Bei Interesse bitte bei v.krulis@aon.at melden.

Ort: Innsbruck (Genaueres wird noch bekanntgegeben)

Wir sind jetzt auch auf Instagram! Folgt uns für spannende Beiträge.

QR-Code scannen und schon könnt ihr uns folgen oder hier direkt:

<https://www.instagram.com/berufsgemeinschaft.aps>

Wir freuen uns jetzt schon von euch zu hören!

Eure Berufsgemeinschaft



Rahmenordnung für Katholische Schule

Mit 12.01.24 ist die [Rahmenordnung für Katholische Schulen](#) auch für die Katholischen Privatschulen der Diözese Innsbruck in Kraft gesetzt worden. Damit wird der rechtliche Rahmen für katholische Schulen entsprechend den kirchlichen und staatlichen Regelungen umfassend dargelegt (Anerkennungsverfahren, Aufgaben der kirchlichen Oberbehörde, Aufgaben der Schulerhalter, Qualitätsmerkmale, Aufsichts- und Visitationsrecht des Bischofs, Aberkennung). Alle Schulerhalter und Schulleitungen wurden bereits ausführlich darüber informiert.



Auszug: „Die Rahmenordnung für Katholische Schulen“ wurde von den Schulamtsleiter:innen der österreichischen Diözesen in der Schulamtsleiter:innenkonferenz am 10. Mai 2022 beschlossen und sodann der Österreichischen Bischofskonferenz vorgelegt. Die Österreichische Bischofskonferenz hat die vorgelegte „Rahmenordnung für Katholische Schulen“ auf Grundlage von Z. 63 der Instruktion der Kongregation für das Katholische Bildungswesen „The Identity of Catholic Schools for a Culture of Dialogue“ vom 29. März 2022 iVm can. 804 § 1 und can. 455 § 2 CIC 1983 beschlossen und die vormalige Kongregation für die Bischöfe um Erteilung der recognitio ersucht. Nach Einlangen der recognitio seitens des nunmehrigen Dikasteriums für die Bischöfe mit Datum 26. September 2023 (Prot. N. 124/2023) tritt diese „Rahmenordnung für Katholische Schulen“ mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz Nr. 92 vom 12. Jänner 2024 ad experimentum auf drei Jahre in Kraft. Zusätzlich wurde der Beschluss auch in den diözesanen Verordnungsblättern veröffentlicht.“

AV-Medienstelle

Ostern-Medienliste

Es ist wieder soweit! Die Medienstelle hat die besten Filme und Medien zum Osterfest zusammengetragen. Wir wünschen frohes Entdecken und Teilen!

Es sind nur deshalb so viele, damit auch jeder was bekommt und da die ersten Entleiher:innen schon fleißig beim Ausleihen und Reservieren sind, sollte man nicht zu lange warten.

Abhilfe vor Engpässen schaffen natürlich die immer verfügbaren Online-Medien und/oder ein Besuch bei uns im Büro – wir finden eigentlich immer was Passendes.

Auf Auf zur neuen » [Medienliste – Ostern - 24](#)



Materialalarm: Fastenzeit und Ostern

Der Preis für das beste [Bastelmaterial](#) geht (wieder einmal) an die *Fachstelle Medien Rottenburg-Stuttgart*.

Die Jury wurde überzeugt durch die Klarheit, Vielfältigkeit und Einsetzbarkeit der Materialien. Mit dabei:

- Fastenzeit-Plakate (Impulse)
- ein mehrteiliges Ausmalbild sowie eine
- Osterkrippe



In dem Sinne: Ran an die Drucker, Scheren und Stifte! Viel Bastelspaß!

Medienliste: Neuheiten 24-03

Wie es der monatliche Brauch so will, haben wir wieder 11 neue Kamishibais in unser Sortiment aufgenommen. Damit sind wir um 0,18% gewachsen. Es sind die kleinen Schritte, die zählen!
Die Neuheiten des Monats März finden sie hier: [Neuheiten-24-03](#)



Zur Erinnerung: Medienliste: Suizid

Im HDB-Programm findet man in diesem Monat einige Veranstaltungen zum Thema Suizid und Prävention; wie z.B. [Reden-wir-ueber-Suizidpraevention](#)

Unsere Liste zu diesem Thema ist [hier](#) zu finden – aus Gründen leider nie nicht aktuell.

Und zur Ergänzung unseres Kamishibais „[Mutig ist, wer Hilfe holt](#)“ gibt's hier noch ein paar wichtige [Notfallnummern](#).



Klimafasten – Exerzitien im Alltag (SDG 17)

Noch ein Fundstück zur Oster- und Fastenzeit: Missio hat tolle [Handreichungen](#) erstellt, die das Thema 17-Ziele behandelt.

Die Vorschläge lassen sich recht einfach in großartige Schulstunden und Impulse wandeln. Speziell das [Übungsheft](#) ist sehr gelungen.

Mit Filmen lassen sich diese Exerzitien schön abschließen oder vervollständigen. Für alle Themen haben wir was Passendes – Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche eines nachhaltigen Titels.



Infolender

Nebst der kirchlichen Feiertagen finden sich noch andere Tage, die es zu bewerben gilt. Die wichtigsten gibt's hier im Informations-Kalender, kurz Infolender.

08. März [Internationaler Frauentag](#)

09. März [Tag der Versöhnung](#)

21. März [Welt-Down-Syndrom-Tag](#)

Impuls der Zeit – „Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe!“

Im Impuls dreht sich alles um das Thema Ostern. Von Bausteinen für Gottesdienste und Schulstunden, Erklärungen und Erzählungen zu den Osterereignissen, Bastelanleitungen und kreative Ideen, ... für jeden ist etwas dabei. Viel Spaß beim Ausprobieren! Den Link dazu finden Sie [hier](#).



Ein Tag – mehr Zeit für die ganze Klasse

eintag.mehrzeit bietet Schüler:innen der Diözese Innsbruck, unabhängig von ihrem religiösen Bekenntnis, mehr Zeit für sich, die Klasse und die wichtigen Fragen des Lebens. Über die Anmeldeplattform eintag.mehrzeit.tirol können im Bildungshaus St. Michael, aber auch an Orten eigener Wahl, Veranstaltungen gebucht oder selbst organisiert werden. Auch für Volksschulklassen gibt es mit den WoAndersTagen ein passendes Angebot. Sollte es Probleme bei der Finanzierung geben, ist es auch möglich, um Förderung für einzelne Schüler:innen anzusuchen. Näher Infos auf der [Homepage](#).



Gruppendynamische Spiele und Methoden

Um die Klassengemeinschaft zu stärken, gibt es Spielideen und kreative Methoden für Einkehrtage und Projekte, sowohl im außerschulischen als auch im schulischen Rahmen. Ob zum Kennenlernen, oder für eine gruppendynamische Aktion während des Schuljahres, für jede Situation gibt es Unterlagen, die kostenlos angefordert und für die jeweilige Veranstaltung adaptiert werden können.

Unterstufe (5.-8. Schulstufe): clemens.haider@dibk.at

Oberstufe (ab 9. Schulstufe): kathrin.eisath@dibk.at



Matura- und Abschlussprüfungssegen – Werbeplakate

Im heurigen Jahr finden an verschiedenen Orten in Tirol Segensfeiern statt. Eingeladen sind alle, die Matura oder Abschlussprüfungen haben. Die Feiern stehen unter dem Motto „Be blessed – gestärkt und gesendet“, mit Musik, Stille, Gebet und persönlichem Segen. Kostenlose Werbeplakate können mit einem formlosen Mail im Schulamt bestellt werden unter clemens.haider@dibk.at

Termine:

Innsbruck	28.04.2024	19:00 Uhr	Spitalskirche
Imst	28.04.2024	17:30 Uhr	Johanneskirche
Lienz	30.04.2024	19:30 Uhr	Vorplatz der Berufsschule
Reutte	28.04.2024	19:00 Uhr	Pfarrkirche Breitenwang
Telfs	30.04.2024	17:30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche



Fertiger Ablauf für den Matura- und Prüfungssegen

Auf unserer Homepage ist ein fertiger Ablauf zum heurigen Matura- und Prüfungssegen zu finden, für alle, die die Feier lieber selbst im schulischen Rahmen veranstalten. Zusätzlich sind auch die Abläufe der letzten Jahre zu finden, damit für jeden etwas dabei ist.

Den fertigen Ablauf 2024 finden Sie [hier](#). Die Abläufe der letzten Jahre finden Sie [hier](#).



Volksschullehrer:in werden mit der KPH Edith Stein – Tag der offenen Tür

Am Mittwoch, 20.03.2024 öffnet die KPH Edith Stein Ihre Türen. Alle Interessierten erhalten einen Einblick in den vielfältigen Beruf einer Volksschullehrkraft. Die KPH Edith Stein freut sich auf Ihren Besuch.

Keine Anmeldung erforderlich! Das Plakat in voller Größe finden Sie [hier](#).

Mittwoch, 20.03.2024 | zwischen 09:00 und 15:00 Uhr | KPH Edith Stein, Stams

Mittwoch, 20.03.2024 | zwischen 19:00 und 20:00 Uhr | online auf www.kph-es.at



You are your home (Schatzkiste für Selbstfürsorge & Entschleunigung)

„You are your home“ – getreu diesem Motto, schenkt dir dieses Seminar Raum und Zeit für dein wertvollstes Gut – DICH. Lass uns gemeinsam auf achtsame, kreative Art und Weise eintauchen, ankommen und dich ganz DIR selbst widmen. Achtest du gut auf dich? Schenkst du dir und deinen Bedürfnissen genügend Aufmerksamkeit? Methoden und Impulse aus der Achtsamkeitspraxis und der Mal- und Gestaltungstherapie begleiten uns dabei. Den Link dazu finden Sie [hier](#).

Donnerstag, 18.04.2024 | 15:00 – 18:15 Uhr | KPH – Seminarraum 1, Elisabethstraße



Veranstungshinweise unserer Systempartner

Katholische Jugend/ Dekanatsjugend Innsbruck: Versöhnungsraum

Vieles in der Welt schießt am Ziel vorbei und geht so richtig daneben. So entsteht Unfriede. Jugendliche sehnen sich nach Wegen zu Versöhnung und Frieden, sowohl in der Welt als auch im eigenen Leben. Der Versöhnungsraum ist eine kreative Herangehensweise an die Themen Versöhnung und Frieden und wurde von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet. Die Stationen laden zum persönlichen Verweilen, Mitgehen und Erleben ein. Zielgruppe sind Firmgruppen, Schulklassen und Jugendgruppen. Um Anmeldung mit Angabe von Tag und Uhrzeit wird gebeten unter dekanatsjugend.innsbruck@dibk.at. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Donnerstag, 14.03. bis Freitag, 22.03.2024 | Spitalskirche, Innsbruck



Haus der Begegnung: Was mich prägt, was mich trägt

Für manche ist die Fastenzeit eine Phase des „inneren Frühjahrsputzes“. Für andere eine Vertiefung des eigenen Lebens, um in der Phase des Frühlings in der Natur auch persönlich aufzubrechen und neue Wege zu gehen. Unsere Gesprächspartner:innen beim Morgenimpuls im Haus der Begegnung werden Ihnen davon erzählen, was sie in ihrem Leben bewegt, was sie trägt und was sie geprägt hat und prägt. Lassen Sie sich bei einem gemeinsamen Morgenkaffee von ihnen inspirieren und starten sie mit guten Gedanken in den Alltag! Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

jeweils Mittwoch am 06., 13., 20. und 27.03.2024 | 07:30 und ca. 08:00 Uhr | Haus der Begegnung



Haus der Begegnung: Tagung Resonanz

Viele Menschen fühlen sich getrennt/abgespalten/getrieben: einerseits von sich selbst und ihren Gefühlen, andererseits von ihrer Umgebung. Die Tagung lenkt den Blick auf unterschiedliche Wege und Zugänge, die Türen öffnen, um wieder in Kontakt, Beziehung, Resonanz zu kommen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Anmeldung erbeten bis Mittwoch, 06.03.2024

Samstag, 23.03.2024 | 09:30-18:00 Uhr | Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck



Alles wirkliche Leben ist Begegnung (Martin Buber)

Diözesaner Begegnungstag heterosexueller, homosexueller, bisexueller, transidenter, queerer und intersexueller Menschen. Die Einladung dazu finden Sie [hier](#). Eintritt: frei
Freitag, 15.03.2024 | 15:00-17:30 Uhr | Pfarrsaal Dreiheiligen, Dreiheiligenstraße 10, Eingang Seite Weinhartstraße, Innsbruck



Vortragsreihe von SR Melanie Wolfers

Die bekannte Bestsellerautorin Melanie Wolfers kommt im März zu einer Vortragstour nach Tirol. Die Theologin und Philosophin versteht es in ihren Vorträgen und Büchern, mit griffigen Formulierungen anschaulichen Bildern den Menschen Mut zu machen und den Reichtum des Lebens für sich zu entdecken.

„Zuversicht – Eine Kraft, die an das Morgen glaubt“

Eintritt: Freiwillige Spende Anmeldung erbeten unter:
bildungszentrum@caritas.tirol

Mittwoch, 13.03.2024 | 19:00 Uhr | Haus der Begegnung

„Nimm der Ohnmacht ihre Macht – Entdecke die Kraft, die in dir wohnt“

Eintritt: Freiwillige Spende
Donnerstag, 14.03.2024 | 20:00 Uhr | Haus der Gemeinden, Johann-Sponring-Str. 80, 6283 Schwendau

„Von der Kunst, mit sich selbst befreundet zu sein“

Eintritt: Freiwillige Spende
Freitag, 15.03.2024 | 19:00 Uhr | Pfarrsaal Höfen-Wängle, Kirchmairstraße 1, 6610 Wängle

„Entscheide dich & lebe – Von der Kunst, eine kluge Wahl zu treffen“

Eintritt: Freiwillige Spende
Samstag, 16.03.2024 | 19:00 Uhr | Bildungshaus St. Michael, Schöfens 12, 6143 Matrei a. Br.

Nähere Informationen zu den verschiedenen Vorträgen unter folgendem [Link](#). bzw. am [Plakat](#).



Der „Papageno Effekt“ - Gedanken eines Vaters zum Suizid seines Sohnes

Golli Marboe ist das Schlimmste passiert, was einem Vater passieren kann. Das eigene Kind hat sich das Leben genommen. In „Notizen an Tobias“ schreibt Marboe über das erste Jahr der Trauer und den Versuch, das Unfassbare zu begreifen.

In Österreich sterben fast drei Mal so viele Menschen durch Suizid als im Straßenverkehr. Die beste Präventionsmaßnahme wäre laut Marboe, mehr über Suizid zu sprechen. Mit dem „Papageno-Effekt“ beschreibt er die positive Wirkung einer achtsamen und empathischen Berichterstattung in Medien und in persönlichen Gesprächen.

Beitrag: 7,00€ / 5,00€ ermäßigt; mit Familienpass 3,50€; mit Kulturpass kein Beitrag



Donnerstag, 07.03.2024 | 19:00-21:00 Uhr | Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck

“Reden wir über Suizidprävention - Als Lehrer:in krisenhafte Zeiten begleiten”

Für die Nachmittags-Fortbildung sind noch RESTPLÄTZE verfügbar.

Golli Marboe geht in der Fortbildung auf seine Expertise aus seinen Projekten aus dem „mental health“-Bereich in Bezug auf die Herausforderungen im Bereich Schule ein.

Bitte Anmeldung direkt bei Mag. Angelika Hummel angelika.hummel@kph-es.at

Donnerstag, 07.03.2024 | 15:00-18:15 Uhr | Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck

In diesem Infomail finden sich besonders viele Themen, die mir sehr am Herzen liegen und unter die ich gerne meine Unterschrift setze: die Berufsgemeinschaft als wichtige Standesvertretung, das Mitwirken im Religionsunterricht bei der Bildung für Nachhaltige Entwicklung BNE, Achtsamkeit und Entschleunigung bis hin zur Suizidprävention. Vielleicht kommen wir bei Gelegenheit darüber ins Gespräch, welche Themen euch besonders am Herzen liegen ...

Ihre und Eure

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

8. INFOMAIL für das Schuljahr – 2023/24 April 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

“Was glaubst du?” fragen Eliana Wellenzohn und Alina Hofer im Titel ihres im Wochenmagazin ff 12/2024 erschienenen Beitrags. Mit freundlicher Genehmigung der Redaktion dürfen wir [hier](#) den Artikel im Volltext zur Verfügung stellen. Die beiden Meraner Oberschülerinnen beschreiben die Jugend als

“... religiös suchend - aber nicht religiös findend. Das ist das Dilemma der Jugend.”

Die Autorinnen geben eine für die Kirche schmerzhaft Antwort. Die von den Jugendlichen sich zu zögerlich verändernde und konservativ wahrgenommene Kirche biete kaum Identifikations-, geschweige denn Antwortmöglichkeiten für junge Menschen:

“Es braucht mehr Handlungen, Taten oder, wie die Jungen sagen würden: Action.”

Wie wichtig die Rolle von euch Religionslehrpersonen bei der Begleitung von religiös suchenden Kindern und Jugendlichen ist, zeigt die ehrliche Analyse der beiden Schülerinnen, die sich wahrscheinlich mit Erfahrungen aus eurem Unterrichtsalltag deckt:

“Oftmals ist der Religionsunterricht die einzige noch bestehende Verbindung zwischen Religion und der neuen Generation.”

Trotz all der genannten Herausforderungen, fragend ein Stück des Wegs mitzugehen, kann eine mögliche Haltung in der Begegnung mit den uns anvertrauten, religiös suchenden Jugendlichen sein. Mit einem Wort: Emmaus.



Von Schüler:innen der WFO TFO Brixen gestaltetes Wegschild für den Schluss-Gottesdienst 2023

Übersicht:

Schulamt	50 Tage gemeinsam auf dem Weg zum Pfingstfest ÖKUM 2024-01 Scham Grenzen Erinnerung Hauptbestelltermin Schulbücher und Webinare zum Nachsehen Fortbildungsreihe: FEIERN feiern LERNEN Online-Fortbildungsreihe: FriedFertig? Aus- und Fortbildungen zur Existenziellen Pädagogik „Internationale Freiwilligeneinsätze“ und „außerordentlich“ Keine GiveAways im aktuellen Schuljahr
RU und Recht	Matura - Externistenprüfungen
Medienstelle	Schließtage AV-Medienstelle im April Movie- und DokuTime Infolendar
Schulpastoral	Matura- und Abschlussprüfungssegen – Werbeplakate Fertiger Ablauf für den Matura- und Prüfungssegen Impuls April – „Der Welt ein Lächeln schenken“
KPH Edith Stein	Forschungsprojekt Berufliche Übergänge – Fragebogen
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	Stadtrallye für Volksschulen von Mai bis Juni 2024 Wähle das Leben! Plakataktion von Religions for Future „Perspektiven Kompass Theologie“ für Oberstufenklassen „Von Dom zu Dom“ München – Freising – Passau

[Impressum](#)

50 Tage gemeinsam auf dem Weg zum Pfingstfest

Der [Pfingstkalender 2024](#) mit Texten aus dem Buch „Dein Herz ist gefragt: Spirituelle Orientierung in nervöser Zeit“ von Bischof Hermann Glettler bietet die Möglichkeit, die 50 Tage von Ostern bis Pfingsten durch einen täglichen Impuls geistvoll zu gestalten.

Mit einem diözesanen Festgottesdienst feiern wir das 60-jährige Bestehen unserer Diözese. Ihr seid alle herzlich zum Mitfeiern eingeladen. Auch in den Pfarren wird das Jubiläum zum Ausdruck kommen.

Sonntag, 28.04.2024 | 10:00 | Dom St. Jakob, Innsbruck

Unter dem Titel ["Lasst uns das Leben feiern"](#) gestalten Frauen von Ostermontag bis Pfingstmontag kreative Gottesdienste an unterschiedlichsten Orten, so wie sie als Frauen gerne beten, singen und miteinander feiern möchten.

SPIRIT4U - Impulsreihe zwischen Ostern und Pfingsten

DU hast Lust zu hören und zu sehen, was 50 unterschiedliche Personen zu der Frage: "Was ist dir heilig?" zu sagen haben? Dann folge [#spirit4u](#) oder melde dich bei zukunft.glauben@dibk.at Vielleicht ist der ein oder andere Impuls geeignet, mit den Schülerinnen und Schülern über diese Frage ins Gespräch zu kommen.



ÖKUM 2024-01 Scham_Grenzen

- Vorwort – *Nikolaus Janovsky*
- Scham & Vulnerabilität – *Martin Lintner*
- (Sexualisierte) Gewalt – Prävention verlangt wahrnehmen und ansprechen – *Margret Aull*
- Theolympia 2023/24: "HOC EST ENIM CORPUS MEUM" – Das ist mein Leib – *Christoph Thoma*
- Scham & Grenzen – *Schüler:innenstatements des WRG Ursulinen*
- „Scham hat mir mein Gesicht bedeckt“ – *Angelika Hummel*
- Die Bedeutung von Anerkennungspraktiken im pädagogischen Alltag – *Nadine Ulseß-Schurda im Interview*
- Als Roma, als Romnja – keine Chance!? – *Josef Windischer*
- Medien zum Schämen – *Bernhard Lammer*
- Spendenaufruf / Buchtipps
- „Me Tree“ / Personalia
- Personalia / Impressum



Online lesbar unter <https://www.dibk.at/content/download/170158/3245597?version=1>

Das ÖKUM erscheint ab 2024 semesterweise im März und im September. Vielfach hören wir, dass die den Direktor:innen zugesandten Exemplare den Religions-Lehrpersonen ins Fach gelegt werden. Wir bitten euch, dieses ÖKUM für alle zum Lesen ins Lehrer:innen-Zimmer zu legen. Die persönlichen Exemplare für die Religionslehrpersonen werden weiterhin an die Privatadresse versandt. Um Doppelungen zu vermeiden, erhalten Paare künftig nur mehr eine Ausgabe.

Erinnerung Hauptbestelltermin Schulbücher und Webinare zum Nachsehen

Die Aufzeichnungen der Webinare für die beiden neuen Bücher der Volksschule sowie der Sek I sind ab sofort unter diesem [Link](#) abrufbar. Konkrete Anwendungsbeispiele zu einem der beiden Bücher finden sich am Instagram-Kanal [@religionsbuch_einfach_so](#). Der Hauptbestelltermin für die Schulbuchaktion 2024/25 läuft aktuell **bis inklusive 19.04.2024**.



Fortbildungsreihe: FEIERN feiern LERNEN

Die bereits zum dritten Mal stattfindende österreichweite Fortbildungsreihe soll Pädagoginnen und Pädagogen dazu befähigen, reflektiert, pluralitätssensibel und unter Bedacht auf religiöse Vielfalt an Bildungseinrichtungen liturgische Feiern zu leiten: lebensnah, kind- und jugendgerecht, konfessionell sicher und ökumenisch bzw. multireligiös anschlussfähig. Den Flyer zur Fortbildungsreihe mit allen Informationen und Kontaktdaten finden Sie [hier](#).



FEIERN
feiern
LERNEN

Online-Fortbildungsreihe: FriedFertig?

Seit 2013 findet Openreli als offener religionspädagogischer Online-Kurs im deutschsprachigen Raum statt, seit 2020 mit interreligiöser Ausrichtung. Ich war von Beginn an mit dabei und erinnere mich gerne neben der projektorientierten Zusammenarbeit an den direkten Austausch mit renommierten Referenten wie Prof. Dr. Mouhanad Khorchide zur Barmherzigkeit im Koran oder Dr. Wolfgang Michalke-Leicht zur Kompetenzorientierung im Religionsunterricht. 2024 ist Openreli zurück mit der hochaktuellen Frage nach dem Friedenspotential der Religionen, die oft im Spannungsfeld von Kriegen und Konflikten stehen. Eine exemplarische Auswahl der hochkarätigen Online-Vorträge:

Mag. Awi Blumenfeld: Feindbild Judentum
Lyudmyla Ivanyuk: Die orthodoxen Kirchen und der Ukraine-Krieg
Dr. Simone Paganini: Gott und Gewalt im AT: Wieso brauchen wir einen Gott, der Gewalt befiehlt?
Ramazan Demir, MA: Wie gelingt Deradikalisierung?

Alle Informationen, [Termine](#) und die Einschreibung zum Newsletter finden sich [hier](#).



Aus- und Fortbildungen zur Existenziellen Pädagogik

Ab Oktober startet ein dreijähriger berufsbegleitender Masterlehrgang Existenzielle Pädagogik an der PH Tirol. Interessierte melden sich zeitnah bei Mag. Thomas Happ: thomas.happ@ph-tirol.ac.at

Die Virtuelle Pädagogische Hochschule bietet eine kostenlose Online-Reihe zur Existenziellen Pädagogik an. Den Link dazu finden Sie [hier](#). Auch das [Online-Veranstaltungsprogramm des Instituts für Existenzielle Pädagogik \(IfEP\)](#) bietet einen ersten Zugang zur Existenziellen Pädagogik. Anmeldungen [hier](#).

Unter dem Titel "BegegnungBildung" veranstaltet eine Gruppe engagierter Lehrpersonen Austauschplattformen zur Schulentwicklung im Sinne der Existenziellen Pädagogik. Diesen Freitag erzählt [Christian Grabher](#) von seinen Erfahrungen als Schulleiter an der Schule am See in Hard bei Bregenz. Diese gemeinsame Schule der 6- bis 14- Jährigen wurde 2021 mit dem Staatspreis für innovative Schulen vom Bundesministerium ausgezeichnet.



Freitag, 05.04.2024 | 14.30 – 17.00 Uhr | MS Hötting, Fürstenweg13, Innsbruck
Anmeldung erbeten an BegegnungBildung@outlook.com

„Internationale Freiwilligeneinsätze“ und „außerordentlich“

Viele Maturant:innen haben klare Pläne, wie es nach der Matura weitergeht, andere sind noch auf der Suche. Manche nehmen sich ein Orientierungsjahr und entscheiden sich dabei nicht so selten für einen Freiwilligeneinsatz. Besonders charakter- und persönlichkeitsbildend sind solche Einsätze, wenn sie im Ausland stattfinden. Die Ordensgemeinschaften erinnern mit [folgendem Brief](#) an die Plattformen „[außerordentlich](#)“ und die „[Internationalen Freiwilligendienste](#)“ mit der Bitte die Abschlussklassen auf diese Angebote aufmerksam zu machen, die teils auch als Ersatzleistung zum Zivildienst möglich sind.



Keine Give-Aways im aktuellen Schuljahr!

Nachdem uns immer wieder Nachfragen erreichen, möchten wir darüber informieren, dass es im aktuellen Schuljahr keine Engelschlüsselanhänger geben wird. Derzeit läuft die Suche nach einem in Tirol produzierbaren Produkt, um im Schuljahr 2024/25 wieder eine im Sinne der Nachhaltigkeit besser vertretbare Variante der beliebten Give-Aways anbieten zu können. Wir bedanken uns für euer Verständnis und halten euch in den Infomails auf dem aktuellen Stand!



RU und Recht

Matura – Externistenprüfungen

Religion kann als mündliches Prüfungsgebiet der abschließenden Prüfung¹ gewählt werden,

- wenn der Religionsunterricht zumindest in der letzten lehrplanmäßig vorgesehenen Schulstufe bzw. im letzten lehrplanmäßig vorgesehenen Semester besucht wurde oder mittels Modulprüfungen im Sinne des § 23a SchUG-BKV nachgewiesen wurde
- und über allenfalls nicht besuchte Schulstufen bzw. Semester oder nicht mittels Modulprüfungen nachgewiesene Semester eine **Externistenprüfung** abgelegt wurde.



Dies gilt unabhängig davon, ob der Religionsunterricht im Rahmen eines Pflichtgegenstandes oder eines Freigegegenstandes besucht wurde.

Externistenprüfungen (Regelung gemäß § 42 SchUG, Externistenprüfungsverordnung):

- Das **Ansuchen** ist **schriftlich** bei der Schule einzubringen.
- Gemäß § 5 ExternistenprüfungsVO besteht die **Prüfungskommission** aus der Schulleitung **oder einer von dieser zu bestimmenden Lehrperson** als Vorsitzenden und der Lehrperson des Prüfungsgegenstandes als Prüfer:in, welche auch die Schulleitung zu bestimmen hat. Es ist also möglich, die Kommission aus zwei Religionslehrpersonen zu bilden.
- Der **Prüfungsbereich** besteht gemäß § 6 ExternistenprüfungsVO aus dem Lehrstoff des nicht besuchten Gegenstandes. Es ist eine mündliche Prüfung abzuhalten, die Dauer hat „die für die Gewinnung eines sicheren Urteiles über die Kenntnisse des Prüfungskandidaten notwendige Zeit zu umfassen.“ Den Prüfungskandidat:innen sind gemäß § 13 ExternistenprüfungsVO mindestens zwei voneinander unabhängige Fragen schriftlich vorzulegen, zur Vorbereitung ist bei Bedarf eine angemessene Frist einzuräumen.

- Ein **Protokoll** ist zu führen, Inhalt: Prüfungskommission, Daten Prüfungskandidat:in, Aufgabenstellung, Beschreibung der Leistungen und ihre Beurteilung, Prüfungsergebnis, Entscheidungen, Beginn, Ende, allfällige Vorkommnisse.
- Eine **Wiederholung** der Prüfung ist möglich.
- Prüfer:innen bekommen eine **Prüfungsgebühr**.
- **Vergebührung**: Antrag auf Zulassung € 14,30, Zeugnis € 14,30.

Beispiele:²

Ein:e katholische Schüler:in besucht die letzte Schulstufe einer BHS. In den ersten beiden Schulstufen war sie/er vom Religionsunterricht abgemeldet und besuchte folglich den Ethikunterricht, in den folgenden Schuljahren besuchte sie/er den katholischen Religionsunterricht als Pflichtgegenstand. Für die Wahl des Prüfungsgebietes „Religion“ im Rahmen der mündlichen Prüfung muss über die ersten beiden Schulstufen eine Externistenprüfung aus dem Pflichtgegenstand „Religion“ abgelegt werden.

Ein:e katholische Schüler:in besucht die letzte Schulstufe einer AHS. In den ersten beiden Schulstufen besuchte sie/er den katholischen Religionsunterricht als Pflichtgegenstand, in den folgenden Schuljahren war sie/er vom Religionsunterricht abgemeldet und besuchte folglich den Ethikunterricht. Eine Wahl des Prüfungsgebietes „Religion“ im Rahmen der mündlichen Prüfung ist hier nicht zulässig, da der Religionsunterricht zumindest in der letzten lehrplanmäßig vorgesehenen Schulstufe nicht besucht wurde; dieses Erfordernis kann auch nicht durch die Ablegung einer Externistenprüfung ersetzt werden.

Ein:e Schüler:in ohne religiöses Bekenntnis besucht die letzte Schulstufe einer AHS. In der 9. und 10. Schulstufe besuchte sie/er den evangelischen Religionsunterricht im Rahmen eines Freigegegenstandes, in den verbleibenden zwei Schulstufen besuchte sie/er den katholischen Religionsunterricht als Freigegegenstand. Eine Wahl des Prüfungsgebietes „Religion“ im Rahmen der mündlichen Prüfung ist hier nur in Bezug auf den katholischen Religionsunterricht zulässig, da nur dieser Religionsunterricht zumindest in der letzten lehrplanmäßig vorgesehenen Schulstufe besucht wurde, sowie unter der Voraussetzung der erfolgreichen Ablegung einer Externistenprüfung über den Pflichtgegenstand „Religion katholisch“ über die 9. und 10. Schulstufe.

¹Die Voraussetzungen dafür sind in den jeweiligen Prüfungsordnungen festgelegt
[RIS - Prüfungsordnung AHS - Bundesrecht konsolidiert, Fassung vom 21.03.2024 \(bka.gv.at\)](#)
[RIS - Prüfungsordnung BMHS - Bundesrecht konsolidiert, Fassung vom 21.03.2024 \(bka.gv.at\)](#)
[RIS - Prüfungsordnung Kollegs und Sonderformen für Berufstätige an BMHS - Bundesrecht konsolidiert, Fassung vom 21.03.2024 \(bka.gv.at\)](#)

² Punkt 3.4 des RS 20/2023 BMBWF (Durchführungsrichtlinien zum Religions- und Ethikunterricht)
[Rundschreiben Nr. 2023-20 - Rundschreibendatenbank des BMBWF](#)

Neue Öffnungs- und Schließzeiten

Ab sofort fällt leider der Mittwoch für Beratungen und Ausleihe aus, weiters kappen wir hinten eine halbe Stunde. Die gesund gefasteten neuen Öffnungszeiten des Medienverleihs sind somit:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 9:00 – 12:00 & 12:30 – 16:30

Zusätzlich haben wir im April zwei Ausnahmen der neuen Zeiten:

Am **Dienstag, den 16.** und sowie am **Donnerstag, den 25.** April sind wir auf externen Fortbildungen und somit das Büro geschlossen.

Wir bitten um Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch an allen anderen Tagen (zu den neuen Zeiten). Rückgaben sind im Büro des Schulamts oder im an der Pforte zu den jeweiligen Öffnungszeiten immer möglich.

Oh Schreck oh Graus,
wir sind **außer Haus!**



Movie- und DokuTime

Die [FilmAb](#) und [Dokus](#)-Listen feiern nun 3 Jahre Geburtstag, darum erlauben wir uns zusammenzufassen, was in den letzten 3 Jahren **NEUES** an Spielfilmen und langen Dokumentationen dazu gekommen ist. Sicherlich praktisch fürs Sommerkino, Supplierstunden, Abschlussstunden oder einfach so.

- [Kinder- und Jugendfilme](#)
- [Ab 14 \(Anspruchsvolle Jugendliche\)](#), Erwachsenenbildung, Pfarrkino usw)
- [Dokumentationsfilme](#)



Infolendar:

02.04. [Welt-Autismustag](#)

05.04. [Tag des Gewissens](#)

10.04. [Tag der Geschwister](#)

30.04. [Tag der Arbeitslosen](#)

30.04. [Tag der gewaltfreien Erziehung](#)

Matura- und Abschlussprüfungssegen – Werbeplakate

Im heurigen Jahr finden an verschiedenen Orten in Tirol Segensfeiern statt. Eingeladen sind alle, die Matura oder Abschlussprüfung haben. Die Feiern stehen unter dem Motto "Be blessed - gestärkt und gesegnet", mit Musik, Stille, Gebet und persönlichem Segen. Die Werbeplakate wurden bereits an alle Schulen verschickt. Sollten noch weitere Plakate benötigt werden, können diese auf unserer Homepage heruntergeladen werden.



Termine:

Innsbruck	28.04.2024	19:00 Uhr	Spitalskirche
Imst	28.04.2024	17:30 Uhr	Johanneskirche
Lienz	30.04.2024	19:30 Uhr	Vorplatz der Berufsschule
Reutte	28.04.2024	19:00 Uhr	Pfarrkirche Breitenwang
Telfs	30.04.2024	17:30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche

Fertiger Ablauf für den Matura- und Prüfungssegen

Auf unserer Homepage ist ein fertiger Ablauf zum heurigen Matura- und Prüfungssegen zu finden, für alle, die die Feier lieber selbst im schulischen Rahmen veranstalten. Zusätzlich sind auch die Abläufe der letzten Jahre zu finden, damit für jeden etwas dabei ist.

Den fertigen Ablauf 2024 finden Sie [hier](#).

Die Abläufe der letzten Jahre finden Sie [hier](#).



Impuls April – „Der Welt ein Lächeln schenken“

Im Frühjahr erwacht die Natur zu neuem Leben und zeigt sich von ihrer buntesten Seite. Im Impuls April geht es darum, der Welt und der Natur auf vielfältige Weise ein Lächeln zu schenken und sich so verzaubern zu lassen. Es gibt eine Geschichte und ein Gebet, rund ums Thema Lächeln und verschiedene Kreativanleitungen, um die Natur beim Erblühen zu unterstützen. Viel Spaß beim Ausprobieren. Den Link dazu finden Sie [hier](#).



Forschungsprojekt Berufliche Übergänge – Fragebogen

In Zusammenarbeit mit der Euregio Tirol-Südtirol-Trentino wird das Projekt „Die Welt der Jugend zwischen Übergang, Herausforderung und Chancen“ untersucht. Dafür werden 14- bis 29-Jährige gebeten, einen Fragebogen auszufüllen. Die erhobenen Daten werden dann zur Entwicklung von Instrumenten und zur Verbesserung des Dienstleistungsangebots verwendet, um Jugendübergänge erfolgreich zu unterstützen. Der Link zur Befragung findet sich [hier](#). Der Flyer [hier](#). Das Forschungsteam der KPH Edith Stein und der PHT freut sich über eure Unterstützung bei diesen wichtigen Fragen. Vielen Dank fürs Mitmachen mit euren Oberstufen-Klassen!



Die Erde – unser Raumschiff

Klimawandel und ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen

In dieser Veranstaltung werden die Vulnerabilität unserer Erde und das Thema „Klimawandel“ betrachtet – sowohl, was dessen natürliche Entwicklung angeht, als auch die Rolle, die der menschliche Einfluss dabei spielt. Außerdem werden wir das kostbare Gut der Ressourcen unseres „Raumschiffs“ Erde beleuchten und einen nachhaltigen Umgang damit thematisieren. Ein Projekt zu besagten Themen soll vorgestellt werden und zum Weitertragen in die eigene Schule befähigen bzw. einladen.

Donnerstag, 02.05.2024 | 09:00-17:00 Uhr | Franziskusraum, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck

Kamingsgespräch mit Bischof Hermann

Religion und Friedenserziehung

Auch in diesem Jahr eröffnet diese Veranstaltung einen Begegnungsraum zwischen Lehrer:innen, die Religion unterrichten, dem Schulamt, der KPH Edith Stein und unserem Bischof Hermann Glettler. Gemeinsam werden wir über aktuelle Themen und über einen zeitgerechten RU ins Gespräch kommen.

Mittwoch, 22.05.2024 | 19:00-21:30 Uhr | Franziskusraum, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

Stadtrallye für Volksschulen von Mai bis Juni 2024

Vor dem Dom erwartet euch eine mittelalterlich gekleidete Person. Das ist Augustin*e, der*die alles über das Städtchen Innsbruck weiß. Kinder sind oft von anderen Eindrücken fasziniert als Erwachsene und sehen Dinge mit anderen Augen. Diesen Anforderungen versucht die Katholische Jungschar mit ihrer Stadtrallye gerecht zu werden. Dort entdecken Kinder die Innsbrucker Altstadt auf andere Weise, als man es von Touristenführungen kennt. Die möglichen Termine finden Sie [hier](#). Nähere Informationen zur Stadtrallye 2024 finden Sie [hier](#).



Wähle das Leben! Plakataktion von Religions for Future

Es geht darum, als Religionsgemeinschaften ein öffentliches Zeichen für Klimaschutz zu setzen. Das zentrale Element ist ein Banner mit einer Klimabotschaft, das für 1-2 Wochen gut sichtbar an einem religiösen oder weltlichen Gebäude befestigt wird und anschließend weiterwandert. Es gibt auch weitere mögliche Elemente, die in der beiliegenden [Datei](#) beschrieben sind.



Die Aktion selbst läuft von 14.02.- 04.10.2024

Wenn Ihr an eurer Schule das Banner aufhängen wollt, schreibt bitte an zukunft.glauben@dibk.at und vereinbart einen Zeitraum!

„Perspektiven Kompass Theologie“ für Oberstufenklassen

Das Referat für Berufung stellt für eure Klasse ein kostenloses, individuelles Angebot rund um den Besuch an der Theologischen Fakultät gemeinsam mit den Projektpartnern aus der Zukunftswerkstatt der Jesuiten und der Katholischen Jugend der Diözese Innsbruck zusammen. Diese Angebote sollen den Schülerinnen und Schülern helfen, sich selbst zu reflektieren, ihre sozialen Kompetenzen zu trainieren, lösungsorientierte Strategien zu erlernen, ihre persönlichen Grenzen zu erweitern und Verantwortung für sich, die Mitmenschen und die Umwelt zu übernehmen.



Weitere Informationen finden sich [hier](#).

„Von Dom zu Dom“: München - Freising - Passau

Bischof Hermann Glettler und Angelika Stegmayr begleiten eine Kultur- und Pilgerreise vom 12. bis 14. Juli zu zwei herausragenden Domen im südbayerischen Raum. Besucht werden der Mariendom von Freising, der die Baustile mehrerer großer Epochen in sich vereint, sowie der barocke Dom St. Stephan in Passau. Abgerundet wird die Reise durch den Besuch der Münchner Asamkirche, der Alten Pinakothek und des Diözesanmuseums am Domberg. Die Heimfahrt erfolgt über St. Radegund mit Andacht an der Gedenkstätte des seligen Franz Jägerstätter.



Das detaillierte Programm und das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Info und Anmeldung bis 19.04.2024 an pilgerfahrten@dibk.at

Als Lehrerin habe ich immer zu jenen gehört, die die Wochen im Kalender streichen. Auch wenn ihr den Blick vielleicht schon Richtung verlängerte Wochenenden und Ferien richtet, inspiriert euch möglicherweise doch der ein oder andere Fortbildungs- oder Veranstaltungshinweis. In diesem Sinne wünsche ich euch Kraft und Energie für das letzte Drittel,

Ihre und Eure

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

Impressum

Diözese Innsbruck – Pastoraler Bereich SCHULE.bilden
Riedgasse 11, 6020 Innsbruck

Tel. 0512 2230 5101 Web. <https://www.dibk.at/schulamt>

Dieser Newsletter ist ein Service mit Informationen des Bischöflichen Schulamtes für Religionslehrpersonen und alle am Religionsunterricht Interessierten. Abmeldung aus dem Verteiler per Mail an schulamt@dibk.at

9. INFOMAIL für das Schuljahr – 2023/24 Mai 2024

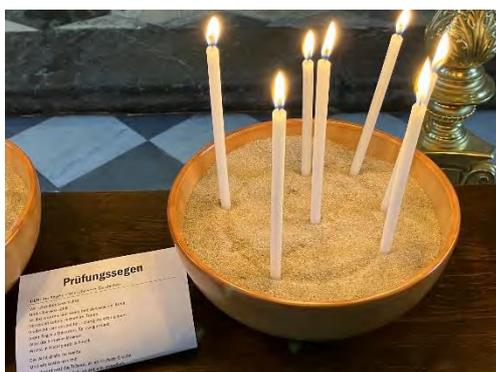
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Heute schwitzen viele Schülerinnen und Schüler unter den Aufgabenstellungen der Mathe-Zentralmatura. In der Tiroler Tageszeitung wurden letzte Woche alte Beispiele vorgestellt. Obwohl ich gut in Mathe war, hätte ich die Formel für die Winkelberechnung für das Segelboot nur mit Mühe erstellen können - ein Argument gegen die Reifeprüfung?

Vergangenen Freitag hat sich unsere Klasse zum 30-jährigen Maturajubiläum getroffen. Nach der Schulführung am AGI haben wir bis in die frühen Morgenstunden mit einigen unserer Lehrer:innen die Erinnerungen an alte Zeiten ausgetauscht. Die Exkursionen und Reisen sind jene Erfahrungen, die sich uns am meisten eingepägt haben. Von den Lehrer:innen bleibt neben dem ein oder anderen Inhalt vor allem die Art und Weise im Gedächtnis, wie der Umgang mit dem eigenen Stoff und den Schüler:innen war. Die vom eigenen Fach begeisterten, authentischen und vor allem gerechten Lehrpersonen mit dem richtigen Maß an Anforderung und Disziplin genießen bis heute unsere höchste Wertschätzung.

Die Abschlussprüfung stellt ein wichtiges Übergangsritual dar. Leistung auf den Punkt erbringen zu können, ist eine Kompetenz, die auch im späteren Leben zählt. Die fundierte Auseinandersetzung mit einem Thema wie z.B. im Rahmen einer VWA kann durchaus prägend sein. Von meiner Matura-Vorbereitung zum Autor Jean Anouilh ist mir ein bis heute hochaktueller Satz aus der "Antigone" wichtig geblieben: "Nicht mitzuhassen, mitzulieben bin ich da." Dieses Motto passt wunderbar zum Tag der Herzlichkeit und der Aktion #MehrHerzImNetz am 07. Juni 2024. Mehr dazu bei den Informationen der Schulpastoral.

Allen Maturant:innen und all jenen, die in diesen Wochen Schüler:innen oder auch die eigenen Kinder auf ihrem Weg durch die Matura begleiten, wünsche ich Kraft und innere Ruhe, ganz im Sinne der Matura-Segensfeier mit Pater Peter Rinderer in der Spitalskirche:



Wir bitten dich um deine Kraft und um gute Aussichten für das, was vor uns liegt. Wir bitten dich um deine Ruhe, wo es drunter und drüber geht. [...]

Übersicht:

Schulamt

[ORF-Projekt: Was glaubt Österreich?](#)

[Kartenset Team-Unser](#)

[Firmung for Future](#)

[Zeit für Religion 4 – Handbuch für Lehrer:innen](#)

[Theolympia](#)

[Canisius Award](#)

[Einladung ORG Zams: Melodies of Memories](#)

Medienstelle

[Neuheiten 24-05](#)

Schulpastoral

[Gemeinsam für #MehrHerzImNetz!](#)

[Tag der Herzlichkeiten und Impuls der Zeit Mai](#)

Systempartner

[„Meine Patin passt nicht?“](#)

Veranstaltungen und Hinweise

[Räume voll Leben – Räume zum Leben](#)

[ISP: Lehrgang Erlebnispädagogik](#)

[k+lv Newsletter Plakat](#)

[60 Jahre Diözese – 60 runde Tische](#)

[Ökumenischer Pfingstempfang](#)

[Fest der Weltkirche – Ein interkulturelles Erlebnis](#)

[Impressum](#)

ORF-Projekt: Was glaubt Österreich?

Woran glauben die Menschen in Österreich? Was gibt ihnen Halt, und wo finden sie Sinn?

Die Religions- und Ethikabteilung des ORF will mit dem Projekt „Was glaubt Österreich?“ diesen Fragen auf den Grund gehen und startet dazu einem Schwerpunkt von 27. Mai bis 17. Juni. Neben einem Serien-Format und Dokumentationen, werden junge Menschen mit ihren Wertehaltungen vorgestellt. Zu den 16 Religionsgemeinschaften gibt es Kurzportraits.

Über die Uni Wien ist die Teilnahme an einer [Online-Umfrage](#) möglich, die in den höheren Klassen gut als Thema in den Unterricht eingebettet werden kann.

Alle Informationen über das Projekt und die Beiträge zum ORF-Schwerpunkt finden sich [hier](#).



Kartenset Team-Unser

Ein inspirierendes Kartenset, in dem 25 biblische Charakterköpfe portraitiert werden.

Der Umgang dieser historischen Persönlichkeiten mit verschiedenen Lebenssituationen, die uns heute so oder so ähnlich auch passieren könnten, kann helfen, als Gruppe ins Gespräch zu kommen. Das Set gibt Anregungen, von diesen Personen zu lernen, zu diskutieren, woran man sich stoßen, mit welchen Gedanken man sich anfreunden kann, wen man sich ins Team wünscht und von wem man wohl welchen Rat bekommen würde... Zum Kartenset gibt es ein Workbook mit Andachten zu jeder Person und verschiedenen Fragestellungen, Schwerpunktthemen und Vertiefungen.

Weitere Infos finden sich [hier](#).



Firmung for Future

Klimaschutz und Nachhaltigkeit, faire Chancen für alle oder ein besseres Leben für Tiere – das sind nur einige Themen, die vielen jungen Menschen unter den Nägeln brennen. Hier können sie sich engagieren und zeigen, dass sie für ihre Welt und ihre Zukunft Sorge tragen und mitgestalten möchten. Das neue Buch von Stephan Sigg holt die Jugendlichen bei ihren Fragen und Wünschen ab – und macht ihnen Mut aktiv zu werden im Sinne der christlichen Schöpfungsverantwortung.

Ein Buch für die Vorbereitung auf die Firmung, für die Jugendarbeit und den Unterricht oder einfach als Geschenk!

Weitere Informationen zum Buch finden sich [hier](#).



Zeit für Religion 4 – Handbuch für Lehrer:innen

Das Lehrer:innen-Handbuch ist inhaltlich und didaktisch auf das Schulbuch und den ergänzenden DigiPool abgestimmt. Mit einleitenden Informationen, einer Musterjahresplanung und einem spannenden "Spaziergang durch das Buch" bietet es einen optimalen Einstieg in das neue Schuljahr.

Den Link zum Gratis-Download als PDF finden Sie [hier](#).

Weiters gibt es auch einen für Schüler:innen und Lehrer:innen als

kostenlosen Service zugänglichen DigiPool, der ständig aktualisiert wird und konkret auf die Inhalte der jeweiligen Bücher abgestimmt ist. Den Link dazu finden Sie [hier](#).



Theolympia

Eine schöne Nachricht traf in der letzten Woche bei uns im Schulamt ein: Nachdem Amadea Wohlesser von den Tourismusschulen Villa Blanka schon im Schuljahr 2022/23 unter den 15 österreichweiten Finalist:innen beim Essaybewerb war, konnte sie in diesem Schuljahr das Sieger:innenpodest besteigen. Als Teilnehmerin des Fotowettbewerbs wurde sie im Bundesfinale von der österreichweiten Jury auf den zweiten Platz gereiht. Wir gratulieren sehr herzlich!

Zusammen mit ihrem Religionslehrer Daniel Riedelsperger ist Amadea am 27.05.2024 zu einem Festakt im erzbischöflichen Palais Wien eingeladen. Den Beitrag von Amadea finden Sie [hier](#).



Canisius Award 2025 der Diözese Innsbruck

Auch in diesem und im nächsten Schuljahr haben Maturant:innen Gelegenheit, ihre vorwissenschaftlichen Arbeiten bzw. Diplomarbeiten zu einem gesellschaftlich (kulturell, geschichtlich, politisch, wirtschaftlich, kirchlich, ...) relevanten Thema in christlicher Perspektive beim Canisius Award einzureichen. Die Prämierung erfolgt für beide Jahrgänge im Herbst 2025.

[In folgender Datei](#) sind sämtliche Informationen für jene Schüler:innen angeführt, die 2023/24 bei Religionslehrer:innen oder anderen Lehrpersonen eine geeignete Arbeit erstellt haben oder 2024/25 erstellen werden. Das Einreichformular finden Sie [hier](#).

Bitte nehmt mit diesen Schüler:innen oder deren Betreuer:innen Kontakt auf und werbt dafür, am Canisius-Award 2025 teilzunehmen.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer [Website](#).

Einladung ORG Zams: Melodies of Memories – Songs of the last century

Für die Schüler:innen vom Musik Aktiv Zweig des ORG Zams spielt Musik eine wichtige Rolle im Alltag. Menschen auf der ganzen Welt finden durch Musik Halt im Leben und Hoffnung für die Zukunft.

Das ORG Zams lädt recht herzlich zu den Straßenkonzerten in Imst, Innsbruck, Landeck und Zams ein.

Kommt vorbei, teilt die Freude und schwelgt in den Erinnerungen des vergangenen Jahrhunderts.

Mittwoch, 15.05.2024 | 14:30 Uhr | FMZ Imst

Donnerstag, 16.05.2024 | 11:30 Uhr | Landhaus Innsbruck

Donnerstag, 16.05.2024 | 15:15 Uhr | DEZ Innsbruck

Freitag, 17.05.2024 | 09:30 Uhr | Krankenhaus Zams

Freitag, 17.05.2024 | 12:30 Uhr | Frischemarkt Landeck

Die offizielle Einladung finden Sie [hier](#).



Neuheiten 24-05

Ist der Mai recht heiß und trocken, kriegt der Bauer kleine Brocken.

Naja, in unserem Fall haben wir einen Teil der Ernte schon eingefahren und können spannende 39+ Medien anbieten.

Dabei sind 20 neue Beiträge vom ORF, 10 DVDs (online dann auf LeOn) und für die Kleinsten 8 druckfrische Kamishibai. Alle Neuheiten finden Sie wie immer auf der » [Medienliste-Neuheiten-24-05](#)



Vermutlich werden Sie aber etwas von den kommenden drei Listen benötigen:

- [Christi Himmelfahrt](#) (Donnerstag, 9. Mai)
- [Pfingsten](#) (Pfingstsonntag, 19. Mai)
- [Fronleichnam](#) (Donnerstag, 30. Mai)

Schulpastoral

Gemeinsam für #MehrHerzImNetz!

Wir nehmen den Tag der Herzlichkeit als Anlass im Netz genauer hinzuschauen, denn genau dort braucht es unser aller Herz. Mit dieser Aktion möchten wir dazu einladen, sich für "digitale Herzensbildung" stark zu machen und eine gemeinsame Position gegen Cybermobbing, Hatespeech und Shitstorms zu beziehen. Macht mit! Wie?



- **Schritt 1:** Schreibt einfach auf ein Stück Papier, Karton, Pad, Tafel oder sogar in den Sand (der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt): „**(Wir sind) für #MehrHerzImNetz**“.
- **Schritt 2:** Macht ein **Foto** mit euch/der Klasse/mit euren Freund:innen
- **Schritt 3: Teilt das Bild** auf den Social-Media-Kanälen (ihr findet den Hashtag v.a. auf Instagram und Facebook)
- **Schritt 4:** Vergesst nicht, den **Hashtag #MehrHerzImNetz** zu verwenden und uns unter **@hdb.ibk zu verlinken**

Lasst uns gemeinsam zeigen, dass das Internet ein Ort der Herzlichkeit sein kann. Jeder Beitrag zählt!
Freitag, 07.06.2024 | 08:00-18:00 Uhr | Online

Weiter Informationen finden sich [hier](#).

Tag der Herzlichkeit und Impuls der Zeit Mai

Der 07. Juni ist der Tag der Herzlichkeit – wir können einander Herz zeigen, weil wir uns von Gott geliebt wissen. Anregungen zu diesem Aktionstag finden Sie in diesem Monatsimpuls: [Impuls Mai – Offene Herzen](#) Wer ein Projekt zum Tag der Herzlichkeit durchführt und möchte, dass es öffentlich gemacht wird, kann sich mit seiner Idee bei uns melden. Der ORF unterstützt diese Initiative des Reinhold Stecher Gedächtnisvereines und berichtet über die Aktion.



Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

„Meine Patin passt nicht!“

Studientag zum Thema Pat*innenamt bei Taufe und Firmung.

Viele Religionslehrer:innen sind für Familien die ersten Ansprechpersonen, wenn es um religiöse Fragen geht. Gerade Taufe und Firmung als tradierte Familienfeste bieten aber auch Anlass, Familien ein einladendes und offenes Bild von Kirche zu zeigen. Um Familien mit ihren Anliegen wertschätzend zu begegnen und möglichst vielen Ansprüchen – auch den eigenen – gerecht zu werden, braucht es korrekte Informationen und lösungsorientierte Haltungen. Der Studientag nimmt die rechtlichen, pastoralen, liturgischen und persönlichen Fragen und Grundlagen in den Blick.

Mittwoch, 05.06.2024 | 14:00-20:30 Uhr | Haus der Begegnung

Anmeldung bis 24.05.2024 unter folgendem [Link](#).



RÄUME VOLL LEBEN – RÄUME ZUM LEBEN: Kirchenräume als Lernorte

Modul 1 des Lehrgangs Kirchenraumpädagogik 2024-2025

Diese Einheit führt in die didaktischen und methodischen Grundlagen für eine Kirchenraumbegehung ein und bedenkt die Bedeutung des Kirchenraumes für die verschiedenen Bereiche religiöser Bildung. Die Möglichkeiten einer kirchenpädagogischen Begegnung mit einem Kirchenraum werden vorgestellt und beispielhaft umgesetzt.



Termine: Freitag, 04.10.2024 | 17:00 Uhr | Bildungshaus Osttirol

Sonntag, 06.10.2024 | 13:00 Uhr | Bildungshaus Osttirol

Mit Hannelore Jäggle, BEd (Religionspädagogin, Kirchen- und Museumspädagogin, jahrelange Referentin in der Fremdenführerausbildung am bfi und am WIFI (Volkskunde)

Genauere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

ISP: Lehrgang Erlebnispädagogik

3-semestri ge Gr undausbildung für den Bereich Sozialpädagogik

Der dreisemestri ge beru fsbegleitende Lehrgang „Erlebnispädagogik“ ist eine Gr undausbildung für das erlebnispädagogische Handlungsfeld im Bereich Sozialpädagogik. Die breite inhaltliche Gestaltung berücksichtigt wesentliche erlebnispädagogische Bereiche, sodass die Lehrgangsteilnehmer:innen ihre Schwerpunkte daraus erkennen und entwickeln können.

Alle weiteren wesentlichen Informationen zum Lehrgang entnehmen Sie [hier](#).

NOCH RESTPLÄTZE

k+lv Newsletter: Plakat zum Thema Glück

Das aktuelle Newsletter-Plakat des k+lv zum Thema Glück wird Mitte Mai an alle Tiroler Schulen geschickt. Das letzte Viertel des Schuljahrs beginnt und die Kräfte schwinden langsam. "Zum Glück dauert es nicht mehr lange bis Ferien sind", werden sich viele denken. Den Blick auf geglückte oder glückliche Momente zu lenken, hilft ganz sicher, um Kraft für die letzten Meter zu tanken.

Das Newsletter Plakat in voller Größe finden Sie [hier](#).

Wenn das Plakat an deiner Schule nicht angekommen ist, melde dich jederzeit beim [k+lv](#).



60 Jahre Diözese – 60 runde Tische

Am 28.04.2024 wurden 60 Jahre Diözese Innsbruck mit einem Festgottesdienst im Dom gefeiert. Zu diesem Anlass wurden 60 runde Tische gesegnet und für unsere Seelsorgeräume und Einrichtungen bereitgestellt. Die runden Tische sind symbolhaft für die Gesprächsrunden des Synodalen Prozesses. In diesem Sinne sollen die 60 runden Tische im Jubiläumsjahr unserer Diözese zum gemeinsamen Gespräch, zum Zuhören und zum gemeinsamen Gebet einladen. [Hier](#) finden Sie Ideen und Möglichkeiten zum Gebrauch der Tische.



Ökumenischer Pfingstempfang

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ – Schöpfungsverantwortung in der Klimakrise



Bischof Hermann und Superintendent Olivier Dantine laden zum Ökumenischen Pfingstempfang im Haus der Begegnung ein.
Donnerstag, 16.05.2024 | 19:00-21:00 Uhr | Haus der Begegnung
Anmeldung bis Montag, 13.05 Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Fest der Weltkirche – Ein interkulturelles Erlebnis

Am 23.06.2024 findet ab 15:00 Uhr das Fest der Weltkirche in der Pfarre Völs statt.

[>>DIESEM SCHREIBEN<<](#) können Sie die Einladung und das Programm dazu entnehmen.

Ich würde mich freuen, die eine oder den anderen dort zu treffen. Ihr könnt euch hierfür bis Anfang Juni [anmelden](#).



Ein erholsames verlängertes Himmelfahrtswochenende, wünscht

Ihre und Eure

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

Impressum

Diözese Innsbruck – Pastoraler Bereich SCHULE.bilden
Riedgasse 11, 6020 Innsbruck

Tel. 0512 2230 5101 Web. <https://www.dibk.at/schulamt>

Dieser Newsletter ist ein Service mit Informationen des Bischöflichen Schulamtes für Religionslehrpersonen und alle am Religionsunterricht Interessierten. Abmeldung aus dem Verteiler per Mail an schulamt@dibk.at

10. INFOMAIL für das Schuljahr – 2023/24 Juni 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Im letzten Monat habe ich an einigen Veranstaltungen rund um das Anliegen “Frieden” teilgenommen. Je häufiger Gewalt an Schulen zum Thema und Frieden in vielen Regionen weltweit ein kaum erreichbares Ziel wird, desto präsenter ist die Suche und der Wunsch nach Frieden im pädagogischen Schulalltag. Ob beim [Friedensfest](#) der VS Innere Stadt, beim [Kamingespräch](#) der Religionslehrpersonen mit dem Bischof oder im Rahmen der Online-Reihe [“FriedFertig?”](#), immer wieder stellt sich die Frage nach der Möglichkeit einer Friedenspädagogik.

Einander Zuhören in einer Haltung der akzeptierenden Offenheit und des klaren Benennens von Grenzen, nehme ich aus diesen verschiedenen Begegnungen und Gesprächen als Grundvoraussetzung eines friedlichen Zusammenlebens mit. Mit dem Blick auf die anstehenden EU-Wahlen macht mich die zunehmende Radikalisierung der Positionen und die Nicht-Bereitschaft zum Dialog nachdenklich.

Vor einigen Jahren habe ich gemeinsam mit meinen Schüler:innen der Abschluss-Klasse beim Projekt “Europe talks” teilgenommen. Das von verschiedenen europäischen Zeitungen initiierte Projekt möchte Menschen mit unterschiedlichen Ansichten miteinander ins Gespräch bringen. Ich hatte damals die Gelegenheit, eine Stunde lang per Videokonferenz mit einem polnischen Angestellten u.a. über das Thema Migration in der EU zu sprechen.

Miteinander im Gespräch zu bleiben, gerade dort, wo wir nicht einer Meinung sind, ist ein Grundanliegen des Religionsunterrichts. Ich wünsche euch in diesen letzten Schulwochen spannende Gespräche mit euren Schülerinnen und Schüler rund um die EU-Wahl und andere, kontrovers zu diskutierende Fragen.



Aufruf zur Teilnahme an der EU-Wahl – gesehen in Wien

Übersicht:

Schulamt	Ausschreibung von offenen Stellen im SJ 2024/25 Einladung der Berufsgemeinschaften in das neue Caritas Integrationshaus Dringende Bitte: Meldung an das Schulamt Einladung zur Langen Nacht der Kirchen In dankbarer Erinnerung an Pater Otto Muck SJ und Prof. Peter Stöger
Medienstelle	ML: Neuheiten ML: Herzlichkeit ML: OutInChurch ML: Spielfilme
Schulpastoral	Impuls Juni – Gemeinsam unterwegs Abschiedssegens für Abschlussgruppen und -klassen für alle Altersgruppen Gottesdienstideen und Impulse für den Schulschluss Gemeinsam für #MehrHerzImNetz Tag der Herzlichkeit
KPH Edith-Stein	Fort- und Weiterbildungsprogramm 2024/25 Herbsttagung der Religionslehrer:innen Buntes Ferienprogramm an der Kinder-Sommer-Uni 2024
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	Innsbrucker Theologische Sommertage Volkskunstmuseum: Ausstellung „Wege zur Gleichbehandlung“ Erste Hilfe für die Seele Jugendlicher Studienreise: Freiburg-Basel-Colmar

[Impressum](#)

Ausschreibung von offenen Stellen für das SJ 2024/25

8 Wochenstunden an der HTL Anichstraße

8 Wochenstunden an der HTL Bau&Design

8 Wochenstunden an der TFBS Tourismus Absam

10 Wochenstunden an der HBLFA Rotholz

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Fachinspektor Christoph Thoma: christoph.thoma@bildung-tirol.gv.at

4 Wochenstunden an der VS Patsch

4-8 Wochenstunden an der VS Scharnitz

4-8 Wochenstunden an der VS Natters

4-8 Wochenstunden an der VS Sieglanger

4 Wochenstunden an der VS Berwang

4 Wochenstunden an der VS Bichlbach

4 Wochenstunden an der VS Heiterwang

4 Wochenstunden an der VS Holzgau

6 Wochenstunden an der VS Lechaschau

4 Wochenstunden an der VS Reutte

2 Wochenstunden an der VS Schattwald

2 Wochenstunden an der VS Vorderhornbach

6-8 Wochenstunden an der VS Arzl i. Pitztal

5 Wochenstunden an der VS Imst ‚Auf Arzill‘

4-6 Wochenstunden an der VS Barwies/Mieming

4 Wochenstunden an der VS Grins

2 Wochenstunden an der VS Obertilliach

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Fachinspektorin Jutta Manhartsberger: jutta.manhartsberger@bildung-tirol.gv.at

12 Wochenstunden an der MS Telfs Weißenbach

6 Wochenstunden am Bildungszentrum Kals am Großglockner

12 Wochenstunden an der MS Fließ

10 Wochenstunden an der MS Landeck

5 Wochenstunden an der Sportmittelschule Imst

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Fachinspektor Gottfried Leitner: gottfried.leitner@bildung-tirol.gv.at

Die **offenen Stellen aus allen Bereichen** sind laufend in gewohnter Weise auf der [Homepage](#) zu finden.

Einladung der Berufsgemeinschaften in das neue Caritas Integrationshaus

Die Berufsgemeinschaften der APS, AHS und BMHS laden alle Religionslehrer:innen am 18.06.2024 um 17:00 Uhr ganz herzlich zu einer Führung durch das neue Caritas Integrationshaus mit Bischof Glettler ein. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst lassen wir das Treffen mit einer Agape ausklingen.

Treffpunkt ist das Integrationshaus, Gumpfstraße 71.

Die Einladung dazu finden Sie [hier](#).

Es wird gebeten, sich vorab anzumelden: marti.fuchs@tsn.at (AHS/BMHS)

v.krulis@aon.at (APS)



Dringende Bitte: Meldung an das Schulamt

Wir möchten – wieder einmal – daran erinnern, dass alle dienstlich relevanten Unterlagen, wie



- Meldungen eines längeren Krankenstandes
- Ansuchen um Freistellung
- Ansuchen um Sabbatical
- personelle Veränderungen (Adressen, Telefonnummern, Familienstand etc.)
- Kündigung wegen Pensionierung
- Ansuchen um Herabsetzung der Lehrverpflichtung
- ...

bitte auch an das Bischöfliche Schulamt schulamt@dibk.at zu senden sind!

Wir bekommen diese Informationen aus datenschutzrechtlichen Gründen NICHT von der Bildungsdirektion. Es reicht also nicht, solche Informationen bei den jeweiligen Schulleitungen zu melden.

Einladung zur Langen Nacht der Kirchen

Die Lange Nacht der Kirchen trifft auf das Herz Jesu-Fest und fließt mit dem Tag der Herzlichkeit ineinander. Diese Nacht ist eine Herzensangelegenheit. Bei den zahlreichen Angeboten bietet sich die Gelegenheit, einerseits auf offene Türen und Herzen zu stoßen, andererseits, das eigene Herz ein wenig aufzumachen und sich berühren zu lassen.

Den Link zum Programmheft finden Sie [hier](#).



In dankbarer Erinnerung an Pater Otto Muck SJ und Prof. Peter Stöger

Innerhalb nur weniger Tage mussten wir im Mai Abschied nehmen von zwei großen Professoren, denen auf unterschiedliche Weise stets der Dialog ein Anliegen war. Am 17. Mai 2024 wurde Pater Otto Muck SJ nach einem erfüllten Leben 96-jährig in seine ewige Heimat gerufen. Mit Pater Muck verbinde ich einen stets fröhlichen Menschen, der seine Student:innen trotz der oft sperrigen Inhalte der Metaphysik auf eine sehr wohlwollende Weise zum Denken angeregt hat.

Am 22. Mai 2024 folgte die traurige Meldung des Todes von ao. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Stöger. Der europaweit anerkannte Experte für Martin Buber forschte im Bereich der Interkulturellen Pädagogik, des Interkulturelles Lernens sowie des Interreligiösen Dialogs und seiner friedens- und dialogpädagogischen Bedeutung. „Diese Themen stehen im Zentrum meines Interesses, weil der Friede im Kleinen aber auch der Friede im Großen davon abhängt“, erklärt er 2007 in einem Vortrag. Mögen sie beide ruhen in Frieden.



Hinweis: In der Kalenderwoche 24 (**10.06 – 14.06**) sind wir zur Fortbildung auf der Medienbörse – daher ist die **Medienstelle leider geschlossen**. Wir bitten um Verständnis und einen Beratungsbesuch zu einem anderen Zeitpunkt.

Neuheiten 24-06

Ein Bilderbuchkino und 13 DVDs haben zu uns gefunden. Die entsprechenden Online-Versionen finden Sie wie üblich bei LeOn. (Eventuell werden die Titel dort erst eingepflegt; darum bitte um Geduld. DVDs sind bei uns ab sofort verfügbar.): [Medienliste-Neuheiten-24-6](#)



Medienliste Tag der Herzlichkeit

Sie haben es sicher schon bemerkt: der Juni steckt voller **♥**lichkeiten. Daher erlauben wir es uns auf eine ÖKUM Medienliste von 2020ig hinzuweisen. Damals war [beHerzen](#) das Thema und damit Sie auch was Neues mitnehmen: Mein Praxistipp für schnelle Herzchen (in Texten).

Die einfache Variante: **<3** + den Kopf leicht nach rechts neigen. Voila!

Die Profi-Variante: Drücken Sie die Tasten [Alt] + [3] gleichzeitig > **♥** (Die 3 vom Nummernblock rechts auf dem Keyboard; auf einem Laptop müssen Sie diesen erst mit [Num] aktivieren.) – Gutes Gelingen beim Herz zeigen.

Achja, den Tag [#tagderherzlichkeit](#) nicht vergessen!



Medienliste Pride Month

Sie können nicht nur <3 zeigen, sondern auch Flagge. Die bunteste davon ist die Regenbogenflagge, welche im Juni, dem Pride Month ebenso des Öfteren zu sehen sein wird. Medien mit und fürs Herz finden Sie selbstverständlich auf unserer Liste [OutInChurch](#)

Spielfilm-Listen

Wir haben es in der letzten Infomail schon ein wenig angeteasert und die Nachfrage ist bereits gestiegen. Unterhaltungs-Filme (aka Belohnungsfilme) um das Jahr gut abzuschließen oder um die ein oder andere Supplierstunde qualitativ zu füllen.

Die [Auswahl](#) haben wir bewusst nach Alter sortiert. Viel Spaß!



Impuls Juni – Gemeinsam unterwegs

Im Impuls Juni geht es um ein gutes Miteinander im Klassenverband. Mit verschiedenen Spielideen, Texten und Anregungen soll der Zusammenhalt in der Klasse gestärkt und die Kinder und Jugendlichen zu einem angenehmen Miteinander animiert werden. Den Link zum Impuls finden Sie [hier](#).



Abschiedssegens für Abschlussgruppen und -klassen für alle Altersgruppen

Wenn eine Gruppe oder eine Klasse das letzte Schul- bzw. Kindergartenjahr hat, tut es den Kindern und Jugendlichen gut, wenn sie mit einer Segensfeier entlassen werden. Unter diesem [Link](#) finden Sie Anregungen für die Gestaltung von Segensfeiern.

Gottesdienstideen und Impulse für den Schulabschluss

Um das Schuljahr würdig ausklingen zu lassen, finden an vielen Schulen (Wort-)Gottesdienste zum Schulschluss statt. Unter den angeführten Links gibt es verschiedene Ideen und Anregungen für alle Schulstufen. Viel Spaß beim Ausprobieren!

[Volksschule](#)

[Volks- und Mittelschule](#)

[Oberstufe](#)



Gemeinsam für #MehrHerzImNetz!

Wir nehmen den Tag der Herzlichkeit als Anlass im Netz genauer hinzuschauen, denn genau dort braucht es unser aller Herz. Mit dieser Aktion möchten wir dazu einladen, sich für "digitale Herzensbildung" stark zu machen und eine gemeinsame Position gegen Cybermobbing, Hatespeech und Shitstorms zu beziehen. Macht mit! Wie?



- **Schritt 1:** Schreibt einfach auf ein Stück Papier, Karton, Pad, Tafel oder sogar in den Sand (der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt): „**(Wir sind) für #MehrHerzImNetz**“.
- **Schritt 2:** Macht ein **Foto** mit euch/der Klasse/mit euren Freund:innen
- **Schritt 3: Teilt das Bild** auf den Social-Media-Kanälen (ihr findet den Hashtag v.a. auf Instagram und Facebook)
- **Schritt 4:** Vergesst nicht, den **Hashtag #MehrHerzImNetz** zu verwenden und uns unter **@hdb.ibk** zu verlinken

Lasst uns gemeinsam zeigen, dass das Internet ein Ort der Herzlichkeit sein kann. Jeder Beitrag zählt!
Freitag, 07.06.2024 | 08:00-18:00 Uhr | Online
Weitere Informationen finden sich [hier](#).

Tag der Herzlichkeit – friendly reminder: #tagderherzlichkeit

Der 07. Juni ist der Tag der Herzlichkeit – wir können einander Herz zeigen, weil wir uns von Gott geliebt wissen. Anregungen zu diesem Aktionstag finden Sie im letzten Monatsimpuls: [Impuls Mai – Offene Herzen](#) Wer ein Projekt zum Tag der Herzlichkeit durchführt und möchte, dass es öffentlich gemacht wird, kann sich mit seiner Idee bei uns melden oder direkt über #tagderherzlichkeit posten. Der ORF unterstützt diese Initiative des Reinhold Stecher Gedächtnisvereines und berichtet über die Aktion.



Allen Lehrpersonen, die an der wertvollen Aktion teilnehmen, ein herz-licher Dank!

Neue Bildungsprogramme 24/25

Das neue Fortbildungsprogramm des IRPB für 2024/25 ist da. Ein spannendes, vielfältiges und aktuelles Programm erwartet euch. Um gleich einen Blick hineinzuzwerfen, findet ihr das vollständige Programm – sowohl das Bildungsprogramm als auch jenes für die Elementar- und Hortpädagog:innen – in gewohnter Weise als pdf-Datei auf unserer Homepage, wo ihr euch auch gleich mit einem einzigen Klick auf die Veranstaltungsnummer anmelden könnt. Der Link zur Anmeldung bis 30.09.2024 finden Sie [hier](#).



Herbsttagung der Religionslehrpersonen: „Für wen haltet ihr mich?“ – Jesus fragend entdecken mit Rainer Oberthür

„Bei den Suchenden und Kleinen, bei den Staunenden und Fragenden, da ist Jesus zu Hause, da zeigt sich Gott so klar und nah wie nirgendwo sonst.“ In der Bibel finden sich über 220 Fragen, die Jesus den Menschen stellt, Freund:innen wie Fremden. Lässt sich Jesu Geschichte an den Fragen entlang erzählen, die er stellt? Ist ein Zugang zum fragenden Jesus ein Weg für uns Menschen heute? An Erzählungen aus „JESUS, die Geschichte eines Menschen, der fragt“ von Rainer Oberthür suchen wir neue Zugänge: persönlich, biblisch und unterrichtspraktisch!



Freitag, 06.09.2024 | 09:00-14:00 Uhr | Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck
Anmeldung erbeten unter diesem [Link](#).

Buntes Ferienprogramm an der Kinder-Sommer-Uni 2024

Bienen Roboter zum Leben erwecken, eine Entdeckungsreise durch die Stiftskirche, Lego Education, Modern Dance, eine Reise ins Weltall und vieles mehr können interessierte Mädchen und Burschen bei der heurigen Kinder-Sommer-Uni erleben. Neugierige Kinder können aus über 100 Veranstaltungen der Universität Innsbruck, der KPH Edith Stein, der PH Tirol und weiteren Partner:innen an den Standorten in Stams, Innsbruck und Osttirol wählen.

Nähere Informationen finden Sie unter diesem [Link](#), sowie auch unter diesem [Link](#). Den Flyer dazu finden Sie [hier](#).

Anmeldung ab Montag, 03.06.2024 über den [Innsbrucker Ferienzug](#).



Bildnachweis: KPH Edith Stein

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

Innsbrucker Theologische Sommertage 2024

Dieses Jahr beschäftigen sich die Theologischen Sommertage mit dem Thema „Gott – Eine Provokation“. Nähere Infos finden Sie [hier](#).

Montag, 02.09.2024 14:00 Uhr bis Dienstag, 03.09.2024 17:00 Uhr | Kath.-Theol. Fakultät Innsbruck

Volkskunstmuseum: Ausstellung "Wege zur Gleichbehandlung"

Die Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Gleichbehandlungs-anwaltschaft informiert über Ungleichbehandlungen in alltäglichen Situationen. Diskriminierungserfahrungen aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Alter, sexueller Orientierung oder Religion werden anschaulich in Form von Comics vermittelt.

Kosten: 2€ pro Schüler:in

Anmeldung erforderlich an anmeldung@tiroler-landesmuseen.at



Erste Hilfe für die Seele Jugendlicher

„Das Wichtigste ist, dass man hinschaut und nachfragt“

Der Übergang vom Jugend- ins Erwachsenenalter ist eine besonders kritische Phase. Die Veränderungen, denen Jugendliche unterworfen sind, können sehr herausfordernd sein.

Hier setzt „Erste Hilfe für die Seele Jugendlicher“, ein Seminar für Erwachsene, denen Jugendliche anvertraut sind, an. Lesen Sie [hier](#) mehr!

HINWEIS: Ein zweiter Kurs startet am 5. November 2024 - klicken Sie [hier](#)!



Studienreise mit Dr. Roman Siebenrock: Freiburg-Basel-Colmar

Der Tiroler Sonntag lädt Ende August ein, Grenzen zu erkunden und spirituelle Spuren im Dreiländereck von Deutschland, Frankreich und der Schweiz aufzunehmen. Die fünftägige Studienreise vom 30.08. bis 03.09.2024 führt u.a. nach Freiburg, Basel und Colmar.

Anmeldeschluss: 20.06.2024

Den Link dazu finden Sie [hier](#).



Das immer kürzer werdende Infomail entspricht den immer weniger verbleibenden Wochen bis zu den Ferien. Mit dem Blick auf das Viertel "Klein-Venedig" in Colmar, wünsche ich allen einen guten Abschluss des Schuljahres 23/24!

Ihre und Eure

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

Impressum

Diözese Innsbruck – Pastoraler Bereich SCHULE.bilden
Riedgasse 11, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 2230 5101 Web <https://www.dibk.at/schulamt>

Dieser Newsletter ist ein Service mit Informationen des Bischöflichen Schulamtes für Religionslehrpersonen und alle am Religionsunterricht Interessierten. Abmeldung aus dem Verteiler per Mail an schulamt@dibk.at

11. INFOMAIL für das Schuljahr – 2023/24 Juli 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Heute - wenige Tage vor Ferienbeginn - möchte ich mich vor allem bei euch bedanken für das so wichtige Engagement im Religionsunterricht. Als kleines Zeichen des Dankes verlosen wir drei Exemplare des Buches "Firmung for Future" von Stephan Sigg an die ersten drei Lehrpersonen, die uns das Lösungswort per Mail an schulamt@dibk.at schicken. Viel Spaß beim Rätseln!

Nach einem Schuljahr voller Leben und Herz für eure Schüler:innen, ist es nun Zeit, die eigenen Batterien wieder aufzufüllen:

Sommerwünsche

Mi einilegn ins Gros
wann i ma denk
dass i des mechat

Wolkn schau
di Erdn riachn
den Wind gspiarn

**s'Herz aufmochn
s'Lebn zualossn**

Tua's —
wei ned on an jedn tag
denkst da des war wos

und ned on an jedn Tog
konnt di auftoa — tiaf drin
so wias Bleami sei Bliah auftuat

da muaß di scho
de Sunn locka

© Magdalena Froschauer-Schwarz



Aufgenommen letzten Sommer in der Normandie, wo ich auch heuer wieder "den Wind gspiarn" werde

Übersicht:

Schulamt	Sommeröffnungszeiten Offene Stellen Ausschreibung Fachreferent:in Schulpastoral (10h) Kathpress gratis für Religionslehrpersonen Kurzfilm-Wettbewerb this human world 2024 Angebot für Schüler:innen – Sant' Egidio Bevor's kracht. Praxis- & lösungsorientierte Wege im Umgang mit dem Phänomen Gewalt.
Schulpastoral	Gottesdienstideen für den Schulstart
Medienstelle	Sommerpause Wechsel des Medienportals
KPH Edith Stein	Bildungsprogramme 2024/25 Herbsttagung 2024
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	Interkultureller Jahresplaner 2024/25 Innsbrucker Theologische Sommertage Menschen in Alter und Gebrechlichkeit begegnen Mutig vorangehen und gestalten – ein Workshop für Frauen World Peace Game Masterclass Hoffnung durch Handeln Termine im Haus der Begegnung Ausstellung Ötztal Weltweit Countdown 2030 SDG-Smartphone-Escape-Game Gewinnspiel

[Impressum](#)

Sommeröffnungszeiten

Das Schulamt reduziert in den Sommerferien seine Öffnungszeiten. Ab Montag, 15. Juli 2024 bis Freitag, 23. August 2024 sind wir vormittags von **09.00 Uhr bis 12.00 Uhr** für euch da. Vom **05.08.2024 bis 16.08.2024** bleibt das Schulamt **geschlossen**.

Ausschreibung von offenen Stellen für das SJ 2024/25

8 Wochenstunden an der HTL Bau&Design

10 Wochenstunden an der HBLFA Rotholz

8 Wochenstunden an der TFBS Tourismus Absam

18 Wochenstunden an der LLA Lienz

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Fachinspektor Christoph Thoma: christoph.thoma@bildung-tirol.gv.at

4 Wochenstunden an der VS Reutte

5 Wochenstunden an der VS Schöneegg Hall i. Tirol

4-6 Wochenstunden an der VS Untermieming

2 Wochenstunden an der VS Obertilliach

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Fachinspektorin Jutta Manhartsberger: jutta.manhartsberger@bildung-tirol.gv.at

8 Wochenstunden an der MS Fließ

10 Wochenstunden an der MS Landeck

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Fachinspektor Gottfried Leitner: gottfried.leitner@bildung-tirol.gv.at

Die **offenen Stellen aus allen Schulstufen** sind laufend in gewohnter Weise auf der [Homepage](#) zu finden.

Fachreferent:in Schulpastoral (10 h) ab Herbst gesucht

Mag. Birgit Prader hat in den vergangenen beiden Jahren wertvolle Aufbauarbeit im Bereich der Schulpastoral geleistet (Woanders-Tage, Matura-Segen, Denk-Dich-Neu usw.). Sie war aber vor allem eine kritische Mit- und Weiterdenkerin im Team des Bischöflichen Schulamts, wofür wir uns ganz herzlich bei ihr bedanken. Ihr Weg führt sie zurück an die Schule. Als Expertin im Bereich "Trauerpastoral im Kinder- und Jugendbereich" wird sie weiterhin als Referentin zur Verfügung stehen.

Wenn Du Dich für den Bereich Schulpastoral interessiert bzw. jemanden kennst, der für diese Tätigkeit geeignet ist, [hier](#) der Ausschreibungstext.



Kathpress gratis für Religionslehrpersonen

Sommerzeit ist Lesezeit. Wir dürfen an die Möglichkeit für Religionslehrpersonen erinnern, über das Sammelabo des Schulamts folgende kombinierbare Dienste gratis zu beziehen:

- Kathpress-Online (Zugriff auf das Gesamtarchiv bis 1983)
- Tagesdienst (alle Nachrichten des Tages als pdf – 6 Ausgaben pro Woche)
- Wochendienst (die wichtigsten Nachrichten der Woche als pdf – 1 Ausgabe pro Woche)



Bei Interesse senden Sie bitte ein formloses Mail mit Ihrem Namen, Ihrer Funktion sowie der Angabe des gewünschten Produkts bzw. der Produkte direkt an buero@kathpress.at. Bitte vermerken Sie im **Betreff: „Abo Schulamt Diözese Innsbruck“**

Kurzfilm-Wettbewerb this human world 2024

Das Internationale Filmfestival für Menschenrechte [this human world](#) (thw) veranstaltet 2024 einen Kurzfilm-Wettbewerb zum Thema "Frieden – Respekt – Gewaltfreie Kommunikation – Was bedeuten sie für dich und deine/unsere Zukunft?". Schüler:innen im Alter von 10–20 Jahren sind eingeladen, im Klassenverband oder einzeln, Kurzfilme in einer maximalen Länge von drei Minuten angelehnt an die Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte zu erarbeiten. Die Anmeldung zum Wettbewerb ist bis 20.09.2024 per E-Mail an schulfilmprojekt@thishumanworld.com möglich, die Einreichfrist endet am 23.10.2024.



Nähere Informationen finden Sie auf der [Website](#) sowie in [dieser Datei](#).

Fortbildung "Vertrauenslehrer:innen" für die AHS

Gerne weisen wir auf den von der PHT in Kooperation mit der Bildungsdirektion für AHS-Lehrer:innen angebotenen viersemestrigen Lehrgang zur Vertrauenslehrperson hin. Pädagog:innen sollen so qualifiziert werden, dass sie als Vertrauenslehrer:innen ein niederschwelliges Beratungsangebot im Sinne einer Frühintervention für Schüler:innen in psychischen und sozialen Krisen anbieten können.



Teilnehmen können je zwei Lehrpersonen von maximal neun Schulen. Beginn ist am 6. und 7. November 2024 im Bildungshaus St. Michael, Matrei a. Br.

Genauere Informationen zur Fortbildung entnehmen Sie folgender [pdf-Datei](#).

Bei Interesse bitte möglichst bald Anmeldung an georg.hoerburger@ph-tirol.ac.at senden.

Gemeinschaft Sant'Egidio: Besuche in Schulklassen

Zu den im Lehrplan vorgesehenen Themen „Armut“, „Visionen einer besseren Welt“, „Einsatz für die Schwächsten“, „Frieden“... wird vom Wirken der Gemeinschaft Sant'Egidio in Innsbruck oder weltweit erzählt. In einigen Lehrbüchern ist auch ein Portrait der Gemeinschaft Sant'Egidio enthalten. Ziel des Schulbesuchs ist es, Jugendlichen durch authentische Begegnungen die Freude und Ermutigung weiterzugeben, sich selbst sinnvoll einzusetzen und unsere Gesellschaft positiv mitzugestalten. Den Link zur Homepage finden Sie [hier](#).

Bei Interesse bitte Mail an Vera Merkel Den Link zur Homepage finden Sie hier.santegidio@gmx.at
Jeden Donnerstag trifft sich die Gemeinschaft um 18:00 Uhr in der Spitalskirche zum Abendgebet.



SANTE'EGIDIO

“Bevor's kracht”: Praxis- & lösungsorientierte Wege im Umgang mit dem Phänomen Gewalt

Das Friedensbüro Salzburg bietet im SJ 2024/25 in Zusammenarbeit mit der Erzdiözese Salzburg und dem Bildungshaus St. Virgil einen modular aufgebauten Lehrgang zur Gewaltprävention und -intervention an Schulen an. Vielen Lehrer:innen dürfte das Friedensbüro bereits durch den präventions- und lösungsorientierten "No blame approach"-Ansatz bekannt sein, mit dem es sich gegen das Mobbing engagiert.

Etwa ein Fünftel aller Kinder und Jugendlichen in Österreich erleben Provokation, sexuelle Belästigung, physische und psychische Gewalt oder Cyber-Gewalt in unterschiedlichen Rollen und Ausprägungen. Mit dem Lehrgangstitel ist die Überzeugung verbunden, dass eine lösungsfokussierte Haltung sowie die passenden Konzepte, Methoden und Übungen eine wichtige Voraussetzung sind, um den Herausforderungen in der gewaltpräventiven Arbeit begegnen zu können. Eine Teilnahme von Religionslehrer:innen der Diözese Innsbruck wird finanziell vom Schulamt Innsbruck unterstützt. Weitere Informationen [hier](#).



Schulpastoral

Gottesdienstideen für den Schulstart

Vorab gibt es bereits kreative Ideen für die Schulgottesdienste im kommenden Herbst. Dabei sind auch Anregungen für multireligiöse Gebete und fertige Abläufe für die verschiedenen Schulstufen, die gerne verwendet oder adaptiert werden können.

Viel Spaß beim Schmökern und Planen und erholsame Ferien, wünscht das Schulpastoral-Team.

Den Link dazu finden Sie [hier](#).



Sommerpause

Kurz und schmerzlos – wir **schließen unser Büro am Donnerstag, den 4. Juli vormittags** und werden **am Montag, den 9. September wieder öffnen**.

Bitte denken Sie an das **Zurückbringen** nicht mehr benötigter Medien.

Eine Rückgabe ist an der Pforte des Haupthauses zu den Öffnungszeiten immer möglich.



Oh Schreck oh Graus,
wir sind **außer Haus!**

Medienportal – neues System ab 24/25

Habe ich Sommerpause geschrieben? Naja, fast. Wir werden die zwei Monate nutzen und unser in die Tage gekommenes Streaming- und Recherche-Portal modernisieren bzw. die Mediendaten in ein neues System übertragen.

Die Vorteile sind mannigfaltig: automatische Suchvorschläge, Titelbewertungen, mehr Vorschaubilder, Slider für Aktuelles, optimiertes Medienhandling, einfachere Filter, Favoriten merken, uswuf. – kurz: brandneu!

Kleiner Wermutstropfen: die nicht mehr ganz so datenschutzkonformen Kundendaten werden nicht übertragen und wir bitten Sie höflichst, sich dort neu anzumelden.

Alle Infos dazu kommen mit der ersten Infomail im neuen Schuljahr.

Es wird spannend; versprochen! – Wir wünschen eine geruhsame Zeit, idealerweise ohne Krankentage, ihre Medienstelle



KPH Edith Stein

Bildungsprogramme 24/25

Gerne weisen wir vor den Ferien auf die Fortbildungsprogramme hin. Ihr findet das vollständige Programm – sowohl das Bildungsprogramm als auch jenes für die Elementar- und Hortpädagog:innen – in gewohnter Weise als pdf-Datei auf unserer Homepage, wo ihr euch auch gleich mit einem einzigen Klick auf die Veranstaltungsnummer anmelden könnt. Den Link zur Anmeldung bis 30.09.2024 finden Sie [hier](#).



Eine Frage: Sehen wir uns bei der Herbsttagung?

„Für wen haltet ihr mich?“ – Jesus fragend entdecken mit Rainer Oberthür

„Bei den Suchenden und Kleinen, bei den Staunenden und Fragenden, da ist Jesus zu Hause, da zeigt sich Gott so klar und nah wie nirgendwo sonst.“ In der Bibel finden sich über 220 Fragen, die Jesus den Menschen stellt, Freund:innen wie Fremden. Lässt sich Jesu Geschichte an den Fragen entlang erzählen, die er stellt? Ist ein Zugang zum fragenden Jesus ein Weg für uns Menschen heute?

An Erzählungen aus „JESUS, die Geschichte eines Menschen, der fragt“ von Rainer Oberthür suchen wir neue Zugänge: persönlich, biblisch und unterrichtspraktisch!
Freitag, 06.09.2024 | 09:00-14:00 Uhr | Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck
Anmeldung erbeten unter diesem [Link](#).



Veranstungshinweise unserer Systempartner

Interkultureller Jahresplaner

Wir möchten Sie darüber informieren, dass der interkulturelle Jahresplaner für das Schuljahr 2024/25 wieder zur Verfügung steht. Der Planer kann kostenlos unter der Tel. 0512/2230 -4383 (vormittags) oder per E-Mail: info-tirol@familie.at angefordert werden.

Bitte bei der **Bestellung** folgendes angeben:

Name und Adresse der Schule, Kontaktperson, Zustelladresse;

bei Verwendung in **mehreren Schulen, bitte diese bekannt geben.**

Das Kalendarium bietet genügend Platz für schulbezogene Einträge wie Schularbeiten, autonome Tage, Projekte oder auch für das Eintragen von Namens- und Geburtstagen von Schüler:innen. Darüber hinaus bietet der Planer einen guten Anlass, Fest- und Feiertag verschiedener Religionsgemeinschaften wahrzunehmen und etwas über deren Bedeutung und Inhalt zu erfahren. [Dieser Link](#) führt Sie zur PDF-Datei des Jahresplaners 2024/25.



Innsbrucker Theologische Sommertage 2024

Die Innsbrucker Theologischen Sommertage beschäftigen sich dieses Jahr mit dem Thema „Gott – Eine Provokation“. Unterschiedliche Vorträge nähern sich der Fragestellung aus theologischen und philosophischen Perspektiven. Einen Einblick in die Auseinandersetzung mit der Thematik aus der Perspektive der Kunst ermöglicht die Podiumsdiskussion „Gottes-Bilder: eine permanente Provokation“ mit Bischof Hermann Glettler, Ursula Beiler, Claudia Paganini und Roman Siebenrock am Montagabend um 19 Uhr. Montag 02.09. 14:00 Uhr bis Dienstag 03.09. 17:00 Uhr | Katholisch-Theologische-Fakultät, Madonnensaal, Karl-Rahner-Platz 3, 6020 Innsbruck
Nähere Informationen finden Sie [hier](#).



Menschen in Alter und Gebrechlichkeit begegnen – Erlebnisausstellung

Die Altenheimseelsorge und die Spielebörse der Diözese bieten auch diesen Herbst wieder ihre Erlebnisausstellung für höhere Schulstufen (ab 9.Klasse) und weiterführende Schulen an.

Montag, 16.09. – Mittwoch, 18.09.2024 | 08:30 – 16:30 Uhr | Aula, Riedgasse 9, Innsbruck

Um verlässlich Voranmeldung bis 12.09.2024 bei Rudolf Wiesman wird gebeten: 0676 8730-4315 bzw. rudolf.wiesmann@dibk.at
Weitere Informationen entnehmen Sie folgender [Datei](#).



Mutig vorgehen und gestalten – ein Workshop für Frauen

Dieser Workshop unterstützt Frauen auf ihrem Weg in Führungspositionen und gibt einen Einblick, wie sich Macht in Organisationen zeigt. Wenn wir verstehen, wie Machtdynamiken entstehen, können wir besser damit umgehen. Der Seminartag bietet Frauen, die gestalterisch tätig sind und wirksam etwas umsetzen möchten, einen eigenen, kraftvollen Zugang zum Thema Macht.

Dienstag, 24.09.2024 | 09:00-17:00 Uhr | Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

World Peace Game Masterclass

Das World Peace Game ist eine praktische politische Simulation, die den Spielenden die Möglichkeit gibt, die Vernetzung der globalen Gemeinschaft vor dem Hintergrund wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Krisen sowie drohender Kriegsgefahr zu erkunden. Die Spielenden lernen an den Grenzen des Unbekannten zu leben, aus Chaos Bedeutung herauszukristallisieren und neue kreative Lösungen zu erdenken und auszuverhandeln.



19., 22.-25.07.2024 | 08:00-16:00 Uhr | Rottmayr Gymnasium, Barbarossastr. 16, 83410 Laufen (D)
Kosten: 800 Euro Teilnahmegebühr (Unterstützung durch das Schulamt möglich)

Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Sowie im [Flyer](#) zur Masterclass.

Hoffnung durch Handeln

Im Workshop wird mittels erfahrungsorientierter und handlungsorientierter Methodik erlebt, wie wir uns selbst, einander und andere für das Engagement für die sozialökologische Transformation, für Friedensarbeit, für eine sorgende Gesellschaft stärken und ermutigen können. Ermutigung können wir selbst ebenso brauchen wie die Menschen, die wir im sozialen, ökologischen oder kulturellen Engagement begleiten. So kann Hoffnung entstehen: im gemeinsamen Handeln für ein Ziel, dass wir mit ganzer Kraft anstreben. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Freitag + Samstag, 25.10-26.10.2024 | 16:00-20:00 Uhr und 09:00-17:00 Uhr | Haus der Begegnung

Regelmäßige Sommertermine im Haus der Begegnung

Guten-Morgen-Yoga

Starten Sie gestärkt in den Tag. Im Hatha Yoga aktiviert man Körper und Geist und lernt, bewusst und achtsam mit sich umzugehen. Es wird um Voranmeldung bis um 12:00 des Vortages gebeten.



04., 09., 11., 16., 18., 23., 25. und 27.07.2024 | 07:00-07:50 Uhr |
Haus der Begegnung

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Wanderungen zu spirituellen Orten

Entdecken Sie spirituelle Quellen in verschiedenen Formen
jeweils Dienstag | 09. und 16.07.2024 | 17:00 Uhr | beim Eingang
zum Haus der Begegnung

09.07.2024 – Kloster der Ewigen Anbetung

16.07.2024 – Jüdisches Gräberfeld (Westfriedhof)

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Ausstellung Öztal Weltweit

Das Öztal hat und hatte viele Verbindungen in die weite Welt. Diese Verbindungen sind im Rahmen eines Bildungs- und Forschungsprojektes anhand von Erinnerungen der Menschen im Öztal dokumentiert und können seit dem 12. Juni 2024 im Gedächtnisspeicher der Öztaler Museen besichtigt, gehört und erfahren werden. Die Initiative wird getragen von der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar und dem Land Tirol. Weitere Infos zur Ausstellung finden Sie [hier](#).



Countdown 2030: SDG-Smartphone-Escape-Game

Diese Smartphone Rallye könnte eine Inspiration für eine Unterrichtsplanung im nächsten Schuljahr sein. Die freie Zeit bietet die Möglichkeit sich mit diesem regionalen SDG-Projekt vertraut zu machen. Viel Spaß! Hier finden sich alle Informationen zur Durchführung [im Klassenzimmer/ in der Schule](#) oder/und [in der Innenstadt von Innsbruck](#).



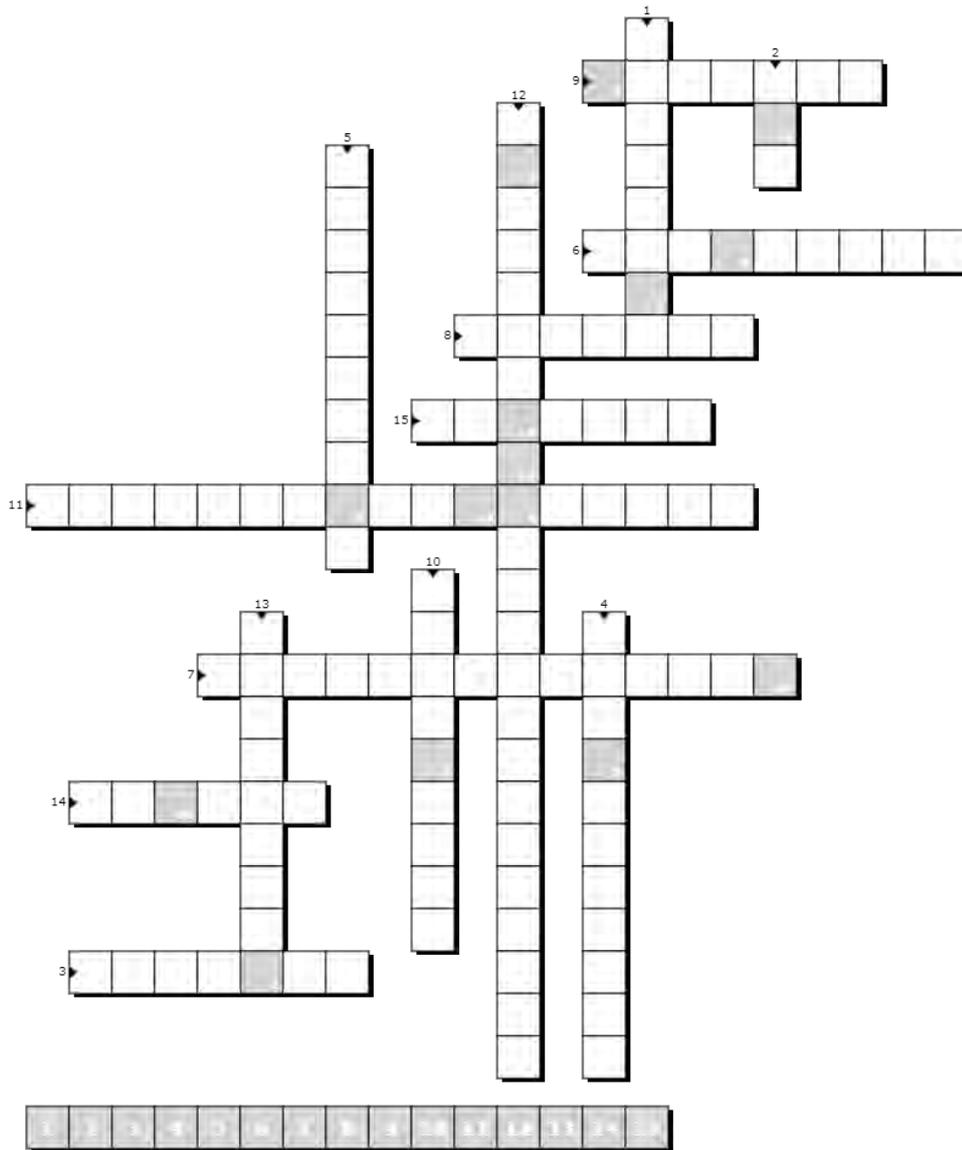
Gewinnspiel – 3x "Firmung for Future" von Stephan Sigg

In der [Rezension](#) von Petra Steinmair-Pösel findet ihr Hinweise zum Lösen des Kreuzworträtsels. Die ersten drei Lehrpersonen, die uns das richtige Lösungswort per Mail an schulamt@dibk.at senden, bekommen ein Exemplar des Buchs direkt zugeschickt. Wer lieber online rätselt und ausfüllt, [hier](#) der Link.



- 1.) Wie viele Geschichten beinhaltet das Buch?
- 2.) Was braucht es manchmal für Veränderung?
- 3.) Das dritte "F" auf Deutsch ...
- 4.) Diese "Waffen" zerstören nicht, sondern sorgen für Blüte.
- 5.) Eine bedeutende österreichische Klimaforscherin
- 6.) Passt zum Slogan "Weniger ist mehr"
- 7.) Ein anderes Wort für Veränderung
- 8.) In der Sommerhitze schläft man bei ... Fenster, manche das ganze Jahr über.
- 9.) Kann man in der Nacht oder manchmal auch unterm Tag.
- 10.) Ein anderes Wort für das Nachdenken.
- 11.) Darüber zerbrechen sich Lehrpersonen das ganze Jahr über den Kopf bei der Unterrichtsplanung.
- 12.) Franz von Assisi war davon tief geprägt.
- 13.) Eine Obstsorte, die aus dem eigenen Garten sicher besser schmeckt als die Importware?
- 14.) Die Lösung auf Frage 13 müssen wir oft auch mit den Schnecken ...?
- 15.) Die Geschichten fordern auf zu konkretem ...?





Dieses Lösungswort wünsche ich Euch von Herzen für den Sommer!

Ihre und Eure

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

Impressum

Diözese Innsbruck – Pastoraler Bereich SCHULE.bilden
Riedgasse 11, 6020 Innsbruck

Tel. 0512 2230 5101 Web. <https://www.dibk.at/schulamt>

Dieser Newsletter ist ein Service mit Informationen des Bischöflichen Schulamtes für Religionslehrpersonen und alle am Religionsunterricht Interessierten. Abmeldung aus dem Verteiler per Mail an schulamt@dibk.at